

Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Haus- und Staats-Calender : auf das Jahr der Christen ...

1765

Greifswald: zu finden in Anton Ferdinand Rösens Buchhandlung, 1765

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820697185>

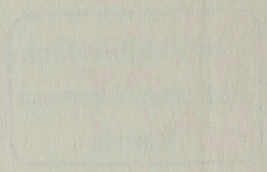
Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 

1100
1101
1102
1103
1104
1105
1106
1107
1108
1109
1110
1111
1112
1113
1114
1115
1116
1117
1118
1119
1120
1121
1122
1123
1124
1125
1126
1127
1128
1129
1130
1131
1132
1133
1134
1135
1136
1137
1138
1139
1140
1141
1142
1143
1144
1145
1146
1147
1148
1149
1150
1151
1152
1153
1154
1155
1156
1157
1158
1159
1160
1161
1162
1163
1164
1165
1166
1167
1168
1169
1170
1171
1172
1173
1174
1175
1176
1177
1178
1179
1180
1181
1182
1183
1184
1185
1186
1187
1188
1189
1190
1191
1192
1193
1194
1195
1196
1197
1198
1199
1200



Mel k 5140 (1765)

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Schwerin



Herzoglich-
Mecklenburg-Strelitzscher
Haus- u. Staats-Kalender
auf das Jahr der Christen 1765.

Darinn

die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung
gewiesen,

der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten
und andre nützliche Bemerkungen
auf den Greifswaldschen Mittags-Zirkel berechnet

von

Andreas Mayer

Königl. Professor der Mathematik und Experimental-Physik zu Greifswald.



Mit Sr. Hochfürstl. Durchlauchten gnädigster Freyheit.

Greifswald, zu finden in Anton Ferdinand Köfens Buchhandlung.

Mkl

5140

Auszug des PRIVILEGII.

Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden,
Schwerin und Raseburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock
und Stargard Herr, 2c. 2c.

Nachdem der Beste, Unser Lieber besonder Andreas Mayer, Königl. Schwedischer Professor
auf der Universität zu Greifswalde unterthänigst vorgestellet, wie er gemeinet sey, einen
bessern, auf den Mecklenburg-Strelitzischen Horizont eigentlich eingerichteten, und mit nützlichen
Anmerkungen versehenen Calender (allerhand Arten) zu verfertigen, = = = und des-
halb um gnädigste Concession, solche in Unserm Stargardischen Kreise einzuführen und debitiren
zu lassen, geziemend angehalten: Und Wir dann hiedurch ermeldten Professor Mayer die Er-
laubniß, allerhand Sorten Calender, seiner besten Convenienz nach, in Unsern Landen bey denen
Buchführern, Posten und Buchbindern 2c. 2c. so gut ihm möglich abzusetzen und zu distribuiren
gnädigst verstaten; So befehlen Wir zu dem Ende nicht allein allen und jeden Wasserträgern,
Bilderkrämern, und andern ins Land handelnden Leuten, ernstlich, bey Strafe der Confiscation
und anderer willkührlichen, mit keinen fremden Calendern in Unsern Landen zu handeln; sondern
es sollen auch die Landreuter hiedurch angewiesen seyn, hierauf acchtig zu vigiliren, obbemeldten
Leuten die fremden Calender abzunehmen, und für 100. eingebrachte Stücke 12 Ggr. Recompens
zu gewärtigen. Wie Wir denn auch, auf des Professor Mayer weitere Imploration gnädigst
geneigt sind, ihm den begehren Debit auf alle thünliche Weise zu erleichtern. Urkundlich unter
Unser eigenhändigen Unterschrift, und Herzogl. Insiegel. Datum Neu-Strelitz den 4 Junii Ao. 1755.

Adolph Friedrich, H. z. M. mppr.

(L.S.)

A 64/12358



Musl. x 5140

Das 1765te Jahr nach unsers Herrn Jesu Christi Geburt ist ein gemeines Jahr, von 365 Tagen.

Man zählet in demselben		Nach Aufrihtung der Universität Rostock	346
Nach Erschaffung der Welt, laut Scaligers und Calvisii Rechnung	Jahr 5714	Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg	64
		Nach der Regierung Francisci I. Röm. Kaisers	20
Nach der Sündfluth	4058	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Mecklenburg-Strelitz Adolph Friedrich IV.	27
Nach letzter Zerstörung der Stadt Jerusalem	1695	Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	13
Nach der Türken Hegira, oder Flucht Mahomed's	1178	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Meck- lenburg-Schwerin, Friederich	48
Nach Anfang des deutschen Kaiserthums	965	Nach angetretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	10
Nach der letzten Belagerung Wien von Türken	82	Nach Anfang des Julianischen Calenders	1810
Nach der Vitorie bey Schellenberg	61	Gregorianischen	183
Nach der Reformation des seel. Lutheri	248	Verbesserten	66
Nach Annehmung des Lutherthum in Mecklenburg	242	Nach Erfindung der Buchdruckerkunst	325
Nach Uebergebung der Augspurgischen Confession an Kaiser Carl V.	235		

Man zählet ferner

Von Constantini Magni des ersten Christlichen Kaisers Bekehrung zum Christl. Glauben		Von Regierung der Könige:	
Von Anfang der Monarchien:		Josephi als Römischer König	1
Der Babylonier	3938	Kaiserin Maria Theresia in Ungarn und Böhmen	24
Der Griechen	2092	Ludewig des XV. in Frankreich	50
Der Perser	2202	Joseph Immannels in Portugall	15
Der Römer	1816	Adolph Fridrichs in Schweden	14
Von der Regierung des Heil. Röm. Reichs durch das Durchl. Haus Oesterreich	325	Friderici des V. in Dänemark	19
Von Anfange der Königreiche:		Friderici in Preußen	24
Schweden	3980	Georgii des III. in England	6
Spanien	3933	Caroli des III. in Spanien	7
Dänemark	2840	Ferdinandi des III. in Sicilien und Neapel	7
England	2825	Von Regierung der itzigen Chur-Fürsten:	
Frankreich	1247	Caroli Maximiliani Josephi zu Bayern	20
Saracenen	1174	Emmerici Josephi zu Mainz	2
Pohlen	763	Johannis Philippi zu Trier	10
Preußen	65	Maximilian Friedrich zu Edln	5
Von Anfang der Moscovitischen Regierung	900	Caroli Philippi Theodori zu Pfalz	22
Von Anfang der Türkischen Regierung	465	Friderici Augusti zu Sachsen	1
Von Stiftung der Chur-Fürsten im Röm. Reich	753	Friderici zu Brandenburg	24
Von Anrichtung des Kaiserlichen Cammer-Ge- richts zu Speier	270	Georgii III. zu Hannover	6
Von Verlegung desselben nach Wehlar	76		
Von Erwählung Pabst Clemens XIII.	7		

Man zählet auch nach dem Verbesserten und Julianischen Calender:

18	Die güldene Zahl	18
10	Der Sonnen-Circul	10
13	Der Römer Zins-Zahl	13
7	Die Epacten	18
F.	Die Sonntags-Buchstaben	B.
8	Wochen zwischen Weihnachten und Fastnachten	7 Wochen 3 Tage
6	April. Der österliche Vollmond	29 März.
7	April. Das heilige Oster-Fest	3 April.

Gebrauch der jedem Monat beygefügeten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweyerley Ursachen, deren jede ohne die andere bestehet, ungleichförmig; erstlich, wegen der nicht vollkommenen Circulrunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne bewegt, in deren Mittel-Punkte die Sonne auch nicht lieget; zweytens wegen der Schräge der Ecliptic gegen den Aequator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstände von der Sonne, so scheint sich diese um ein merkliches langsamer zu bewegen, als in dem mittlern Abstände, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwinder. Weil ferner die Fläche der Erd-Bahn mit der Fläche des Aequatoris einen Winkel von 23 und einen halben Grad macht, so können ohnmöglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Aequators zutreffen, oder, daß wir nach der Kunst reden, die Declinations-Circul, welche 3. E. von 10 zu 10 Grad durch die Ecliptic bis auf den Aequator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Grad abschneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Tage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeit-Maße nicht angenommen werden kan. Man bilde sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Aequator fortbewegete, so daß sie ihren Circul just in einerley Zeit als die wahre Sonne ihre Bahn vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten, 8 Secunden zurück legen, und über dieses allezeit just in 24 Stunden vom Mittags-Circul bis wieder an denselbigen zu laufen scheinen, folglich lanter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung nun ist das Maas der sogenannten mittlern Zeit, oder des Temporis medii, und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeigt: also ist 3. E. um 3 Uhr Nachmittage, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommet. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren gezeigt. Nun ist klar, daß die erdichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit, fast immer von einander unterschieden seyn müssen; und weil man sowohl in Astronomischen Rechnungen als auch bey Stellung der Uhren die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist einem jeden Tage diese Abweichung beygesetzt worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandelt, das ist, wissen will, wie viel die Pendul-Uhr, von der Sonnen-Uhr abgehet, so darf man nur den Tag im Calendar aufschlagen, und die an demselbigen in der Tabelle angezeigte Equation, unter ihrer Beyschrift gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder als die Sonne, so werden die Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, gehet aber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Secunden abgezogen, so komt in beyden Fällen

die mittlere Zeit heraus. Dahero ist klar, daß, wenn addirt wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahirt wird, die wahre Zeit der mittlern vorspringet. Weil sich die Equation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe Minute ändern kan; so kan auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schon zureichen. Will man aber scharf verfahren, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Ort der Sonne bestimmt, und die ihm zugehörige Equation durch Erfindung des proportionirlichen Theils, gesucht werden, wie den Kennern Astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so kehret man bloß die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kan aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bey dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Circul auf 12 richten, an welchem Tage man will. 3. E. den 8 Julius, im wahren Mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun fragt sich, wie viel sie den folgenden wahren Mittag weisen soll, wenn sie recht nach der mittleren Bewegung der Sonne gehet.

Wenn man in der Uhren-Tabelle unter diesem Tage nachschläget, so findet sich, daß zwischen diesem und dem folgenden Tage die Sonnen-Zeit die Mittlere um 10 Secunden übertreffe, mithin wird die Uhr, wenn sie sich genau nach der mittleren Zeit beweget den 9 Julius 12 Uhr 10 Secunden anzeigen, wenn der Mittelpunkt der Sonne in dem Mittag steht. Wäre am 9ten Julius die Sonne nicht sichtbar, sondern man könnte erst am 12ten oder an einem andern Tag den Durchgang der Sonne durch den Mittag eines jeden Ortes bemerken, so müssen die zwischen den Tagen angemerkte Abweichungen der Sonne zu der mittleren Zeit entweder addirt werden, wenn der Sonnen-Tag länger ist, als der mittlere, oder abgezogen werden, wenn jener kürzer ist, als dieser. Sollte es sich aber ereignen, daß in der Zwischen-Zeit, die Sonne theils langsamer, theils geschwinder sich beweget hätte, als wenn 3. E. die Beobachtung am 23 Julius und den 4 August angestellt worden, so werden die Ueberschüsse der wahren Zeit über die mittlere vom 23ten bis den 27 Julius 5 Secunden, die Ueberschüsse aber der mittlern über die wahre Zeit vom 27 Julius bis den 4 August 25 Secunden betragen; der kleine Ueberschuß wird alsdenn von dem größern abgezogen, der Ueberrest zeigt alsdenn an, um wie viel die Uhr an dem wahren Mittag sodenn differiren muß. Als im gegenwärtigen Exempel wird die Uhr um 20 Secunden differiren, das ist, es wird die Sonne den 4ten August im Mittag seyn, wenn die Uhr 11 Stunden 59 Minuten und 40 Secunden weisen wird.

Erlä:

Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Calender.

Widder	V ♈	Waage	♎
Stier	♉	Scorpion	♏
Zwilling	♊	Schütze	♐
Krebs	♋	Steinbock	♑
Löwe	♌	Wassermann	♒
Jungfrau	♍	Fische	♓

Die breiten Streifen am Himmel, worinn sich diese Gestirne befinden, wird der Thier-Kreis, (Zodiacus oder Signifer) genennet, in dessen Mitte die Ecliptica oder der scheinbare Weg der Sonne lieget. Der Weg, welchen die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu beschreiten scheint, wird in zwölf gleiche Theile getheilet, und diese Theile haben ihren Nahmen von den vornehmsten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden, und die zwölf himmlische Zeichen genannt werden. Man fängt an zu zählen von der Zeit, in welcher im Früh-Jahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu 60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. f.

Die Planeten:

♄ Saturnus, ♃ Jupiter, ♂ Mars, sind superiores, obere. ♀ Venus, ☿ Mercurius, sind inferiores oder untere.

Die ☉ Sonne ist kein Planet, sondern in ihre Stelle gehöret unsere Erde, welche ihre Bahn in Jahresfrist einmal durchläuft. Der ☾ Mond ist kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Nebenplanet unserer Erde. Eben so hat ♃ Jupiter vier, und ♄ Saturnus fünf Monden um sich, die man aber bloß durch gute Ferngläser sehen kann.

Die Aspecten:

♄ Conjunction, Zusammenkunft, ist, wann zwey Planeten an einem Ort, d. i. in einem Zeichen und Grade, Minuten u. s. w. des Thierkreises stehen, und wann sie der Breite nach auch nicht merklich von einander unterschieden sind, und manchmal einander so gar zu bedecken scheinen. ☉ ♀ u. ☉ ♂ ist bald superior, da ♀ oder ♂ über der Sonne stehen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen, und wann ihre Breite nicht groß ist, durch die Sonne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

♄ Opposition, Gegenschein, wann sie einander gegen über, d. i. 180 Grad, oder um den halben Thierkreis von einander stehen. Wobey zu merken, daß bloß die obern Planeten ♄, ♃, ♀, nebst dem Mond mit der Sonne in Opposition kommen können, niemals aber ♀ und ♂.

* Sextilis, Geseksterschein, ist wann zwey Planeten um den sechsten Theil des Thierkreises, oder um zwey Zeichen, von einander stehen.

☐ Quatratus, Gevierterschein, wann sie um den vierten Theil des Thierkreises, oder um drey Zeichen, von einander stehen.

△ Trigonus, Gedritterschein, wann sie um den dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zeichen, von einander stehen.

☉ Neumond ist die Zusammenkunft ☉ und ☾.

☾ Erste Viertel ist der Gevierterschein der ☉ und ☾ nach der Conjunction.

☉ Vollmond (roth gedruckt) ist die Opposition oder Gegenschein der ☉ und ☾.

☉ Letzte Viertel (roth gedruckt) ist der Gevierterschein der ☉ und ☾ nach der Opposition.

Nota. Wo nach dem Zeichen eines Aspects, nur das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist, so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect stehet. ☉ ☉, ☉ ☉, bedeutet ☉ ☉, ☉ ☉. Die roth gedruckten Zeichen zeigen die Zusammenkunft oder Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond, an.

Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. *Elongatio maxima*, gehet bloß die untern Planeten ♀ und ♂ an; bedeutet, daß sie uns am meisten von der Sonne entfernt scheinen.

D. oder Dir. d. i. *Directus*, rechtgänglich, wird ein Planet genannt, wenn er sich nach der Ordnung der Zeichen, gegen Morgen, als aus V in ♈, aus ♈ in ♊, u. s. w. bewegt.

R. oder Retr. d. i. *retrogradus*, rückgänglich, nennet man einen Planeten, wenn er wider die Ordnung, und also rückwärts zu gehen scheint. Zwischen der Direction und Retrogradation scheint der Planet eine Weile am Himmel stille zu stehen, und alsdenn heißt er Stationarius. Alle diese scheinbare Ungleichheiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowohl als die andern Planeten um die Sonne bewegt.

Vm. heißt: Vormittag. M. m. ist: Minuten.

Nm. Nachmittag. S. Secunden.

N Nachts. Fr. fr. Frühe. A. u. u. Auf- u. Untergang.

Z. Zeichen. Gr. Grad. U. Uhr. B. Viertel.

St. st. Stunden. Tl. heißt Tageslänge.

Bemerkung der Vier Jahreszeiten.

Der Frühling hat seinen Anfang den 20sten März, frühe um 9 Uhr 29 Minut, da die Sonne im ♈, Widder tritt, und sind sodann Tag und Nacht gleich.

Des Sommers Anfang ist mit dem Eintritt der Sonne im ♋, Krebs, den 21sten Junius, frühe um 8 Uhr 2 Minut, und ist sodann der längste Tag im Jahre.

Der Herbst fängt an den 22sten September, Abends um 10 Uhr 17 Minut, mit Eintritt der Sonne in ♎, der Waage, und sind Tag und Nacht abermal gleich.

Der Winter tritt ein den 21sten December, Vormittags um 11 Uhr 8 Min. mit dem Eintritt der Sonne in ♏, Steinbock, welches der kürzeste Tag ist.

Von den Sonn- und Monden-Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem 1765ten Jahre Sechs Finsternisse, Vier an der Sonne und Zwo an dem Monde.

Die Erste Sonnenfinsterniß ist den 19ten Februar. Die aber ganz Europa unsichtbar ist, und nur von den Bewohnern der südlichen Länder kann zum Theil betrachtet werden.

Die Zwote ereignet sich den 21sten März, sie ist gleichfalls den Europäern unsichtbar, und kam allein in den nordlichen America betrachtet werden.

Die Dritte ist den 16ten August. Der Anfang ist Nachmittags um 4 Uhr 28 Minut, die größte Finsterniß von $2\frac{1}{2}$ Zoll um 5 Uhr 13 Minut, und das Ende um 5 Uhr 56 Minut.

Die Vierte ist den 14ten September, und gleichfalls Europa unsichtbar; nur die Einwohner um den südlichen Pol können einen Theil derselben bemerken.

Die Erste Mondenfinsterniß am 7ten März, und die Zwote den 30sten August, sind gleich unsichtbar, über dem hiesigen Horizont.

Die ordentlichen Vier Buß- und Bet-Tage sind:

Der Erste am Freytage nach Invocavit. Ist der 1ste März.

Der Zweyte am Freytage nach 1 post Trinitatis. Ist der 14te Junius.

Der Dritte am Freytage in der Quatember-Woche vor Michael. Ist der 20ste September.

Der Vierte am Freytage vor den 1 Advent. Ist der 29ste November.

Die Wichtigkeit einer Stunde.

Um eine Stunde zu verlieren
Muß sie, mich eher zu verführen,
Ein kleiner Theil der Zeit mir seyn:
Wahr ist, in Jahren die verschwunden,
Zähl ich mit tausenden die Stunden,
Doch wie viel sind noch künftig mein?

Die Entschuldigung.

Star schimpft auf mich, weil mein verwegnes
Lachen
Ihn, und sein schönes Werk entehrt:
Wann hätte ich das gethan? Ich hielt ja seine
Sachen
Die meiner Zeit zum sehn und lesen werth.

Reductio

Reductio der Strelitzschen Zeit auf andere-Orter.

Die Pol-Höhe von Strelitz ist nach wiederholten Beobachtungen erfunden 53°. 22'. 45".
Der Abstand des Strelitzschen Meridiani von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad
durch das Observatorium in Paris gehet, ist 31°. 13'. 45".

Orter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von
der Strelitzschen Zeit folgendes abziehen:

	St.Min.Sec.		St.Min.Sec.
Amsterdam	34 19	Kiel	9 23
Altorf	9 13	Leipzig	4 55
Mugspurg	10 25	Lissabon	1 27 55
Basel	23 55	London	54 30
Bergen in Norwegen	25 34	Madrid	9 18
Berlin	26	Magdeburg	7 55
Brandenburg	34	Marburg	19 9
Braunschweig	10 25	Mayland	16 55
Bremen	21 56	Mürnberg	9 59
Cadir	1 18 43	Padua	6 1
Cassel	16 55	Paris	44 45
Cleve	28 50	Regensburg	7 56
Edln am Rhein	25 55	Rom	3 35
Copenhagen	3 14	Rostock	4 4
Embsen	16 32	Stade	15 36
Erfurt	9 46	Strassburg	22 55
Frankfurt am Mayn	19 55	Turin	23 35
Halle	7 50	Uranienburg	2 45
Hamburg	13 59	Benedig	3 35
Hannover	14 56	Wismar	5 43
Helmstädt	11 10	Wittenberg in Sachsen	2 51

Orter, die von Strelitz gegen O-
sten liegen, müssen zu der Strelitzschen Zeit folgendes
hinzusetzen.

	St.Min.Sec.
Archangel in Rußland	1 41 25
Breslau	14 15
Danzig	29 49
Dresden	1 9
Frankfurt an der Oder	2 45
Greifswald	30
Königsberg in Preussen	32 15
St. Petersburg	7 5
Prag	4 45
Riga	44 39
Stargard	6 31
Stettin	4 35
Stockholm	19 3
Stralsund	16 45
Upsal	32 5
Warschau	13 25
Wien	

Tabelle, vom Lauf der Planeten, und ihre Weite von der Sonne.

Namen der Planeten.	Umlauf um die Sonne.	Umdrehung um ihre Axe	Gröste Weite von der ☉	Kleinste Weite von der ☉
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	10274	6754
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016	15796
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374	21626
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630	30426
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900	108900
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870	197802

Die Sonne steht in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Axe beynahe
innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationibus der Sonnenflecken geschlossen hat. Es steht auch die
Axe der Sonne nicht völig auf der Fläche der Ecliptic perpendicular, sondern weicht um 7 und ein halb Grad
von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so
darf man die hier gesetzte Zahlen nur durch 860 multipliciren. Der Mond drehet sich um die Erde innerhalb
29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min. um seine Axe aber innerhalb 27 Tagen. Seine grösste Weite von der Erde
ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

Umlauf der 4 Jupiters-Mon- den um den Jupiter.	Ihre Weite von des- sen Mittel-Punkt.	Umlauf der 5 Saturnus- Monden um den Saturn.	Ihre Weite von dess. Mittelpunk.
1 12. 18 St. 27m. 34 Sec.	1 5 667	1 12. 21 St. 18 M. 27 Sec.	1 2 10
2 32. 13 St. 13m. 42 Sec.	2 9 017	2 22. 17 St. 41 M. 22 Sec.	2 2 69
3 72. 3 St. 42m. 36 Sec.	3 14 384	3 42. 12 St. 25 M. 12 Sec.	3 3 75
4 162. 16 St. 32m. 9 Sec.	4 25 299	4 152. 22 St. 41 M. 14 Sec.	4 8 70
		5 792. 7 St. 47 M. 0 Sec.	5 25 35

I.	1765.	Lauf	Lauf	Mondenwechsel, Zusam-	Lauf	1764.	Lauf	Lauf
Monat	Verbesserte	in	3 Gr.	menkunft der Planeten	u. u.	Julianischer	st. m.	st. m.
	JANUARIUS	Gr. m.	3 Gr.	und Aspacen.	u. B.	DECEMBER	st. m.	st. m.
Dienstag	1 Neu Jahr	11.25	8	6h * 4 Δ 8 Frost und	11 früh	21 Thom. Apost.	8.18	3.42
Mittw.	2 Abel Seth	12.26	20	* 3 Δ 8 Kälte,	4. 3	22 Beata	8.16	3.43
Donnerst.	3 Enoch	13.27	1	Δ 4 8 Δ 8 Δ 8	6. 0	23 Victoria	8.17	3.44
Freitag	4 Methusalah	14.28	13	8 m * 8 Δ 8	7. 0	24 Adam, Eva	8.15	3.45
Sonnab.	5 Simeon	15.29	25	804 Schnee und	8. 0	25 S. Christfest	8.14	3.46
1 woche	Fest Epiphan.	Evangel. Reif: der drey Weisen Matth. 2, 1-12.					Egl. 7 st. 32 m	
Sonntag	6 Heil. 3 Kön.	16.31	8	* 3 64 stürmisch,	Auf. 2	26 Stephanus	8.13	3.47
Montag	7 Julianus	17.32	20	7.11.9 m. früh Δ 8	3. 3	27 Joh. Evang.	8.11	3.49
Dienstag	8 Erhardus	18.33	2	8 8 noch immer	5. 0	28 Kindertag	8.10	3.50
Mittw.	9 Beatus	19.34	15	□ 8 Δ 8 stürmisch mit	6. 1	29 Noah	8. 9	3.51
Donnerst.	10 Paul Einsid.	20.35	28	Schnee, dabey gelinde,	7. 2	30 David	8. 8	3.52
Freitag	11 Hyginus	21.36	11	Δ 8 Δ 8 * 4 8 8	8. 3	31 Sylwester	8. 7	3.53
Sonnab.	12 Reinhold	22.38	24	* 4 8 □ 8 wird klarer	10. 0	1 Neu Jahr	8. 6	3.54
2 woche	1 post Epiphan.	Evangel. Jesus lehret im Tempel, Luc. 2, 41-52.					Sont. n. d. Jahr Egl. 7 st. 48 m	
Sonntag	13 Hilarius	23.39	7	□ 4 * 8 Δ 8 8 max.	11. 2	2 Abel Seth	8. 5	3.55
Montag	14 Felix	24.40	21	7.11.15 m. A. elong.	Auf. 3	3 Enoch	8. 4	3.56
Dienstag	15 Maurus	25.41	5	8 8 Δ 8 resp.	2. 1	4 Methusal.	8. 3	3.57
Mittw.	16 Marcellus	26.42	19	* 8 Δ 8 □ 8 Himmel	4. 0	5 Simeon	8. 2	3.58
Donnerst.	17 Antonius	27.43	3	und folget etwas Kälte,	5. 2	6 S. 3 Kön.	8. 0	4. 0
Freitag	18 Prisca	28.44	18	□ 8 8 8 8 doch mit	7. 0	7 Julianus	7.59	4. 1
Sonnab.	19 Sara	29.45	3	Δ 8 8 8 Schnee verfehnt	8. 1	8 Erhard	7.58	4. 2
3 woche	2 post Epiphan.	Wunder bey der Hochzeit in Cana. Joh. 2, 1-11.					1 post Epiphan. Egl. 8 st. 4 m	
Sonntag	20 Sab. Seb.	30.46	18	* 8 trübe Tage, mit	Unt. 2	9 Beatus	7.56	4. 4
Montag	21 Agneta	1.47	2	11.11.23 m. Vorm.	4. 0	10 Paul Einsid.	7.55	4. 5
Dienstag	22 Vincencius	2.48	16	□ 8 * 8 8 8	5. 1	11 Hyginus	7.54	4. 6
Mittw.	23 Emerentia	3.49	0	8 in V, 8 in 8 Δ 8 8	6. 3	12 Reinhold	7.52	4. 8
Donnerst.	24 Timotheus	4.50	14	* 8 8 8 Schneegestö.	8. 1	13 Hilarius	7.51	4. 9
Freitag	25 Pasli. Ver.	5.51	27	* 8 Δ 8 ber auch Ne.	9. 2	14 Felix	7.49	4.11
Sonnab.	26 Polycarpus	6.52	10	□ 4 gen vermengt,	10. 3	15 Maurus	7.48	4.12
4 woche	3 post Epiphan.	Vom Hauptmann zu Capernaum Matth. 8, 1-13.					2 post Epiphan. Egl. 8 st. 24 m	
Sonntag	27 Chrysostom	7.53	22	* 8 wird heitre Luft	12. 0	16 Marcellus	7.46	4.14
Montag	28 Carolus	8.54	4	10.11.36 m. N. Δ 8	Auf. 3	17 Antonius	7.44	4.16
Dienstag	29 Samuel	9.55	16	6h * 4 8 8 8	2. 1	18 Prisca	7.42	4.18
Mittw.	30 Adelgunda	10.56	28	Δ 8 und (* 8 □ 8)	3. 3	19 Sara	7.40	4.20
Donnerst.	31 Virgilius	11.57	10	8 8 □ 8 Δ 8 kalt,	4. 3	20 Sab. Seb.	7.38	4.22

Eintritt der Monds Viertel.

Der Vollmond ist den 7ten Januar, um 7 Uhr 9 Minuten, Früh.

Das Letzte Mond-Viertel ist den 14ten, um 7 Uhr 15 Minuten, Abends.

Der Neumond ist den 21sten, um 11 Uhr 23 Minuten, Vormittags.

Das Erste Mond-Viertel ist den 28sten, um 10 Uhr 36 Minuten, Nachts.

Von der falschen Großmuth.

So gleichgültig auch den Menschen der Besitz der Tugenden ist, weil sie mit ihren unordentlichen Neigungen nicht bestehen können, so sind doch ihre Leidenschaften, und selbst ihre Lafter so ehrgeizig, daß sie den Namen und das Ansehen der Tugenden verlangen. Sie haben das Schicksal hoher Würden. Der Pöbel sieht den Glanz, der sie umgiebt, und die äußerlichen Vortheile, wodurch sie sichtbar werden; er wird geblendet; er wünscht, angesehen, mächtig und reich zu seyn, aber zugleich will er auch Pöbel bleiben. Er bemüht sich, zu diesen Würden zu gelangen, und sehr oft hat er das Glück, angesehen, mächtig und reich zu werden, und bleibt, was er war, Pöbel. Eben so können die menschlichen Seelen, so weit sie sich auch erniedrigen, nicht alle Empfindungen der Größe unterdrücken, zu welcher sie durch ihre Natur bestimmt sind. Sie fühlen, daß ihre wahre Größe in den Tugenden besteht, und selbst die Verbrechen sind nicht mächtig genug, dieses Gefühl ihres natürlichen Adels ganz aus ihrem Herzen zu verbannen. Sie suchen sich also eine Tugend aus, die keine offenbare Feindin ihrer geliebten Leidenschaften ist, und verrichten einige Handlungen, die mit ihr verwechselt werden können. Sie betriegen die Welt, und wie leicht kann nicht die Welt betrogen werden? Sie sammeln Lobsprüche ein, sie wünschen sie, zu verdienen, sie schmeicheln sich damit, und sie gewinnen allzuviel dabei, als daß sie sich nicht selbst betriegen sollten. Sobald sie also nur eine Tugend zu besitzen glauben, so verschwinden alle ihre Ausschweifungen und Thorheiten aus ihren Augen. Es geht ihnen, wie einigen geschminkten Frauenzimmern; sie hielten sich im Anfange für häßlich, und darum schminkten sie sich; man lobt ihre schwarze Augenbraunen, oder die lebhaftigkeit

Römi- scher JANUAR.	Uhr- Tabell secund	Seite.	Jenner hat XXXI Tage
CAL. Jan.	28	1	
IV	28	2	
III	27	3	
Pridie	27	4	
NONÆ.	27	5	
Fest Epiphan.	○	○	
VIII	26	6	
VII	25	7	
VI	24	8	
V	23	9	
IV	23	10	
III	23	11	
Pridie	22	12	
I post Epiph.	○	○	
IDUS	21	13	
XIX	20	14	
XVIII	19	15	
XVII	19	16	
XVI	18	17	
XV	18	18	
XIV	17	19	
2 post Epiph.	○	○	
XIII	16	20	
XII	15	21	
XI	15	22	
X	14	23	
IX	13	24	
VIII	12	25	
VII	12	26	
3 post Epiph.	○	○	
VI	11	27	
V	10	28	
IV	10	29	
III	9	30	
Pridie	8	31	

Auf- und Untergang der Planeten.

Ze- ge.	h Aufg. früh stund. min.	h Aufg. früh stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.	h Aufg. früh stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.
I	3. 24	8. 36	9. 36	5. 9	4. 48
II	2. 40	7. 48	9. 41	5. 33	5. 29
2I	1. 58	7. 7	9. 36	5. 52	5. 37

B

II.	1765.	Lauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1765.	☉	☉
Monat.	Verbesselter FEBRUARIUS	in 2. Gr. m.	Lauf 3. Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	A. u. U. II. V.	Julianischer JANUARIUS	Aufg. St. m.	Unt. St. m.
Freitag	1 Brigitta	12. 57	☾ 22	Schnee, folget Frost	Auf. 3.	21 Agneta	7. 36	4. 24
Sonnab.	2 Mar. Mein.	13. 58	☾ 4	* 5 84 ☐ 8 87 und	6. 2	22 Vincentius	7. 34	4. 26
5 woche	Septuagesima.	Ev. Von Arbeitern im Weinb. Matth. 20, 1-16.				3 p. Epiphan.	Egl. 8 St 52 m	
Sonntag	3 Blasius	14. 59	☾ 10	☐ 5 84 84 bald	7. 1	23 Emerentia	7. 32	4. 28
Montag	4 Veronica	16. 0	☾ 28	☐ 8 88 veränderliche	7. 3	24 Eimothaus	7. 30	4. 30
Dienstag	5 Agatha	17. 1	☾ 11	☐ 12 U. 4 m. ☐ 5	Auf. 11	25 Paul. Des.	7. 28	4. 32
Mittw.	6 Dorothea	18. 1	☾ 24	☐ 7 Witterung, wird	5. 1	26 Polycarpus	7. 27	4. 33
Donerst.	7 Richardus	19. 2	☾ 7	☐ 7 * 4 87 rauh und	6. 2	27 Chrysostom.	7. 25	4. 35
Freitag	8 Salomon	20. 3	☾ 20	☐ 7 ☐ 8 ungestüm,	8. 3	28 Carolus	7. 23	4. 37
Sonnab.	9 Apollonia	21. 3	☾ 4	☐ 7 88 wird stille,	9. 1	29 Samuel	7. 20	4. 40
6 woche	Sexagesima.	Evangel. Von viererley Acten. Luc. 8, 4-15.				Septuagesima.	Egl. 9 St 20 m	
Sonntag	10 Scholastica	22. 4	☾ 18	☐ 7 ☐ 8 hell und klar,	10. 2	30 Adelgunda	7. 18	4. 42
Montag	11 Euphrosina	23. 5	☾ 2	☐ 7 84 * 8 ☐ 8 dabey	12. 0	31 Vigilius	7. 16	4. 44
Dienstag	12 Eulalia	24. 5	☾ 16	falt, und strenger Frost,	Auf. 11	1 Brigitta	7. 14	4. 46
Mittw.	13 Benignus	25. 5	☾ 0	☐ 7 11. 39 m. früh * 8	3. 1	2 Mar. Mein.	7. 12	4. 48
Donerst.	14 Valentinus	26. 6	☾ 14	☐ 7 Schnee und	4. 2	3 Blasius	7. 10	4. 50
Freitag	15 Justinus	27. 7	☾ 28	* 8 Kälte, sehr kalt,	6. 0	4 Veronica	7. 8	4. 52
Sonnab.	16 Juliana	28. 7	☾ 12	☐ 7 in 88. ☐ 7 84 88	7. 0	5 Agatha	7. 6	4. 54
7 woche	Quinquagesima.	Ev. Jesu Leiden; heiler den Blind. Luc. 18, 31-43				Sexagesima.	Egl. 9 St 48 m	
Sonntag	17 Alexander	29. 8	☾ 27	☐ 7 88 wird etwas gelin.	7. 2	6 Dorothea	7. 4	4. 56
Montag	18 Concordia	30. 8	☾ 11	☐ 7 88 ☐ 8 der mit	8. 0	7 Richardus	7. 2	4. 58
Dienstag	19 Fastnacht.	1. 9	☾ 25	☐ 7 12 U. 17 m. Mitt.	11. 16	8 Salomon	7. 0	5. 0
Mittw.	20 Mich. Mittw.	2. 9	☾ 8	☐ 7 unsichtb. ☐ 8 Finst.	5. 3	9 Apollonia	6. 58	5. 2
Donerst.	21 Esaias	3. 9	☾ 22	☐ 7 viel fallenden (* 8 84	7. 0	10 Scholastica	6. 56	5. 4
Freitag	22 Pet. Sculf.	4. 10	☾ 5	☐ 7 88 * 8 * 8 Schnee,	8. 2	11 Euphrosina	6. 54	5. 6
Sonnab.	23 Serenus	5. 10	☾ 17	☐ 7 88 along. mat. rauhen	9. 3	12 Eulalia	6. 52	5. 8
8 woche	Invocavit.	Ev. Von der Versuchung Christi. Matth. 4, 1-11.				Efto mihi.	Egl. 10 St 16 m	
Sonntag	24 Matthias	6. 10	☾ 0	* 8 * 4 ☐ 8 ☐ 8 Wind	11. 1	13 Benignus	6. 50	5. 10
Montag	25 Victorinus	7. 10	☾ 12	☐ 7 ungestümes Wetter,	12. 1	14 Valentinus	6. 47	5. 13
Dienstag	26 Claudianus	8. 11	☾ 24	mit Schnee und Regen	11. 1	15 Fastnacht.	6. 45	5. 15
Mittw.	27 Quatember	9. 11	☾ 6	☐ 7 11. 48 m. Ab. * 8	2. 3	16 Mich. Mittw.	6. 43	5. 17
Donerst.	28 Justus	10. 11	☾ 18	☐ 7 88 ☐ 8 88	3. 3	17 Alexander	6. 41	5. 19

Eintritt der Mond-Viertel.

Der Vollmond ist den 5ten Februar, um 12 Uhr 4 Minuten, Mitternacht;

Das letzte Mond-Viertel ist den 13ten, um 3 Uhr 39 Minuten, früh.

Der Neumond ist den 19ten, um 12 Uhr 17 Minuten, Mitternacht.

Das Erste Mond-Viertel ist den 27sten, um 7 Uhr 48 Minuten, Abends.

haftigkeit ihrer Wangen; ein Schmeichler sagt ihnen, daß sie schön sind; zuerst gefallen sie andern, und sogleich gefallen sie sich selbst; sie glauben schön zu seyn, und vergessen, daß sie sich gefärbt haben.

Da die Großmuth unter den Tugenden der Geselligkeit die vollkommenste und größte ist, so darf man sich nicht wundern, daß sich so viele ihres Namens bemächtigen, ohne desselben würdig zu seyn. Es sind nur die gemeinsten und niedrigsten Gemüther gegen die Ehre, für großmüthig gehalten zu werden, unempfindlich. Es streben also diejenigen, die nicht aller Empfindungen der Ehre beraubt sind, nach dem Ruhme der Großmuth. Man darf darüber nicht erstaunen, da sie so viele andre Tugenden in sich begreift, da sie die Menschen so weit erhebt, und da sich die menschliche Eitelkeit allzu gern weit erhoben sieht. Man würde vielmehr erstaunen müssen, wenn in denen, die sich nicht selbst zur tiefsten Niederträchtigkeit verdammt haben, kein Verlangen nach einer solchen Ehre entstehen sollte.

Es ist schwer, in der That großmüthig zu seyn; aber es ist so gar schwer nicht, für großmüthig gehalten zu werden. Diejenigen, welche nichts mehr suchen, als wie sie diesen Namen an sich weisen wollen, dürfen ihren Leidenschaften nicht entsagen; sie dürfen sie nur verbergen. Sie können sogar in dem Unglücke andrer Menschen ihr Vergnügen finden; eine Grausamkeit, die offenbar wider die Großmuth streitet; sie können sich dennoch der Ehre dieser Tugend bemächtigen, wenn sie ihr grausames Vergnügen nur im Stillen und Verborgnen genießen. Ein falsches Mitleid, ein schwacher Schimmer der Freigebigkeit und Dienstfertigkeit, selbst der Betrug, selbst eine Ungerechtigkeit, die so vorsichtig ist, daß

Römi-
scher
FEBRUAR.

Thron-
Tabell
secund.

Ernennung hat XXVIII Tage.
Lage- (Anbruch, nach 6 Uhr.
Abchied, vor 6 Uhr.

AL. Febr.	6	1
IV N.	5	2
Septuagesim.	○	○
III Febr.	5	3
Pridie	4	4
NONÆ	3	5
VIII	3	6
VII	2	7
VI Idus	1	8
V	1	9
Sexagesimæ.	○	○
IV Febr.	○	10
III	○	11
Pridie	1	12
IDUS	3	13
XVI	4	14
XV ante	4	15
XIV	5	16
Esto mihi.	○	○
XIII	6	17
XII	7	18
XI	8	19
X	8	20
IX	9	21
VIII	9	22
VII	9	23
Invocavit.	○	○
VI	9	24
V	10	25
IV Martii.	10	26
III	10	27
Pridie	11	28

Die Uhr gehet geschwinde als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	h Untg. früh	h Untg. früh	h Untg. Ab.	h Aufg. früh	h Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	1. 13	6. 16	9. 40	6. 5	6. 51
II	12. 36	5. 34	9. 44	6. 10	6. 9
21	ab 11. 57	4. 54	9. 47	6. 6	6. 3

B 2

III. Monat	1765. Verbesserter MARTIUS	Ölauf in 2 3. m. 3. Gr.	☾ lauf 3. Gr.	Mondenwechsel, Zusam- menkunft der Planeten und Aspecten.	☾ u. u. u. v.	1765. Julianischer FEbruarius	☉ Aufg St. m.	☾ Unt. St. m.
Freitag Sonntag	1 1. Febr. Tag 2 Simplicius	1. 11 12. 11	☾ 0 ☾ 12	☾ 24 wird helle und ☾ *h kaltes Wetter,	unt. st. 5. 1	18 Concordia 19 Sim. Apost.	6. 38 6. 36	5. 22 5. 24
9 woche.	Reminiscere.	Ev. Vom Cananäischen Weib, Matth. 15, 21-28.				Invocavit.	Zl. 10 St. 48 m	
Sonntag	3 Kunigunda	13. 11	☾ 24	☾ 0 rauhe Winde mit	5. 3	20 Eucharis	6. 34	5. 26
Montag	4 Adrianus	14. 11	☾ 6	☾ h 88 Frostwetter,	6. 0	21 Esaias	6. 32	5. 28
Dienstag	5 Phocas	15. 11	☾ 19	☾ 8 dauret noch fort,	6. 1	22 1. Febr. Tag	6. 30	5. 30
Mittw.	6 Gottfried	16. 11	☾ 2	☾ in V, *h *h *h *h	6. 2	23 2. Febr. Tag	6. 27	5. 33
Donnerst.	7 Perpetua	17. 11	☾ 16	☾ 2 u. 24 m. Nachm.	Auf. 2	24 3. Febr. Tag	6. 25	5. 35
Freitag	8 Cyprianus	18. 11	☾ 0	☾ h unsich. D. fin.	7. 0	25 Victorinus	6. 23	5. 37
Sonntag.	9 Prudentius	19. 11	☾ 14	☾ 8 *h *h *h *h	8. 2	26 Claudianus	6. 21	5. 39
10 woche.	Oculi.	Ev. Jesus treibet einen Teufel aus. Luc. 11, 14-28				Reminiscere.	Zl. 11 St. 18 m	
Sonntag	10 Michäus	20. 11	☾ 28	☾ 2 88 Schnee,	10. 0	27 Leander	6. 19	5. 41
Montag	11 Constantin.	21. 11	☾ 12	☾ in V, ☾ 0 8 h	11. 2	28 Justus	6. 17	5. 43
Dienstag	12 Gregorius	22. 10	☾ 27	☾ in V, ☾ 0 8 h	Auf. fr	1 Albinus	6. 14	5. 46
Mittw.	13 Ernestus	23. 10	☾ 11	wird wieder helle und	2. 2	2 Simplic.	6. 12	5. 48
Donnerst.	14 Zacharias	24. 10	☾ 25	☾ 2 u. 36 m. Nachm.	3. 3	3 Kunig.	6. 10	5. 50
Freitag	15 Longinus	25. 9	☾ 9	☾ *h *h *h *h	4. 3	4 Adrianus	6. 7	5. 53
Sonntag.	16 Gabriel	26. 9	☾ 23	☾ 8 *h *h kaltes Wetter,	5. 2	5 Phocas	6. 4	5. 56
11 woche	Latere.	Ev. Jesus heilet 5000 Mann Joh. 6, 1-15.				Oculi.	Zl. 11 St. 52 m	
Sonntag	17 Gerbrus	27. 9	☾ 7	☾ h 88 Frost des	6. 0	6 Gottfried	6. 2	5. 58
Montag	18 Patricius	28. 8	☾ 20	☾ 2 u. 8 Nachts am Tag	6. 0	7 Perpetua	6. 2	5. 58
Dienstag	19 Josephus	29. 8	☾ 3	☾ 2 *h 88 ge hei.	6. 0	8 Cyprianus	6. 1	5. 59
Mittw.	20 Matrona	☾ 7	☾ 17	☾ 2 u. 8 m. Nachm.	6. 2	9 Prudentius	6. 0	6. 0
Donnerst.	21 Benedictus	1. 7	☾ 0	☾ 2 u. 20 m. Nachm. un-	Unt. 2	10 Michäus	5. 58	6. 2
Freitag	22 Raphael	2. 6	☾ 13	☾ 2 u. 8 m. Nachm. un-	7. 2	11 Constantin.	5. 54	6. 6
Sonntag.	23 Theodorus	3. 5	☾ 25	☾ *h *h tere Luft, (Sinf.)	8. 3	12 Gregorius	5. 51	6. 9
12 woche	Judica.	Ev. die Juden wolten Jesum st. nigen. Joh. 8, 46-56				Latere.	Zl. 12 St. 18 m	
Sonntag	24 Cajimirus	4. 5	☾ 8	☾ h *h 88 *h *h	10. 0	13 Ernestus	5. 48	6. 12
Montag	25 Mar. Verk.	5. 4	☾ 20	wird trübe und windig,	11. 1	14 Zacharias	5. 46	6. 14
Dienstag	26 Emanuel	6. 3	☾ 2	☾ *h *h 88 Schnee	12. 2	15 Longinus	5. 44	6. 16
Mittw.	27 Eustavus	7. 2	☾ 14	☾ *h *h gestöber mit Ne.	Unt. st.	16 Gabriel	5. 42	6. 18
Donnerst.	28 Gideon	8. 2	☾ 26	gen untermenget, *h	2. 3	17 Gerbrus	5. 39	5. 21
Freitag	29 Eustachius	9. 1	☾ 7	☾ 3 u. 35 m. Nachm. *h	3. 2	18 Patricius	5. 37	5. 23
Sonntag	30 Adonias	10. 0	☾ 19	☾ 8 in V, ☾ 8 88	4. 0	19 Josephus	5. 35	6. 25
13 woche.	Palmarum.	Ev. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-19.				Judica.	Zl. 12 St. 50 m	
Sonntag	31 Detlaus	10. 59	☾ 2	☾ 0 88 rauh und kalt,	4. 1	20 Matrona	5. 33	6. 27

Eintritt der Monats-Viertel.

Der Vollmond ist den 7ten März, um 2 Uhr 24 Minuten, Nachmittags.

Das Letzte Viertel ist den 14ten, um 10 Uhr 36 Minuten, Vormittags.

Der Neumond ist den 21sten, um 2 Uhr 20 Minuten, Nachmittags

Das Erste Viertel ist den 29sten, um 3 Uhr 35 Minuten, Nachmittags.

daß sie nur einem schadet und zehn andern vortheilhaft ist, können Betrüger zu dem Namen der Großmüthigen verhelfen. Der eine erweist ihnen die Ehre, weil er einfältig, und bey seiner Einfalt gutherzig ist; der andre, weil er dabey gewinnt; ein dritter, weil er ein Schmeichler ist. Die menschliche Eitelkeit, die nach Lobsprüchen strebt, welche sie nicht verdienen will, weis alle Leidenschaften und Schwachheiten anderer Menschen zu ihrem Vortheile zu gebrauchen. Wer kann alle Gehülffen nennen, die sie, so zu sagen, in ihren Gold nimmt?

Wenn sich die Menschen einmal in den Ruf der Großmüth gesetzt haben, so können fast die unedelsten Leidenschaften und die niedrigsten Laster unter diesem Namen sicher und unfermbar seyn. Eine so schöne Maske verführt oft auch diejenigen, welche doch in den Betriegereyen und Verstellungen des menschlichen Herzens nicht unerfahren sind. Dieser ist großmüthig; wie vollkommen muß er nicht seyn! Welcher Ausschweifungen kann derjenige fähig seyn, der so viel Gewalt über sich hat, daß er die Vortheile anderer Menschen seinen eignen vorzieht? So urtheilt man von denen, die für großmüthig gehalten werden, und wenn man sich einmal davon hat bereden lassen, so ist man geneigt, von ihren unedelsten Ausschweifungen eine vortheilhafte Auslegung zu machen.

Das sind sehr wichtige Ursachen, die einen jeden rechtschaffnen Mann bewegen müssen, den Menschen die Mühe zu erleichtern, die man hat, die wahre und falsche Großmüth von einander zu unterscheiden. Man müßte alle Empfindungen seiner natürlichen und angeborenen Würde verleugnen; wenn man ohne Widerwillen oft unwürdige Bosewichter in dem ruhigen und ungestörten Besitze der Belohnungen sehen könnte, welche so manche unbekannte Tugenden entbehren müssen. Wie manche Heuchler, welche die niedrigste Seele haben, welche oft die Religion selbst gebrauchen, die Bosheit zu verbergen, sind

Römischer		März hat XXXI Tage.	
MARTIUS.	secund.	Tage = (Anbr. zwisch. 4u. 5u. Absch. zwisch. 7u. 8u.)	
CAL. Mart.	12	1	Erster Bet. Tag.
VI. N.	13	2	
Reminiscere.	14	3	
V. Martii.	13	3	
IV.	13	4	
III.	13	5	
Pridie	15	6	
NONÆ	16	7	
VIII.	17	8	
VII. Idus.	18	9	
Oculi.	19	10	
VI.	18	10	
V.	17	11	
IV.	19	12	
III.	18	13	
Pridie	18	14	
IDUS	18	15	
XVII.	18	16	
Lætare.	19	17	
XVI.	17	17	
XV.	18	18	
XIV.	18	19	
XIII.	19	20	
XII.	19	21	
XI.	19	22	
X.	19	23	
Judica.	20	24	
IX.	19	24	
VIII.	18	25	
VII.	20	26	
VI.	19	27	
V.	19	28	
IV.	19	29	
III.	20	30	
Palmarum.	20	31	
Pridie	19	31	

Auf- und Untergang der Planeten.					
Ze	h Untg. Ab.	h Untg. früh	h Untg. Ab.	h Aufg. früh	h Aufg. früh
ge	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	11. 34	4. 22	9. 51	6. 1	6. 1
II	11. 3	3. 45	9. 57	5. 50	6. 4
21	10. 35	3. 10	10. 3	5. 34	5. 47

IV.	1765.	Lauf	Lauf	Mondenwechsel, Zusam-	Lauf	1765.	Lauf	Lauf
Monat.	Verbesselter	in	in	mentkunft der Planeten	u. u.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	APRILIS.	Gr. m.	3. Gr.	und Aspecten.	u. v.	MARTIUS	ft. m.	ft. m.
Montag	1 Theodor	11.58	14	☉☉ Δ☉ ☐☐ kalte	Unt. 1	21 Benedictus	5.32	6.28
Dienstag	2 Mar. Egypt	12.57	27	☉☉ ☐☉ und widrige	4. 3	22 Raphael	5.29	6.31
Mittw.	3 Ferdinand	13.56	10	☉☉ *☉☉ Luft mit Un	5. 0	23 Theodor	5.27	6.33
Donnerst.	4 Gründonner	14.55	24	☉☉ ☉☉ gestürmt und	5. 0	24 Casimirus	5.24	6.36
Freitag	5 Charfreitag	15.54	8	☉☉ ☐☉ ☉☉ Schnee	5. 1	25 Mar. Beck.	5.22	6.38
Sonnab.	6 Coelestinus	16.53	23	☉☉ ☐☉ ☉☉ in V	Auf. 2	26 Eimmanuel	5.20	6.40
14 woche.	Ostern, Pascha.	Fest-Ev. Marc. 16, 1-8. Luc. 24, 13-35, v. 36-47.				Palmarum.	Al. 13	20m
Sonntag	7 Osterfest	17.52	7	*☉☉ ☉☉ Δ☉☉ gestöber,	9. 1	27 Gustavus	5.18	6.42
Montag	8 Ostermont.	18.51	22	☉☉ ☉☉ Sup. ☉☉ Δ☉☉	10. 3	28 Gideon	5.16	6.44
Dienstag	9 Osterdienst.	19.49	7	☉☉ ☉☉ unruhig Wetter,	12. 1	29 Eustachius	5.14	6.46
Mittw.	10 Ezechiel	20.48	21	☉☉ ☉☉ regnigt und	Auf. fr	30 Adonias	5.12	6.48
Donnerst.	11 Leo	21.47	6	☉☉ ☉☉ Schneelust	3. 0	31 Gründonner	5. 9	6.51
Freitag	12 Julius	22.46	20	☉☉ ☉☉ 5 U. 23 m. Nachm.	3. 3	1 Charf.	5. 7	6.53
Sonnab.	13 Justinus	23.44	4	☉☉ ☉☉ *☉☉ (☉☉, ☉☉)	4. 0	2 Mar. Ea.	5. 5	6.55
15 woche.	Quasimodogen.	Evang. Von Thom. Unglauben. Joh. 20, 19-31				Ostern.	Al. 13	50m
Sonntag	14 Tiburtius	24.43	17	☉☉ ☉☉ *☉☉ ☉☉	4. 1	3 Osterf.	5. 3	6.57
Montag	15 Olympia	25.42	1	*☉☉ Δ☉☉ widrige Win-	4. 2	4 Osterm.	5. 1	6.59
Dienstag	16 Charisius	26.40	14	de, mit kalten Regen	4. 3	5 Osterdienst.	4.59	7. 1
Mittw.	17 Rudolphus	27.39	26	*☉☉ und Schnee unter-	4. 3	6 Coelestinus	4.57	7. 3
Donnerst.	18 Valerianus	28.37	9	☉☉ ☉☉ ☉☉ milch,	5. 0	7 Aaron	4.55	7. 5
Freitag	19 Simon	29.36	22	☉☉ ☉☉ (☉☉ *☉☉)	Unt. 2.	8 Liborius	4.52	7. 8
Sonnab.	20 Suspirius	30.34	4	☉☉ ☉☉ 5 Uhr 14 m. früh,	7. 3	9 Bogislaus	4.50	7.10
16 woche.	Miseria. Dom.	Ev. von Christo dem guren Hirten. Joh. 10, 1-10.				Quasimodogen.	Al. 14	20m
Sonntag	21 Adolarius	1.34	16	leube und unangenehme	9. 1	10 Ezechiel	4.48	7.12
Montag	22 Cajus	2.31	28	*☉☉ ☉☉ *☉☉ Witte-	10. 2	11 Leo	4.46	7.14
Dienstag	23 Georgius	3.29	10	ung, dabey Thauwet-	11. 2	12 Julius	4.44	7.16
Mittw.	24 Albertus	4.27	22	*☉☉ ☉☉ ☉☉ und Regen,	12. 2	13 Justinus	4.42	7.18
Donnerst.	25 Marcus	5.26	4	*☉☉ ☉☉ die Luft wird	Unt. fr.	14 Tiburtius	4.40	7.20
Freitag	26 Ezechias	6.24	16	☉☉ ☉☉ stille und scheint	2. 0	15 Olympia	4.38	7.22
Sonnab.	27 Anastasius	7.22	28	*☉☉ ☉☉ heiter zu werden	2. 1	16 Charisius	4.36	7.24
17 woche.	Jubilate.	Ev. Christi Eingang zum Vater. Joh. 16, 16-22.				Miseria. Dom.	Al. 14	50m
Sonntag	28 Vitalis	8.20	10	☉☉ ☉☉ 8 U. 51 m. früh ☉☉	2. 3	17 Rudolph	4.34	7.26
Montag	29 Reimmund	9.19	22	☉☉ ☉☉ (*☉☉ ☉☉ ☉☉)	3. 0	18 Valerian	4.32	7.28
Dienstag	30 Crastus	10.17	5	☉☉ ☉☉ ☉☉ ☉☉ ☉☉	3. 0	19 Simon	4.30	7.30

Eintritt der Monds- Viertel.

Der Vollmond ist den 6ten April, um 1 Uhr 47 Minuten, früh.

Das Letzte Viertel ist den 12ten, um 5 Uhr 23 Minuten, Nachmittags.

Der Neumond ist den 20sten, um 5 Uhr 14 Minuten, früh.

Das Erste Viertel ist den 28sten, um 8 Uhr 51 Minuten, früh.

in dem Ruhme großmüthiger Wohlthäter! und vielleicht ist keine Eigennützigkeit so unedel, als die ihrige. Und wodurch haben sie die Ehre der Großmuth an sich gerissen? Durch einige kleine Almosen, die sie müßigen Leuten ertheilen, unterdessen daß sie diejenigen, die nicht unverschämt genug sind, ihnen einige Wohlthaten abzapressen, und dafür demüthige Schmeichler zu werden, vor ihren Augen in der traurigsten Dürftigkeit keinen andern Trost haben lassen, als einige heimliche Seufzer, die nicht gehört werden. Sollen solche Heuchler den Namen der Großmüthigen ruhig behalten, unterdessen daß so viele Nothleidende auch diese Belohnung entbehren, die die traurigsten Umstände müthig ertragen, die ihre Noth den Augen der Menschen entziehen, um nur ihnen nicht beschwerlich zu seyn, und welche dadurch selbst die Wohlthäter der Fühllosen und Unbarmherzigen werden?

Es giebt eine gewisse natürliche und angeborene Weichlichkeit und Empfindlichkeit der Seele, welche sehr leicht mit der Großmuth verwechselt wird. Diejenigen, welche die Natur so weich und zärtlich gebildet hat, werden von dem geringsten Scheine des Elendes gerührt. Sie haben mit den wahren Großmüthigen viele Handlungen gemein. Sie weinen, wenn sie andre Thränen vergießen sehen. Sie eilen den Unglücklichen zu Hülfe, so bald sie vor ihren Augen erscheinen, und sie thun alles, was ihnen möglich ist, ihr Elend entweder wegzuschaffen, oder zu vermindern. Ihre Wohlthaten sind nicht ehrgeizig, sie verlangen die Erkenntlichkeit der Nothleidenden nicht, sie lassen sich ihren Beystand nicht abdringen, sie kommen selbst den Bitten der Unglücklichen zuvor, sie vergessen die Dienste, die sie andern leisten. Aber alle diese Handlungen verdienen die Lobsprüche nicht, die sie von der Dankbarkeit der Unglücklichen erhalten. Ihre ganze Tugend ist nichts als ein glückliches Temperament. Sie dienen

Römischer		Thyren-Tabell		April hat XXX Tage.	
APRILIS.		secund	Age.	Tage: (Anbr. zwisch. 3u. 4u. Absch. zwisch. 8u. 9u.)	
CAL. April.	Non. April.	Die 19	1		
IV		18	2		
III		19	3		
Pridie		18	4		
NONÆ		18	5		
VIII		18	6		
OsternPascha		☉	☉		
VII	Idus Aprilis.	17	7		
VI		17	8		
V		17	9		
IV		17	10		
III		17	11		
Pridie		16	12		
IDUS		16	13		
Quasimodeg.		☉	☉		
XVIII	ante Calendas	Die 17	14		
XVII		16	15		
XVI		15	16		
XV		13	17		
XIV		13	18		
XIII		13	19		
XII		13	20		
Miseric. Dom		☉	☉		
XI	Maji.	13	21		
X		13	22		
IX		12	23		
VIII		12	24		
VII		11	25		
VI		10	26		
V		10	27		
Jubilate.		☉	☉		
IV		10	28		
III		10	29		
Pridie		10	30		

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	☿ Untg. Ab.	☿ Untg. früh.	♂ Untg. Ab.	♀ Aufg. früh.	♂ Aufg. früh.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	10. 1	2. 33	10. 10	5. 15	5. 30
II	9. 30	1. 59	10. 15	4. 57	u.a. 7. 9
21	9. 0	1. 26	10. 16	4. 38	8. 43

V.	1765.	⊙lauf	☾lauf	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1765.	⊙	☾
Monat.	Verbesselter	in	Gr. m	menkunft der Planeten	u. u.	Julianischer	Aufs.	Unt.
	MAIUS	Gr. m	3 Gr.	und Aspecten.	u. B.	APRILIS	st. m.	st. m.
Mittw.	1 Ph. Jacobi	11.15	18	△♂ □♂ ♀ raub	u. früh	20 Sulpitius	4.28	7.32
Donnerst.	2 Sigismund	12.13	2	△♂ windig und kalt	3. 2	21 Adolarus	4.26	7.34
Freitag	3 Erfindung	13.11	16	△♂ △♂ Wetter,	3. 3	22 Cajus	4.24	7.36
Sonnab.	4 Florianus	14. 9	1	♂♂ ♀♀ etwas wärmer,	4. 0	23 Georgius	4.22	7.38
18 woche	Cantate.	Ep. Christus verheißet den H. Geist Joh. 16. 5-15				Jubilate.	21 5 st. 16 m	
Sonntag	5 Gotthard	15. 7	16	10 u. 4 m. Windst.	4. 1	24 Albertus	4.20	7.40
Montag	6 Aggäus	16. 5	1	(max. Zelong. vesp.	Auf. u.	25 Marcus	4.18	7.42
Dienstag	7 Domicilla	17. 3	16	♂♂ lieblich (* 04 ♀♀	11. 1	26 Ezechias	4.16	7.44
Mittw.	8 Stanislaus	18. 1	1	△♀ und warme Wit-	12. 3	27 Anastasius	4.14	7.46
Donnerst.	9 Hiob	19. 59	16	△♂ △♂ 84 terung,	Auf. fr	28 Vitalis	4.12	7.48
Freitag	10 Gordian	20. 57	0	□♀ △♂, warm und	2. 1	29 Reinmund	4.11	7.49
Sonnab.	11 Pancratius	21. 54	14	□♂ △♂ windig,	2. 2	30 Erasmus	4. 9	7.51
19 woche	Rogate.	Von der Bitte in Christi Nahmen. Joh. 16. 23-30				Cantate.	21 5 st. 42 m	
Sonntag	12 Liberatus	21. 52	28	11 u. 6 m. * 12	2. 3	1 Phil. Jac.	4. 7	7.53
Montag	13 Servatius	22. 50	11	△♂ *♀ (□♀	3. 0	2 Sigism.	4. 6	7.54
Dienstag	14 Christian	23. 48	24	*♂ *♂ □♂ schwüle	3. 0	3 Erfind.	4. 4	7.56
Mittw.	15 Sophia	24. 46	6	60 h *♂ Luft, mit	3. 1	4 Florian	4. 2	7.58
Donnerst.	16 Ch. Himmelf.	25. 43	18	□♂ *♂ Donner und	3. 1	5 Gotthard	4. 0	8. 0
Freitag	17 Jodocus	26. 41	1	warmen Regen ver.	3. 2	6 Aggäus	3. 59	8. 1
Sonnab.	18 Erich	27. 39	13	♂♂ *♂ ♀♀ mengt,	3. 3	7 Domicill.	3. 57	8. 3
20 woche	Exaudi.	Vom Leiden der Jünger Jesu. Joh. 15. 26 b. c. 16. 4				Rogate.	21 16 st. 6 m	
Sonntag	19 Potentian	28. 36	25	8 u. 26 m. Abends Unt. u.	u. 2	8 Stanislaus	3. 56	8. 14
Montag	20 Sybilla	29. 34	7	60 h ♂♂ ♀♀	9. 1	9 Hiob	3. 54	8. 16
Dienstag	21 Prudentia	30. 32	19	abwechselnde Bitterung	10. 2	10 Gordian	3. 52	8. 18
Mittw.	22 Emilia	1. 29	0	Sonnenschein mit kühlen	11. 1	11 Pancratius	3. 51	8. 19
Donnerst.	23 Desiderius	2. 27	12	♂♂ Regen, dabey win-	12. 0	12 Ch. Himmelf.	3. 50	8. 10
Freitag	24 Esther	3. 24	24	9 u. 11 *♂ *♀ dgl.	12. 2	13 Servatius	3. 48	8. 12
Sonnab.	25 Urbanus	4. 22	6	*♂ *♂ *♀ fruchtbar	12. 3	14 Christian	3. 47	8. 13
21 woche	Pfingsten.	Fest. Ev. Joh. 14. 23-31. Joh. 3. 16-21. Joh. 10. 1-11				Exaudi.	21 16 st. 26 m	
Sonntag	26 Pfingstfest	5. 19	19	□♂ Wetter,	Unt. 3	15 Sophia	3. 46	8. 14
Montag	27 Pfingstmon	6. 17	1	10 u. 53 m. N. □♀	1. 1	16 Peregrinus	3. 45	8. 15
Dienstag	28 Pfingstdien	7. 14	14	△♂ *♂ □♂ (□♀	1. 1	17 Jodocus	3. 43	8. 17
Mittw.	29 Quatember	8. 12	27	80 m. veränderliches	1. 2	18 Erich	3. 42	8. 18
Donnerst.	30 Wigandus	9. 9	1	△♂ □♂ △♂ △♀	1. 3	19 Potentian	3. 40	8. 20
Freitag	31 Petronella	10. 7	25	△♂ ungestümes Wetter	2. 0	20 Sybilla	3. 39	8. 21

Eintritt der Monde: Viertel.

Der Vollmond ist den 5ten May, um 10 Uhr 41 Minuten, Vormittags.
Das Letzte Mond-Viertel ist den 12ten, um 1 Uhr 12 Minuten, Früh.
Der Neumond ist den 19ten, um 8 Uhr 26 Minuten, Abends.
Das Erste Mond-Viertel ist den 27sten, um 10 Uhr 53 Minuten, Nachts.

dienen dem Unglücklichen nicht, weil sie ihn lieben, und sein Glück wünschen, sondern weil sie ihn sehen. Man entziehe den Elenden ihren Augen, und er wird ohne Hülfe verschmachten. Ihre Wohlthaten sind nicht ehrgeizig, aber sie sind desto öfter niederträchtig. Eine unglückliche Tugend macht keinen andern Eindruck in sie, als ein unglückliches Laster. Sie wissen nicht, daß es zuweilen eine Tugend ist, gegen gewisse Menschen grausam zu scheinen, und daß man oft großmüthiger ist, wenn man ihnen seine Wohlthaten entzieht, als wenn man ein Mitleid an sie verschwendet, dessen sie unwürdig sind. Es können mit einer so weichlichen Gemüthsart die größten Ungerechtigkeiten bestehen; wenn sich der Eigennuß und Stolz mit ihr vereinigt, so können sie sogar andre unglücklich machen, wenn sie nur die Elenden nicht sehen. Sie hassen nicht das Elend selbst, sondern nur die Gegenwart des Unglückes, und darum können ihnen die großmüthigsten Handlungen nicht als Verdienste zugerechnet werden. Es sind körperliche Bewegungen, denen sie nicht widerstehen können.

Die Großmuth solcher Weichlichen könnte nicht leichter zu Schanden werden, als wenn sie selbst in traurige Umstände versetzt würden. Die wahre Großmuth behauptet in allen Umständen ihren Adel. Sie opfert sich in fröhlichen und in betrübten Begebenheiten, die sie betreffen, dem Glück andrer Menschen auf. Noch in dem Armen liebt sie die Ruhe und das Vergnügen der andern, sie erträgt ihr Unglück müthig, sie schweigt; es sind nur geheime sittsame Seufzer, wodurch sich ihr Kummer verräth, und wenn ihr Elend zu groß ist, als daß sie es ohne andre tragen kann, so behält sie noch immer die größte Last für sich. Aber wenn diese Weichherzigen, deren Großmuth natürliche Empfindungen sind, unglücklich würden, wo würde ihre Großmuth seyn? Sie würden die Ungestümsten unter den Elenden, ihre Klagen würden alle Welt betäuben,

Römi- scher MAJUS.	Uhr- Tabel- secund	Zage.	May hat XXXI Tage	
			Tage = (Anbr. zwisch. 3 Uhr. Msch. zwisch. 9 Uhr.)	
CAL. Maji.	9	1		
VI	7	2		
V	6	3		
IV	6	4		
Cantate.			⊙	⊙
III	5	5		
Pridie	4	6		
NONÆ.	4	7		
VIII	4	8		
VII	3	9		
VI	3	10		
V	2	11		
Rogate.			⊙	⊙
IV	2	12		
III	1	13		
Pridie	0	14		
IDUS	2	15		
XVII	2	16		
XVI	2	17		
XV	2	18		
Exaudi.			⊙	⊙
XIV	2	19		
XIII	2	20		
XII	3	21		
XI	3	22		
X	4	23		
IX	5	24		
VIII	7	25		
Pentecostes.			⊙	⊙
VII	7	26		
VI	7	27		
V	8	28		
IV	8	29		
III	8	30		
Pridie	9	31		

Die Uhr geht langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Ta- ge.	♂ Untg. Ab. stund. min.	♂ Untg. Ab. stund. min.	♂ Untg. Ab. stund. min.	♀ Aufg. früh stund. min.	♀ Untg. Ab. stund. min.
I	8. 30	12. 55	10. 18	4. 21	9. 47
II	7. 58	12. 21	10. 14	4. 3	9. 59
21	11. 3. 52 fr	11. 47	10. 6	3. 49	9. 10

VI.	1765.	⊙lauf	☾	Monatwechsel, Zusam-	☾	1765.	⊙	☾
Monat.	Verbesserter	in KK	lauf	menkunft der Planeten	u. u. l.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	JUNIUS.	Gr. m.	3 Gr.	und Aspecten.	u. B.	MAIUS.	ft. m.	ft. m.
Sonnab.	1 Gottschalk	11. 4	9	8 h Δ 24 warm,	Unt. fr	21 Prudentia	3.38	8.22
22 woche.	Fest Trinitatis	Ev. Christi Gespräch mit Nicodemo Joh. I, 1-15				Pfingsten.	El. 16 ft 44 m	
Sonntag	2 Marcellus	12. 1	24	8 in B. Δ 8 87 Wind	2. 3	22 Prudentia	3.37	8.23
Montag	3 Erasmus	12.59	10	8 5 21. 52 m. 87	Auf. A	23 Prudentia	3.36	8.24
Dienstag	4 Darius	13.56	25	8 87 unbeständige	10. 1	24 Prudentia	3.35	8.25
Mittw.	5 Bonifacius	14.54	10	8 24 Witter. Urbanus	11. 2	25 Prudentia	3.34	8.26
Donerst.	6 Prudentia	15.51	25	8 0 7 Sup. Δ h Δ 8	12. 0	26 Prudentia	3.34	8.26
Freitag	7 Lucretia	16.48	10	Δ 0 Δ 7 mit Regen	12. 2	27 Prudentia	3.33	8.27
Sonnab.	8 Prudentia	17.46	24	□ h Δ 8 □ 8 vermisch.	A. früh	28 Prudentia	3.32	8.28
23 woche.	1 post Trinitatis	Ev. Vom reichen Mann und Lazaro. Luc. 16, 19-31				Fest Trinitatis	El. 16 ft 50 m	
Sonntag	9 Barnimus	18.43	7	□ 0 □ 7 schon und	1. 0	29 Maximil.	3.31	8.29
Montag	10 Glavius	19.40	20	10 11. 52 m. Vorm.	1. 0	30 Wigandus	3.31	8.29
Dienstag	11 Barnabas	20.37	3	□ 0 * 7 * 7 (* h)	1. 1	31 Peronella	3.30	8.30
Mittw.	12 Basilides	21.35	16	* 0 □ 2 kühles Wet.	1. 2	1 Gottsch.	3.29	8.31
Donerst.	13 Tobias	22.32	28	* 8 ter, warme Näch.	1. 2	2 Prudentia	3.29	8.31
Freitag	14 Prudentia	23.29	10	te und sanfter Regen,	1. 3	3 Erasmus	3.28	8.32
Sonnab.	15 Prudentia	24.26	22	8 h * 2 helle und	2. 0	4 Darius	3.28	8.32
24 woche.	2 post Trinitatis	Ev. Einladung zum Abendmahl. Luc. 14, 16-21.				1 post Trinitatis	El. 17 ft. 4 m	
Sonntag	16 Justina	25.24	4	8 7 8 7 angenehme	2. 2	5 Bonifacius	3.28	8.32
Montag	17 Nicander	26.21	16	luft, und stille, Unt. A	Unt. A	6 Artemus	3.28	8.32
Dienstag	18 Homerus	27.18	28	11 11. 34 m. Vorm.	9. 1	7 Lucretia	3.27	8.33
Mittw.	19 Gervasius	28.15	9	12 in D. 8 8	10. 0	8 Prudentia	3.27	8.33
Donerst.	20 Florentinus	29.13	21	* h 8 2 kühles Wetter,	10. 1	9 Barnimus	3.27	8.33
Freitag	21 Rahel	30.10	3	* 7 * 8 längster Tag,	10. 2	10 Glavius	3.27	8.33
Sonnab.	22 Achatius	1. 7	15	Sommers. Anfang.	10. 3	11 Barnabas	3.27	8.33
25 woche.	3 post Trinitatis	Vom verlohrnen Schaf u. Groschen. Luc. 15, 1-10				2 post Trinitatis	El. 17 ft. 6 m	
Sonntag	23 Basilus	2. 4	28	13 max. long. an. * 0	11. 0	12 Basilides	3.27	8.33
Montag	24 Prudentia	3. 1	10	□ 7 warm (□ h * 8 □ 8)	11. 1	13 Tobias	3.27	8.33
Dienstag	25 Prudentia	3.59	23	Δ h * 2 Wetter,	11. 2	14 Valerius	3.27	8.33
Mittw.	26 Jeremias	4.56	6	14 11. 37 m. Vorm.	11. 3	15 Prudentia	3.28	8.33
Donerst.	27 Prudentia	5.53	20	□ 4 Δ 8 h in II.	11. 3	16 Justina	3.28	8.32
Freitag	28 Josua	6.50	4	Δ 0 Δ 8 kalte Regen	12. 0	17 Nicander	3.28	8.32
Sonnab.	29 Prudentia	7.47	18	8 h Δ 2 anhaltend naß,	12. 2	18 Homerus	3.29	8.31
26 woche.	4 post Trinitatis	Vom Verhalten gegen den Nächsten. Luc. 6, 36-42				3 post Trinitatis	El. 17 ft. 2 m	
Sonntag	30 Justina	8.44	3	8 7 8 7 windig Wetter,	1. 0	19 Gervasius	3.29	8.31

Eintritt der Monde-Quartel.

Der Vollmond ist den 3ten Junius, um 5 Uhr 52 Minuten, Abends.
Das letzte Viertel ist den 10ten um 10 Uhr 52 Minuten, Vormittags.
Der Neumond ist den 18ten, um 11 Uhr 34 Minuten, Mittags.
Das Erste Viertel ist den 26sten um 9 Uhr 37 Minuten, Vormittags.

ben, und man würde offenbar sehen, daß es nur ihre eigne Ruhe ist, die sie ist zuweilen in dem Glücke andrer Menschen befördern.

Diese natürliche Weichlichkeit nähert sich der wahren Großmuth noch mehr, wenn sich eine gewisse natürliche Schwermuth der Seele damit vereinigt. Sie finden in den Thränen ihr Vergnügen. Sie lieben die Dunkelheit, woein ihr Gemüth gebracht wird, wenn sie andre traurig sehen. Sie trauern also, wenn andre trauern; man hört aber auch gern wieder auf zu weinen, und darum helfen sie. Ihre Großmuth ist eine feine Wollust, die einige Schmerzen leidet, um ein desto empfindlicheres Vergnügen zu genießen. Sie verschmachten, so zu sagen, mit andern, und fühlen ihr Elend, um sich selbst wieder zu erquicken, wenn sie andre erquicken.

Es ist gewiß, daß diese Weichlichkeit, diese wollüstige Schwermuth, die tausend Unglücklichen so vortheilhaft wird, nicht weit von der Großmuth entfernt ist, und wenn etwas, daß sie in der That nicht ist, ihren Nahmen mit einiger Würde führen kann, so ist es diese angebörne Empfindlichkeit. Diejenigen, welche diese Eigenschaft besitzen, haben sie von der Natur nicht umsonst empfangen. Allein sie sollen nur ihr nicht alles zu verdanken haben. Sie sollen nicht darum allein das Glück der Menschen befördern, weil es ihnen angenehm seyn muß, das Unglück nicht anzusehen, sondern weil es eine Pflicht ist, die ein rechtschaffner Mann erfüllen mußte, wenn er auch kein Vergnügen davon zu hoffen hätte. Wenn sie das nicht thun, so ist diese Großmuth nichts mehr, als eine dauerhafte Gesundheit, die Gesundheit, die sie von der Natur erhalten, ohne daß sie durch eine weise Diät daran Antheil nehmen.

Die falsche Großmuth, welche der wahren nur von fern nachahmt, verräth sich allezeit dadurch, daß sie nicht zu allen den edlen Handlungen fähig ist, die derjenige gewiß unternimmt, welcher in dem

ROMISCHER JUNIUS.	Thienz-Tabell secund	Tage.	Brachmonat XXX Tage
			Es wird die ganze Nacht durch nicht finster.
CAL. Junii.	10	1	
Fest Trinitat.	10	1	
IV	11	2	
III	10	3	
Pridie	10	4	
NONE	11	5	
VIII	11	6	
VII	12	7	
VI	12	8	
1 post Trin.	12	9	
V	12	10	
IV	12	11	
III	13	12	
Pridie	13	13	
IDUS	13	14	
XVIII	14	15	
XVII	14	16	
2 post Trin.	13	17	
XVI	13	18	
XV	13	19	
XIV	14	20	
XIII	14	21	
XII	14	22	
XI	14	23	
X	14	24	
3 post Trin.	13	25	
IX	13	26	
VIII	13	27	
VII	13	28	
VI	12	29	
V	12	30	
IV	12	31	
III	12	32	
4 post Trin.	12	33	
Pridie	12	34	

Zweyter Bet-Zag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Za-ge.	♂ Aufg. früh stund. min.	♂ Untg. Ab. stund. min.	♂ Untg. Ab. stund. min.	♀ Aufg. früh stund. min.	♀ Aufg. früh stund. min.
I	3. 12	II. 11	9. 59	3. 45	3. 45
II	2. 34	10. 37	9. 45	Unt. 35ab	4. 57
21	1. 56	10. 2	9. 31	8. 51	2. 45

C 2

VII.	1765.	⊙lauf	☾lauf	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1765.	⊙	☾
Monat	Verbesselter JULIUS	in Gr. m.	3. Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	A. u. U. U. B.	Julianischer JUNIUS	Aufg. ft. m.	Unt. ft. m.
Montag	1 Theobaldus	9.42	18	☾ 24 Δ 8 ☿ trocken,	Auf. 21	20 Florentinus	3.30	8.30
Dienstag	2 Mar. Frank	10.39	3	☾ 24 Δ 8 ☿ warm,	9. 0	21 Rabel	3.30	8.30
Mittw.	3 Cornelius	11.36	18	☾ 24 Δ 8 ☿ warm,	10. 0	22 Achatus	3.31	8.29
Donnerst.	4 Ulricus	12.33	3	☾ 24 Δ 8 ☿ Wetter,	10. 2	23 Basilus	3.32	8.28
Freitag	5 Anshelmus	13.30	18	☾ 24 Δ 8 ☿ veränderliche Luft,	10. 8	24 Job. Käufer	3.33	8.27
Sonnab.	6 Hector	14.28	2	☾ 24 Δ 8 ☿	10. 3	25 Trebronia	3.33	8.27
27. Woche	post Trinitatis	Ev. Christi Wunder in Petri Fischezug Luc. 5. 1-11				4 post Trinitatis	21. 16 ft. 54 m	
Sontag	7 Demetrius	15.25	16	☾ in 2, Δ 0 Δ ♀	11. 0	26 Jeremias	3.34	8.26
Montag	8 Kilian	16.22	29	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	11. 1	27 Schilder	3.35	8.25
Dienstag	9 Cyrillus	17.19	12	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	11. 2	28 Josua	3.36	8.24
Mittw.	10 7 Brüder	18.16	25	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	11. 2	29 Petr. Paul.	3.37	8.23
Donnerst.	11 Eleonora	19.14	7	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	11. 3	30 Lucina	3.38	8.22
Freitag	12 Hemicus	20.11	19	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	21. 0	1 Theobald	3.39	8.21
Sonnab.	13 Margareth	21. 8	1	☾ in 2, ☾ 24 Δ 8 ☿	Auf. fr	2 M. H. H. H.	3.40	8.20
28. Woche	6 post Trinitatis	von Versöhnung mit dem Feinde. Matth. 5. 22-26				5 post Trinitatis	21. 16 ft. 40 m	
Sontag	14 Bonavent	22. 5	13	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	1. 0	3 Cornelius	3.41	8.19
Montag	15 Apost. Thell.	23. 2	25	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	1. 2	4 Ulricus	3.42	8.18
Dienstag	16 Hilarius	24. 0	6	☾ in 2, ☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	2. 2	5 Anshelmus	3.44	8.16
Mittw.	17 Alexius	24.57	18	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	Uhr. 2	6 Hector	3.45	8.15
Donnerst.	18 Rosina	25.54	0	☾ in 2, ☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	8. 3	7 Demetrius	3.46	8.14
Freitag	19 Ruffinus	26.51	13	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	9. 0	8 Kilian	3.48	8.12
Sonnab.	20 Elias	27.49	25	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	9. 0	9 Cyrillus	3.49	8.11
29. Woche	7 post Trinitatis	Evang. Jesus speiset 4000 Mann. Marc. 8. 1-10				6 post Trinitatis	21. 16 ft. 22 m	
Sontag	21 Daniel	28.46	7	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	9. 1	10 7 Brüder	3.51	8. 9
Montag	22 Mar. Magd.	29.43	20	☾ in 2, ☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	9. 2	11 Eleonora	3.52	8. 8
Dienstag	23 Apollinar	30.41	3	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	9. 2	12 Hemicus	3.54	8. 6
Mittw.	24 Christina	1.38	16	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	9. 3	13 Margareth	3.55	8. 5
Donnerst.	25 Jacobus	2.35	0	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	10. 0	14 Bonavent	3.57	8. 3
Freitag	26 Anna	3.43	14	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	10. 1	15 Apost. Thell.	3.58	8. 2
Sonnab.	27 Martha	4.30	28	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	10. 3	16 Hilarius	4. 0	8. 0
30. Woche	8 post Trinitatis	Ev. Von den falschen Propheten. Matth. 7 15-23				7 post Trinitatis	21. 16 ft. 0 m	
Sontag	28 Pantaleon	5.27	12	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	11. 2	17 Alexius	4. 1	7.59
Montag	29 Beatrix	6.25	27	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	12. 2	18 Rosina	4. 3	7.57
Dienstag	30 Abdon	7.22	12	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	Uhr. 3	19 Ruffinus	4. 5	7.55
Mittw.	31 Germanus	8.20	27	☾ 24 Δ 8 ☿ kühle	3. 1	20 Elias	4. 6	7.54

Eintritt der Monde Viertel.

Der Vollmond ist den 2ten Julius, um 12 Uhr 36 Minuten, Mitternacht.
Das Letzte Mond-Viertel ist den 9ten, um 11 Uhr 5 Minuten, Nachts.
Der Neumond ist den 18ten, um 2 Uhr 19 Minuten, Früh.
Das Erste Mond-Viertel ist den 25sten, um 5 Uhr 27 Minuten, Abends.

dem Glücke anderer Menschen sein edelstes Vergnügen sucht. Diese Handlungen, die sie ausübt, müssen allezeit einigen von ihren herrschenden Leidenschaften schmeicheln. Sie sucht sich einige Gegenstände aus, von denen sie entweder den meisten Ruhm oder das größte Vergnügen hofft, und versäumt andre, die ihrer eben so nöthig hätten. Die wahre Großmuth ahmt der Vorsehung nach; sie sorgt für alle, und wenn sie einigen einen Vorzug vor andern giebt, so sind es nur diejenigen, die ihrer Fürsorge und Hülfe entweder am meisten werth sind, oder bedürfen.

Theon wird von der ganzen Stadt als ein großmüthiger Mann gerühmt. Man sagt von ihm, daß er alle seine Leidenschaften in seiner Gewalt habe. Er hat Feinde, sie haben ihn auf eine grausame Weise verfolgt; sie haben seinen Namen mit bitteren Verleumdungen zu entehren gesucht. Allein alle Beleidigungen, so groß sie auch gewesen sind, haben ihn nicht zum Zorne reizen können. Er erhebt die löblichen Eigenschaften seiner Feinde in allen Gesellschaften, er entschuldigt sie, er klagt sich zuweilen selbst an. Ich kann sie beleidigt haben, sagt er, man ist nicht immer vorsichtig genug, und ich bin ohne Zweifel der Schuldige. Er bietet ihnen die Versöhnung an, und beschämt sie niemals, wenn einige durch seine Mäßigung gewonnen werden. Seine Tugend geht so weit, daß er ihnen die wichtigsten Dienste zu leisten sucht, und sich eben darum selbst viele Bequemlichkeiten versagt. Kann ein Mensch großmüthiger verfahren? Ich würde mich selbst haben verführen lassen, ihm einen so vortrefflichen Namen zu geben. Allein ich habe Nothleidende, die ihm nicht feindlich begegnet hatten, mit traurigen und weinenden Augen von ihm weggehen sehen. Er hat Freunde, die ihn lieben; sie sind in dürftigen Umständen, und er lebt im Ueberflusse. Allein wenn ich mit ihnen rede, und seine Großmuth rühme, so schweigen sie und senzen.

Römischer Julius.		Tabell secund.	Ubrun- tage.	Zeimonat XXXI Tage.	Es bleibt noch immer die die ganze Nacht helle.
CAL.	Julii.		11	1	
VI			11	2	
V	Non. Julii.		11	3	
IV			11	4	
III			11	5	
Pridie			10	6	
5 post Trin.			10	7	
NONÆ			10	8	
VIII	Idus		10	9	
VII			9	10	
VI			8	11	
V	Idus		8	12	
IV			7	13	
III			7	14	
6 post Trin.			6	15	
Pridie			5	16	
IDUS	ante		5	17	
XVII			4	18	
XVI			4	19	
XV	Calen-		3	20	
XIV			3	21	
XIII			2	22	
7 post Trin.			1	23	
XII	das		1	24	
XI			1	25	
X			1	26	
IX			0	27	
VIII	Au-		1	28	
VII			2	29	
VI			3	30	
8 post Trin.			4	31	
V	gusti.				
IV					
III					
Pridie					

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	h Aufg. früh	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	1. 23	9. 26	9. 8	9. 0	2. 23
II	12. 45	8. 50	8. 47	8. 56	2. 43
21	12. 7	8. 16	8. 25	8. 46	6 0 4

VIII.	1765.	Auf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1765.	☉	☉
Monat.	Verbesserter	in	☾	menkunft der Planeten	u. u.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	AUGUSTUS	B. m.	3. Gr.	und Aspecten.	u. B.	JULIUS	ft. m.	ft. m.
Donnerst	1 <i>Petr. Ref.</i>	9. 17	☾ 12	☾ 711. 52 m. ft. 603	Auf. 21	21 Daniel	4. 8	7. 52
Freitag	2 Hannibal	10. 15	☾ 26	☾ 87 8 ♀	9. 0	22 <i>Mar Magd</i>	4. 10	7. 50
Sonnab.	3 Eleasar	11. 12	☾ 10	☾ warmes Wetter,	9. 0	23 Apollinar.	4. 12	7. 48
31 woche.	1 post Trinitatis	Ev. in ungerechten Haushalter. Luc. 16. 1-9.				3 post Trinitatis	21. 15 ft 36 m	
Sonntag	4 Dominicus	12. 10	☾ 24	☾ *h Δ 4 ziemliche Hiesel	9. 1	24 Christina	4. 14	7. 46
Montag	5 Oswald	13. 7	☾ 7	☾ ♀ in mp, Δ 0 Δ 3 sehr,	9. 2	25 <i>Jacobus</i>	4. 15	7. 45
Dienstag	6 Sirtus	14. 5	☾ 20	☾ ♀ in mp, Δ ♀ Δ 3 heiß,	9. 3	26 Anna	4. 17	7. 43
Mittw.	7 Donatus	15. 2	☾ 3	☾ ♀ ♀ □ h □ 4 □ 3	10. 0	27 Martha	4. 19	7. 41
Donnerst	8 Cyriacus	16. 0	☾ 15	☾ 11. 46 m. ft. 107	10. 1	28 Panthaleon	4. 21	7. 39
Freitag	9 Romanus	16. 57	☾ 27	☾ 8 h * 4 □ ♀ □ h	10. 2	29 Beatrix	4. 23	7. 37
Sonnab.	10 <i>Laurentius</i>	17. 55	☾ 9	☾ * ☉ Regen, (□ ♀	11. 0	30 Abdon	4. 25	7. 35
32 woche.	10 p. Trinitatis	Von der Zerstörung Jerusalems. Luc. 19. 41-48.				9 post Trinitatis	21. 15 ft 10 m	
Sonntag	11 Hermannus	18. 53	☾ 21	☾ trübe Wolken, und	11. 2	31 Germanus	4. 27	7. 33
Montag	12 Clara	19. 50	☾ 3	☾ * ♀ * ♀ Strich-	12. 1	1 <i>Petr. Ref.</i>	4. 29	7. 31
Dienstag	13 Hildebert	20. 48	☾ 15	☾ Regen, windig und un-	Auf. fr	2 Hannibal	4. 31	7. 29
Mittw.	14 Eusebius	21. 45	☾ 27	☾ * h 6 4 freund.	2. 2	3 Eleasar	4. 33	7. 27
Donnerst	15 <i>St. Simpf.</i>	22. 43	☾ 9	☾ 6 3 liche Witterung,	3. 3	4 Dominie.	4. 35	7. 25
Freitag	16 Isaac	23. 41	☾ 22	☾ 411. 25 m. Nachm.	Unt. 2.	5 Oswald	4. 37	7. 23
Sonnab.	17 Billibald	24. 39	☾ 4	☾ (sich. ☉ Finsterniß	7. 2	6 Sirtus	4. 39	7. 21
33 woche.	11 p. Trinitatis	Ev. 11. Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18. 9-14				10 p. Trinitatis	21. 14 ft 42 m	
Sonntag	18 Helena	25. 3	☾ 17	☾ * ☉ ichone Erndte	7. 2	7 Donatus	4. 41	7. 19
Montag	19 Sebaldus	26. 34	☾ 0	☾ Δ h * 4 Witterung,	7. 3	8 Cyriacus	4. 43	7. 17
Dienstag	20 Bernhard	27. 32	☾ 13	☾ * 3 heitere Luft,	8. 0	9 Romanus	4. 45	7. 15
Mittw.	21 Ruth	28. 30	☾ 27	☾ □ ☉ □ 4 sehr warm	8. 1	10 <i>Laurentius</i>	4. 47	7. 13
Donnerst	22 Philibert	29. 28	☾ 10	☾ □ 3 * ♀ * ♀ Wetter,	8. 2	11 Hermann	4. 49	7. 11
Freitag	23 Zachäus	30. 26	☾ 24	☾ 11 11. 26 m. N. 8 h	9. 0	12 Clara	4. 51	7. 9
Sonnab.	24 <i>Bartholom.</i>	1. 24	☾ 8	☾ <i>Sonntage Ende</i>	9. 2	13 Hildebert	4. 53	7. 7
34 woche.	12 p. Trinitatis	Ev. Vom Tauben und Stummen. Marc. 7. 31-37				11 p. Trinitatis	21. 14 ft 18 m	
Sonntag	25 Iudovicus	2. 22	☾ 23	☾ Δ 3 □ 3 warmes und	10. 1	14 Eusebius	4. 55	7. 5
Montag	26 Zenäus	3. 20	☾ 7	☾ Δ ♀ higiges Wetter,	11. 2	15 <i>Mar Simpf</i>	4. 57	7. 3
Dienstag	27 Gebhardus	4. 18	☾ 22	☾ □ 0 h ♀ in Δ Δ h Δ 3	Unt. fr	16 Isaac	4. 59	7. 1
Mittw.	28 Augustinus	5. 16	☾ 6	☾ 8 4 häufige Gewitter,	2. 2	17 Billibald	5. 1	6. 59
Donnerst	29 <i>Joh. Bapt.</i>	6. 14	☾ 20	☾ ♀ in Δ, 8 3 - 8 3	3. 0	18 Helena	5. 4	6. 56
Freitag	30 Benjamin	7. 12	☾ 5	☾ 411. 54 m. ft. 107	Auf. 2.	19 Sebaldus	5. 6	6. 54
Sonnab.	31 Rebecca	8. 10	☾ 19	☾ □ h 8 ♀ (finf.)	7. 2	20 Bernhard	5. 8	6. 52

Eintritt der Monds-Quarter.

Der Vollmond ist den 1sten August, um 7 Uhr 52 Minuten, Fröh.
 Das Letzte Viertel ist den 8ten, um 1 Uhr 46 Minuten, Nachmittags.
 Der Neumond ist den 16ten, um 4 Uhr 25 Minuten, Nachmittags.
 Das Erste Viertel ist den 23sten, um 11 Uhr 26 Minuten, Nachts.
 Der Vollmond ist den 30sten, um 4 Uhr 54 Minuten, Nachmittags;

zen. Ein Mann, der mit seinen Feinden großmüthig umgeht, überwindet endlich durch seine Gedult, und erweicht die unempfindlichsten Herzen. Wie kommt es, daß Theon so unglücklich ist, und mit aller seiner Großmuth seine meisten Feinde mehr wider sich aufbringt als besänftigt? Ich kenne einige von ihnen, sie sind nicht so unmenschlich, daß eine so große Tugend, als die Liebe gegen die Feinde ist, keinen Eindruck bey ihnen machen sollte. Sie haßten ihn nur mehr, je mehr er zu zeigen suchte, daß er ihnen ihre Beleidigungen vergiebt. Sobald man nur seinen ausschweifenden und zugleich doch seinen Ehrgeiz kennt, so wird sich dieses Räthsel leicht auflösen lassen. Seine Großmuth ist eine übertriebene Eitelkeit. Er hat die Macht, sich zu rächen, aber eben darum rächt er sich nicht; es ist ihm genug, daß die Welt weis, daß er sich rächen könnte. Er weis, daß seine Feinde ehrgeizig sind; er weis, daß sie seine Unempfindlichkeit für Verachtung ansehen. Seine Großmuth hat kein hochmüthiges Ansehen; er rühmt sich ihrer nicht, und er genießt das boshafte Vergnügen, seine Feinde weit unter sich erniedrigt zu sehen. Es ist bisweilen eine Rache, seinem Feinde zu vergeben. Seine Feinde sehen es ein, daß er ihre Eigenliebe durch seine Großmuth demüthigen will. Das ist auch die Ursache, warum sie immer unversöhnlicher werden, und er ist so verderbt, daß er sich darüber freut. Kann er grausamer seyn, als wenn er seinen Feinden alle Hochachtung der Welt rauben kann? Man redet mit Abscheu von ihnen, wenn man ihm die größten Lobsprüche giebt. Verdient wohl Theon den Namen eines Großmüthigen?

Oront ist in einem eben so großen Rufe der Großmuth, als Theon. Kein Dürstiger seufzt über ihn, und selbst seine Feinde preisen ihn. Seine Aufführung gegen seine Feinde erwirbt ihm vornehmlich diese Ehre. Er ist gegen alle dienstfertig

Römi- scher AUGUSTUS	Ab- t- heile- Tabelle secund	Seite.	August hat XXXI Tage. (Anbr. zwisch. 3u. 4u. Tage. (Absch. zwisch. 8u. 9u.)
CAL. Aug.	5	1	
IV	5	2	
III	5	3	
9 post Trin.	⊙	⊙	
Pridie	6	4	
NONÆ	6	5	
VIII	7	6	
VII	8	7	
VI	9	8	
V	9	9	
IV	9	10	
10 post Trin.	⊙	⊙	
III	10	11	
Pridie	11	12	
IDUS	12	13	
XIX	12	14	
XVIII	13	15	
XVII	13	16	
XVI	14	17	
11 post Trin.	⊙	⊙	
XV	14	18	
XIV	14	19	
XIII	14	20	
XII	14	21	
XI	15	22	
X	15	23	
IX	16	24	
12 post Trin.	⊙	⊙	
VIII	16	25	
VII	17	26	
VI	18	27	
V	19	28	
IV	19	29	
III	19	30	
Pridie	19	31	

Die Uhr geht geschwind als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Untg. Ab.	h Aufg. früh	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.
ge.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.	Stund. min.
I	11. 21	3. 31	7. 58	8. 31	8. 25
II	10. 45	3. 5	4. 3 fr.	8. 12	8. 9
21	10. 8	2. 41	4. 4	7. 53	7. 47

IX.	1765.	lauf	lauf	Mondenwechsel, Zusam-	C	1765.	lauf	lauf
Monat.	Verbesserter	in 12	3. Gr.	menkunft der Planeten	A.u.U.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	SEPTEMBER	Gr.m.		und Aspecten.	u. B.	AUGUSTUS	st.m.	st.m.
35.woche.	13 p. Trinitatis	Ev. Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23-37				12 p. Trinitatis	El. 13 st 44 m	
Sonntag	1 Eggbius	9. 8	2	8 max. El. vesp. *h	Auf. 2	21 Ruth	5. 10	6. 50
Montag	2 Elisa	10. 7	15	schön, (Δ 2 8 8 8	7. 3	22 Philibert	5. 12	6. 48
Dienstag	3 Mansuetus	11. 5	28	8 in m. Δ 2 8 Δ 3 an-	8. 0	23 Zachäus	5. 14	6. 46
Mittw.	4 Theodosia	12. 3	11	Δ 0 2 4 genehm, warm	8. 1	24 Bartholomäus	5. 16	6. 44
Donnerst.	5 Moses	13. 1	23	$\square$ 8 Wetter, schwül und	8. 2	25 Ludovicus	5. 18	6. 42
Freitag	6 Magnus	14. 0	5	8 h 2 4 Δ 2 8	9. 0	26 Traneus	5. 20	6. 40
Sonnab.	7 Regina	14. 58	17	8 7 u. 2 m. fr. * 2 4	9. 2	27 Gebhardus	5. 23	6. 37
36.woche.	14 p. Trinitatis	Evang. Von den 10 Aussätzigen. Luc. 17, 11-10.				13 p. Trinitatis	El. 13 st 14 m	
Sonntag	8 Mar. Geb.	15. 56	29	* 2 8 * 8 Donner.	10. 1	28 Augustinus	5. 25	6. 35
Montag	9 Bruno	16. 55	11	* 0 $\square$ 8 $\square$ 8 wetter,	11. 1	29 Joh. Empf.	5. 27	6. 33
Dienstag	10 Sosthenes	17. 53	23	wieder angenehme Luft,	12. 1	30 Benjamin	5. 29	6. 31
Mittw.	11 Gobald	18. 52	5	0 2 8 * h 2 4 * 8 * 8	Auf. fr	31 Rebecca	5. 31	6. 29
Donnerst.	12 Cyrus	19. 50	18	veränderliches Wetter,	2. 2	1 Eggbius	5. 33	6. 27
Freitag	13 Amatus	20. 49	0	$\square$ h 8 8 Regenwetter	4. 0	2 Elisa	5. 35	6. 25
Sonnab.	14 Erhöhung	21. 47	13	abwechselnd sonnenschein	Unt. 2	3 Mansuet.	5. 38	6. 22
37.woche.	15 p. Trinitatis	Ev. Von der Vorsorge Gottes. Matth. 6, 24-35				14 p. Trinitatis	El. 12 st 46 m	
Sonntag	15 Nicodemus	22. 40	26	5 u. 3 4 m. fr. Δ h	6. 0	4 Theodos.	5. 40	6. 20
Montag	16 Euphemia	23. 45	9	ausfich. 0 2 m.	6. 1	5 Moses	5. 42	6. 18
Dienstag	17 Lampertus	24. 43	23	8 8 vermischte (* 2 8 8	6. 2	6 Magnus	5. 44	6. 16
Mittw.	18 Quatember	25. 42	7	$\square$ 2 * 8 und trübe	6. 3	7 Regina	5. 46	6. 14
Donnerst.	19 Wernerus	26. 41	21	* 0 Wetter,	7. 0	8 Mar. Geb.	5. 48	6. 12
Freitag	20 3. Wei. Tag	27. 39	5	8 h Δ 2 $\square$ 8 * 8	7. 2	9 Bruno	5. 51	6. 9
Sonnab.	21 Matthäus	28. 38	19	$\square$ 0 * 8 veränderlich,	8. 3	10 Sosthenes	5. 54	6. 6
38.woche.	16 p. Trinitatis	Erweckung des Jünglings zu Nain. Luc. 7, 11-17				15 p. Trinitatis	El. 12 st 16 m	
Sonntag	22 Mauritius	29. 37	4	4 u. 5 4 m. fr. Δ 8 $\square$ 8	9. 2	11 Gobald	5. 57	6. 3
Montag	23 Hiseas	30. 36	18	Tag u. Nacht gleich	11. 0	12 Cyrus	6. 0	5. 0
Dienstag	24 Joh. Empf.	1. 35	2	8 in m. (Herbst Anfang)	12. 2	13 Amatus	6. 1	5. 59
Mittw.	25 Cleophas	2. 34	16	(Δ 0 Δ h 8 2 Δ 8 Δ 8	Unt. fr	14 Erhöhung	6. 2	5. 58
Donnerst.	26 Damianus	3. 33	0	$\square$ h 8 8 8 8 rauher	3. 1	15 Quatember	6. 3	5. 57
Freitag	27 Abolpbus	4. 32	14	Wind und Regen,	4. 2	16 Euphemia	6. 5	5. 55
Sonnab.	28 Wenceslas	5. 31	27	8 0 8 inf. * h 8 8	Auf. 2	17 Lampertus	6. 7	5. 53
39.woche.	17 p. Trinitatis	Ev. Heilung des Wassersüchtigen. Luc. 14, 1-11.				16 p. Trinitatis	El. 11 st 46 m	
Sonntag	29 Michaelis	6. 30	10	4 u. 2 4 m. fr. Δ 8 8	6. 0	18 Titus	6. 10	5. 50
Montag	30 Hieronymus	7. 29	24	* 8 wird stille (Δ 2	6. 1	19 Wernerus	6. 12	5. 48

Eintritt der Monds Viertel.

Das Letzte Mond- Viertel ist den 7ten September, um 7 Uhr 1 Minuten, früh.

Der Neumond ist den 15ten, um 5 Uhr 34 Minuten, früh.

Das Erste Mond- Viertel ist den 22sten, um 4 Uhr 54 Minuten, früh.

Der Vollmond ist den 29sten, um 4 Uhr 24 Minuten, früh.

tig und gefällig. Man bemerkt auch nicht, daß seine Tugend ein verkleideter Eigennuß oder Hochmuth wäre. Er scheint es nicht zu wissen, wie edel er ist, und er würde in dieser Unwissenheit bleiben, wenn ihn nicht tausend Lobprüche mit Gewalt daraus zu reißen suchten. Er hört es endlich zuweilen, daß er großmüthig ist, und vergißt es wieder. Er wird beleidigt, man tasset seinen Namen auf eine Art an, die den Besten in eine kleine Hitze bringen würde. Er aber bezeigt sich so gegen seine Beleidiger, als wenn sie ihm Lobprüche gegeben, oder besondere Dienste geleistet hätten. Seine Feinde werden so sehr davon gerührt, daß sie sich grämen, einen so guten lebenswürdigen Mann beleidigt zu haben. Ohne Zweifel wird Oront ein Beyspiel eines wahren Großmüthigen seyn. Er ist es aber nicht; er ist nur zu fühllos und leichtsinnig, wenn er beleidigt wird. Er entrüstet sich darüber nicht, weil er die Beleidigungen nicht empfindet. Er hat ein kaltes Temperament; sein Blut dürfte hitziger seyn, und er würde seine Feinde mit einem Blitze tödten, da er sie ist anlächelt. Die wahre Großmuth ist nicht so stoisch; sie empfindet die Beleidigungen, und sie fühlt sie vielleicht in ihrer größten Stärke, sie würde vielleicht schrecklich seyn, wenn sie sich ihrem ersten Gefühle überlassen wollte. Aber sie herrscht über ihre feurigsten Leidenschaften, und verwandelt die heftigsten Empfindungen in Sanftmuth und Wohlthaten. Sie weiß es, wenn jemand ihr Feind ist, aber eben darum vergiebt sie ihm, weil er so unglücklich ist und ihr Feind seyn kann. Ist es Beleidigern vorthellhaft, wenn man ihnen zeigt, daß man ihre Ungerechtigkeit kenne, und alsdann vergiebt zwar die Großmuth, aber sie zeigt zugleich, daß sie die Ungerechtigkeit empfinde, und sie achtet den Verlust des Ruhmes nicht, den sie erhalten könnte, wenn sie ihre Empfindungen verbörge. Oront liebt diejenigen, die ihn beleidigt haben, nicht mehr, wenn sie seine Freunde geworden, als

Römi- scher	Uhr- Tabel secund	Seite	Herbstmonat XXX Tage.
SEPTEMBER.			Tage- (Anbruch um 4 Uhr. Abschied um 8 Uhr.
13 post Trin.	○	○	
Ca. L. Sept	19	1	
IV	19	2	
III	19	3	
Pridie	20	4	
NONE	20	5	
VIII	20	6	
VII	21	7	
14 post Trin.	○	○	
VI	21	8	
V	21	9	
IV	22	10	
III	22	11	
Pridie	22	12	
IDUS	22	13	
XVIII	22	14	
15 post Trin.	○	○	
XVII	22	15	
XVI	21	16	
XV	21	17	
XIV	21	18	
XIII	20	19	
XII	20	20	Dritter Vet.-Tag.
XI	20	21	
16 post Trin.	○	○	
X	20	22	
IX	20	23	
VIII	20	24	
VII	20	25	
VI	19	26	
V	19	27	
IV	19	28	
17 post Trin.	○	○	
III	19	29	
Pridie	19	30	

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Aufg. Ab.	2 Aufg. früh	3 Aufg. früh	4 Aufg. Ab.	5 Aufg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	9. 33	2. 14	4. 18	7. 31	7. 14
II	8. 55	1. 48	4. 9	7. 23	6. 41
21	8. 20	1. 45	4. 11	6. 51	6. 3

X.	1765.	⊙ auf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1765.	☉	☉
Monat.	Verbesserte	in 12	Lauf	menkunft der Planeten	u. u.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	OCTOBER	G. m.	3. Gr.	und Aspecten.	u. 3.	SEPTEMBER	st. m.	st. m.
Dienstag	1 Bollmar	8.28	♂ 6	♀ schön Herbstwetter	Auf. 2	20 Fausta	6.14	5.46
Mittw.	2 Bollrad	9.27	♂ 19	♂ mit Matthäus	6. 3	21 Quintus	6.17	5.43
Donnerst	3 Jairus	10.26	♂ 1	♂ ♂ gelinden	7. 0	22 Mauritius	6.19	5.41
Freitag	4 Franciscus	11.26	♂ 13	* ♀ ♂ Nachtfrosten,	7. 2	23 Hoseas	6.21	5.39
Sonnab.	5 Friedbert	12.25	♂ 25	♂ in ny, ☐ ♀	8. 1	24 Joh. Comp.	6.23	5.37
40 woche.	18 p. Trinitatis	Evang. Vom größten Gebor. Matth. 22, 34-46.				17 p. Trinitatis	21.11st 14m	
Sonntag	6 Fides	13.24	♂ 7	☐ ♀ trübe Wolken	9. 0	25 Eleophas	6.25	5.35
Montag	7 Amalia	14.24	♂ 19	☐ 2 u. 5 m. fr. ☐ ♀	10. 0	26 Damianus	6.28	5.32
Dienstag	8 Charitas	15.23	♂ 1	* ♀ * ♂ (* ♂)	11. 1	27 Adolphus	6.30	5.30
Mittw.	9 Dionysius	16.22	♂ 13	☐ ad 2 * ☐ ♀	12. 2	28 Wenceslag	6.32	5.28
Donnerst	10 Gedeon	17.22	♂ 25	* ☐ ♀ in ☐, ☐ ♀	Auf. fr	29 Michaelst	6.34	5.26
Freitag	11 Burchard	18.21	♂ 8	kalter Wind, trübe mit	3. 1	30 Hieronymus	6.36	5.24
Sonnab.	12 Ballfried	19.21	♂ 21	♂ * ♀ Regenwetter,	4. 2	1 Bollmar	6.38	5.22
41 woche.	19 p. Trinitatis	Ev. Heilung eines Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1-8.				18 p. Trinitatis	21.10st 14m	
Sonntag	13 Angelus	20.20	♂ 5	♂ ♂ widrige Luft,	6. 0	2 Bollrad	6.40	5.20
Montag	14 Calixtus	21.20	♂ 18	☐ 5 u. 38 m. 2. 8 m. 2.	Unt. 2.	3 Jairus	6.43	5.17
Dienstag	15 Hedewig	22.20	♂ 2	☐ ♂ (E. Mat. * ♀)	5. 0	4 Franciscus	6.45	5.15
Mittw.	16 Gallus	23.19	♂ 17	* ♂ ♀ ☐ ♀ * ♂ ♂	5. 1	5 Friedbert	6.47	5.13
Donnerst	17 Florentinus	24.19	♂ 1	♂ * ♂ großer Wind.	5. 3	6 Fides	6.49	5.11
Freitag	18 Lucas	25.19	♂ 16	* ☐ ♀ ☐ ♂ mit Regen	6. 2	7 Amalia	6.51	5. 9
Sonnab.	19 Lucius	26.18	♂ 9	♀ in ☐, und Schnee	7. 2	8 Charitas	6.53	5. 7
42 woche.	20 p. Trinitatis	Verächter des Königl. Mahls. Matth. 22, 1-14				19 p. Trinitatis	21.10st 14m	
Sonntag	20 Felicianus	27.17	♂ 15	♂ in ☐, ☐ ♀ (* ♀)	8. 3	9 Dionysius	6.55	5. 5
Montag	21 Ursula	28.18	♂ 29	☐ 1 u. 20 m. 2. 8 m. 2.	10. 1	10 Gedeon	6.57	5. 3
Dienstag	22 Cordula	29.18	♂ 13	♂ ♀ ♂ (♂ ♂)	11. 3	11 Burchard	6.59	5. 1
Mittw.	23 Severinus	30.18	♂ 26	☐ ☐ ♀ stürmisches	Unt. fr	12 Ballfried	7. 1	4.59
Donnerst	24 Salome	1.18	♂ 10	und Regenwetter, unbe-	2. 2	13 Angelus	7. 4	4.56
Freitag	25 Crispinus	2.18	♂ 23	* ♀ * ♂ ständi.	4. 0	14 Calixtus	7. 6	4.54
Sonnab.	26 Amandus	3.18	♂ 6	♂ ♂ ♀ ge Luft,	5. 1	15 Hedewig	7. 8	4.52
43 woche.	1 p. Trinitatis	Wunder vom Königlichem Sobn. Joh. 4, 47-54.				20 p. Trinitatis	21.10st 14m	
Sonntag	27 Capitolin	4.18	♂ 19	♂ ♀ rauhe und kalt,	6. 2	16 Gallus	7.10	4.50
Montag	28 Sim. Juba	5.18	♂ 2	☐ 6 u. 41 m. Abends	Auf. 2	17 Florentin	7.12	4.48
Dienstag	29 Engelhard	6.18	♂ 15	☐ ♀ trübe und	4. 3	18 Lucas	7.14	4.46
Mittw.	30 Absalon	7.18	♂ 27	♂ ♂ ♂ kalte	5. 1	19 Lucius	7.16	4.44
Donnerst	31 Wolfgang	8.18	♂ 9	♂ * ♀ Witterung,	5. 3	20 Felicianus	7.18	4.42

Eintritt der Monds-Viertel.

Das Letzte Viertel ist den 7ten October, um 2 Uhr 5 Minuten, Fröh,
Der Neumond ist den 14ten, um 5 Uhr 38 Minuten, Abends.
Das Erste Viertel ist den 21sten, um 11 Uhr 20 Minuten, Mittags;
Der Vollmond den 28sten, um 6 Uhr 41 Minuten, Abends.

als er sie vorher liebte. Die wahre Großmuth vermehrt alsdann ihren Eifer. Sie weis, wie sehr diejenigen sich fränken, welche zu sich selbst kommen, und ihre ungerechten Beleidigungen bereuen, und sie haben alsdann der Hülfe dieser göttlichen Tugend, und ihres Trostes mehr nöthig, als vorher.

Die wahre Großmuth äussert sich nicht eher, als bis sie ihren übrigen Pflichten ein Genüge gethan hat. Sie erzeigt nicht eher Wohlthaten, als sie kann. Sie kann aber nicht eher, als wenn alle andern Pflichten erfüllt sind, zu denen sie eine unvermeidliche Nothwendigkeit verbindet. Sie ist erst gerecht und billig, ehe sie das thut, was auf eine freywillige ungezwungene Entschliessung ankommt. Die falsche Großmuth geht mit ihren andern Pflichten nicht so heilig um. Wenn sie nur der wahren Großmuth in einigen Handlungen nachahmen und dadurch das öffentliche Gerücht hintergehen kann, so glaubt sie gerechtfertigt genug zu seyn, wenn sie zehn andre eben so wichtige Pflichten, als die Großmuth ist, versäumt und beleidigt. Wie manche machen sich kein Gewissen, andre zu bevorzugen, wenn sie nur zu ihrer Beruhigung sagen können, daß sie einigen ihre Noth erleichtert haben! Sie betriegen diese, um jenen wohl zu thun. Wenn man mit einer solchen Tugend zufrieden seyn will, so hat man nicht Ursache zu klagen, daß es in der Welt an großmüthigen Menschen fehle.

Kann ich wohl der Meynung des Volkes seyn, das Doranten wegen seiner Wohlthaten, die er den Armen erzeigt, für den großmüthigsten Mann hält? Es ist wahr, alle Nothleidenden haben eine sichere Zuflucht bey ihm, er hilft, und hilft gern. Es ist wahr, seine Wohlthaten verbergen sich nicht, aber es scheint auch nicht, daß sie gesehen werden wollen. Man findet immer einen zwiefachen Trost bey ihm, erst in den Wohlthaten, und dann

Römischer	Uhrn-Tabell	Uhrn-secund	Tag	Tag	Tag
OCTOBER				Tag	Tag
CAL. Octb.		19	1		
VI	N. Octobr.	18	2		
V		19	3		
IV		19	4		
III		18	5		
18 post Trin.		18	6		
Pridie	Idus	18	7		
NONÆ		17	8		
VIII		16	9		
VII	Octobris.	15	10		
VI		15	11		
V		14	12		
IV		13	13		
19 post Trin.		13	14		
III	ante	12	15		
Pridie	Calendas	12	16		
ID US		10	17		
XVII		10	18		
XVI		10	19		
XV		10	20		
XIV		9	21		
20 post Trin.		9	22		
XIII		8	23		
XII		7	24		
XI		6	25		
X		5	26		
IX		4	27		
VIII		4	28		
VII		3	29		
21 post Trin.		1	30		
VI		1	31		
V					
IV					
III					
Pridie					

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	h Aufg. Ab.	h Aufg. früh	h Aufg. früh	h Untg. Ab.	h Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	7. 45	1. 0	4. 9	6. 32	5. 46
II	7. 6	12. 31	4. 12	6. 16	5. 48
21	6. 26	12. 2	4. 19	6. 7	5. 19

XI. 1765.		Lauf		Mondenwechsel, Zusam-		1765.			
Monat.	Verbesserte	in 3 ^{ter} Gr. m.	Lauf 3. Gr.	menkunft der Planeten und Aspetten.		A.u. u. u. B.	Julianischer	Aufg. ft. m.	Unt. ft. m.
	NOVEMBER						OCTOBER		
Freitag	1 Alf. Heil.	9.18	11.12	* 4 Δ 8	Regen-	Auf. 2.	21 Ursula	7.20	4.40
Sonnab.	2 Alf. Heil.	10.18	11.3	Δ 8 □ 8	wetter,	7. 0	22 Cordula	7.22	4.38
44 woche. 22 p. Trinitatis		Evang. Vom Schalksnecht, Matth. 18, 23-35.							
Sonntag	3 Malachias	11.18	11.15	trübe und rauh,		8. 1	23 Severin	7.25	4.35
Montag	4 Otto	12.19	11.27	Δ 4 8 * 4 □ 8		9. 1	24 Salome	7.27	4.33
Dienstag	5 Blandina	13.19	11.9	☉ 11.55m. 11.25 * 8		10. 2	25 Crispinus	7.29	4.31
Mittw.	6 Leonhard	14.19	11.21	☉ 11.55m. 11.25 * 8	Regen	11. 2	26 Amandus	7.31	4.29
Donnerst.	7 Engelbert	15.20	11.3	□ 4 * 8 und harte		12. 3	27 Capitolin	7.33	4.27
Freitag	8 Claudius	16.20	11.16	* 8 □ 8 Winde,		Auf. fr	28 Sim. Juda	7.35	4.25
Sonnab.	9 Theodorus	17.21	11.29	Δ 4 veränderlich		3. 2	29 Engelhard	7.37	4.23
45 woche. 23 p. Trinitatis		Evang. Vom Zinsgrofchen, Matth. 22, 15-22							
Sonntag	10 Mar. Luth.	18.21	11.12	* 4 8 8 stürmisch		5. 0	30 Absalon	7.39	4.21
Montag	11 M. Bischof	19.21	11.26	8 4 * 8 8 und kalt		6. 2	31 Wolfgang	7.40	4.20
Dienstag	12 Jonas	20.22	11.11	□ 4 Wetter,		Unt. 2	1 Alf. Heil.	7.42	4.18
Mittw.	13 Arcadius	21.22	11.26	☉ 11.4m. fr. Δ 8 4		3. 3	2 Alf. Heil.	7.44	4.16
Donnerst.	14 Erdericus	22.22	11.11	☉ 11.4m. fr. Δ 8 4		4. 1	3 Malach.	7.46	4.14
Freitag	15 Leopoldus	23.24	11.26	Δ 4 8 8 * 8 abwechselnd		5. 1	4 Otto	7.47	4.13
Sonnab.	16 Ottomar	24.24	11.10	☉ 11.4m. fr. Δ 8 4	Regen,	6. 2	5 Bland.	7.49	4.11
46 woche. 24 p. Trinitatis		Erweckung des Obersten Tochter, Matth. 9, 28-26							
Sonntag	17 Alphäus	25.25	11.25	Δ 4 kaltes Regen-		8. 0	6 Leonhard	7.50	4.10
Montag	18 Gelasius	26.25	11.9	8 4 □ 8 wetter,		9. 3	7 Engelbert	7.52	4. 8
Dienstag	19 Elisabeth	27.26	11.23	☉ 11.4m. fr. Δ 8 4		11. 0	8 Claudius	7.53	4. 7
Mittw.	20 Amos	28.27	11.7	☉ 11.4m. fr. Δ 8 4		12. 1	9 Theodorus	7.55	4. 5
Donnerst.	21 Mar. Dpf.	29.27	11.20	8 4 Δ 8 * 4 Δ 8		Unt. fr	10 M. Luth.	7.57	4. 3
Freitag	22 Alphonfus	30.28	11.3	□ 8 gelinder Wetter,		3. 0	11 M. Bischof	7.59	4. 1
Sonnab.	23 Clemens	1.29	11.16	☉ 11.4m. fr. Δ 8 4		4. 1	12 Jonas	8. 0	4. 0
47 woche. 25 p. Trinitatis		Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24, 15-28.							
Sonntag	24 Josias	2.30	11.29	ungewöhnliche warme		5. 2	13 Arcadius	8. 1	3.59
Montag	25 Conradina	3.31	11.11	□ 4 8 8 Δ 8 Tage,		7. 0	14 Erdericus	8. 3	3.57
Dienstag	26 Conrad	4.31	11.24	8 4 8 8 gelinde Wetter,		Auf. 2	15 Leopoldus	8. 4	3.56
Mittw.	27 Basso	5.31	11.6	☉ 11.4m. fr. Δ 8 4		4. 0	16 Ottomar	8. 5	3.55
Donnerst.	28 Günther	6.31	11.18	* 4 fortdauern.		4. 1	17 Alphäus	8. 6	3.54
Freitag	29 Bei. Tag	7.34	11.0	8 8 de gelinde Wit.		5. 0	18 Gelasius	8. 8	3.52
Sonnab.	30 Andreas	8.35	11.12	Δ 8 Δ 8 terung,		5. 3	19 Elisabeth	8. 9	3.51

Eintritt der Monds-Viertel.

Das Letzte Mond-Viertel ist den 5ten November, um 9 Uhr 55 Minuten, Nachts.
Der Neimond ist den 13ten, um 3 Uhr 4 Minuten, früh.
Das Erste Mond-Viertel ist den 19ten, um 8 Uhr 7 Minuten, Abends.
Der Vollmond ist den 27sten um 11 Uhr 41 Minuten, Mittags.

dann in der Art, wie er sie erzeugt. Es schickt sich für die Armen sehr wohl, daß sie ihn erheben; aber für mich nicht, der ich unpartheyisch seyn kann. Warum bezahle Dorant seine Gläubiger nicht? Will er sie dadurch in den Stand setzen, daß er ihnen auch Wohlthaten erzeugen könne? Nein, Dorant ist nicht großmüthig. Man erwirbt freylich in der Welt keinen so grossen Ruhm, wenn man seine Schulden bezahlt, als wenn man Wohlthaten erzeugt. Die Unverständigen haben mehr Hochachtung für denjenigen, der großmüthig zu seyn scheint, als für den, der gerecht ist. Dorant ist ungerecht; wie kann er großmüthig seyn?

Die falsche Großmuth wird sich gemeiniglich durch das Geräusch verrathen, das sie macht. Sie kann nicht verborgen seyn; oft wird sie den Ruhm mit Gewalt, oft mit List an sich reißen. Die wahre Großmuth ist eine Feindinn alles Geräusches. Die Wohlthaten, die am meisten Vergnügen erwecken, sind diejenigen, die am verborgensten sind. Sie macht die Menschen glücklich, und die Menschen schreiben es ihren Verdiensten zu, daß sie glücklich sind: Ihre Unwissenheit ist keine Undankbarkeit; es ist ein unschuldiger Irrthum. Sie ahmt auch in diesem Stücke der Vorsehung nach, welche man die Großmuth Gottes nennen kann.

Wie viele Künste weis Arest nicht, sich der Ehre der Großmuth zu bemächtigen! Er erweist keinem Menschen eine Wohlthat, die ihm nicht viele Lobsprüche einträgt, ohne daß er sie auf eine unverschämte Art verlangt. Aber er ist reich, und die Reichen sind gemeiniglich des Wuchers gewohnt. Man sagt ihm wegen einiger Wohlthaten, die er den Dürftigen von seinem Ueberschusse zufließen lassen, einige Lobeserhebungen.

Römischer	Tabell	Zeige.	Wintermonat XXX Tage.	
NOVEMBER	secund		Tage	Anbruch. um 7 Uhr. Abschied. um 5 Uhr.
CAL. Nov.	0	1		
IV N.	0	2		
22 post Trin.	0	0		
III	1	3		
Pridie	2	4		
NONA	3	5		
VIII	4	6		
VII	5	7		
VI	6	8		
V	6	9		
23 post Trin.	0	0		
IV	7	10		
III	7	11		
Pridie	8	12		
IDUS	9	13		
XVIII	10	14		
XVII	11	15		
XVI	12	16		
24 post Trin.	0	0		
XV	13	17		
XIV	14	18		
XIII	15	19		
XII	16	20		
XI	16	21		
X	18	22		
IX	19	23		
25 post Trin.	0	0		
VIII	19	24		
VII	19	25		
VI	20	26		
V	20	27		
IV	20	28		
III	21	29		
Pridie	21	30		

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Winter. Der Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	1. Aufg. Ab.	2. Aufg. Ab.	3. Aufg. früh	4. Untg. Ab.	5. Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	5. 43	11. 30	4. 11	6. 3	6. 22
II	4. 0	10. 55	4. 8	6. 6	7. 24
21	4. 17	10. 15	4. 3	6. 19	4. 4

XII.	1765.	☉	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1765.	☉	☉
Monat.	Verbesserte	in' 3.	Lauf	mentkunft der Planeten	u. u.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	DECEMBER	Gr. m.	3. Gr.	und Aspecten.	u. B.	NOVEMBER	st. m.	st. m.
48 woche.	1 Adventus.	Ev. Christi Einzigt in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.				25 p. Trinitatis	Zgl. 7 ft. 4 qm	
Sonntag	1 Arnoldus	9. 36	☾ 23	* ☿ ☿ ☿ ☿ Schnee,	Auf. u.	20 Amos	8. 10	3. 50
Montag	2 Candidus	10. 37	☾ 5	☿ ☿ ☿ ☿ unbeständige Wit.	8. 0	21 Mar. Dpf	8. 11	3. 49
Dienstag	3 Agricola	11. 38	☾ 17	☿ ☿ ☿ ☿ ferung,	9. 1	22 Alphonsus	8. 12	3. 48
Mittw.	4 Barbara	12. 39	☾ 29	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	10. 2	23 Clemens	8. 13	3. 47
Donnerst.	5 Sabina	13. 40	☾ 11	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	11. 3	24 Jostas	8. 14	3. 46
Freitag	6 Nicolaus	14. 41	☾ 24	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	12. 1	25 Catharin	8. 15	3. 45
Sonnab.	7 Agathon	15. 42	☾ 7	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿		26 Conrad	8. 16	3. 44
49 woche.	2 Adventus.	Ev. Vom Anfang des Reichs Christi. Luc. 21, 25-33				1 Adventus.	Zgl. 7 ft. 28 m	
Sonntag	8 Mar. Empf.	16. 43	☾ 20	* ☿ ☿ ☿ ☿ unbeständig,	3. 3	27 Bussio	8. 17	3. 43
Montag	9 Joachim	17. 44	☾ 4	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	5. 1	28 Günther	8. 18	3. 42
Dienstag	10 Judith	18. 45	☾ 19	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	6. 3	29 Eberhard	8. 18	3. 42
Mittw.	11 Barfabas	19. 46	☾ 4	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8. 1	30 Andreas	8. 19	3. 41
Donnerst.	12 Octilia	20. 47	☾ 19	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	Unt. u.	1 Arnold	8. 20	3. 40
Freitag	13 Lucia	21. 48	☾ 4	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	4. 0	2 Candid.	8. 20	3. 40
Sonnab.	14 Nicasius	22. 49	☾ 19	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	5. 2	3 Agricol.	8. 12	3. 39
50 woche.	3 Adventus.	Ev. Johannes sendet zu Christo. Matth. 11, 2-10.				2 Adventus.	Zgl. 7 ft. 2 m	
Sonntag	15 Johanna	23. 50	☾ 4	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	7. 0	4 Barbara	8. 22	3. 38
Montag	16 Albina	24. 51	☾ 19	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8. 2	5 Sabina	8. 22	3. 38
Dienstag	17 Ignatius	25. 52	☾ 3	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	10. 0	6 Nicolaus	8. 22	3. 38
Mittw.	18 Quatember	26. 54	☾ 17	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	11. 2	7 Agathon	8. 22	3. 38
Donnerst.	19 Ioth	27. 55	☾ 0	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	Unt. fr.	8 Mar. Empf.	8. 23	3. 37
Freitag	20 Abraham	28. 56	☾ 13	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	2. 0	9 Joachim	8. 23	3. 37
Sonnab.	21 Thom. Apost.	29. 57	☾ 26	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	3. 1	10 Judith	8. 23	3. 37
51 woche.	4 Adventus.	Ev. Johannes Zeugniß von Christo. Joh. 1, 19-28				3 Adventus.	Zl. 7 ft. 14 m	
Sonntag	22 Beata	30. 58	☾ 8	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	4. 2	11 Barfabas	8. 23	3. 37
Montag	23 Victoria	1. 59	☾ 21	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	5. 3	12 Octilia	8. 23	3. 37
Dienstag	24 Adam, Eva	3. 1	☾ 3	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	7. 0	13 Lucia	8. 23	3. 37
Mittw.	25 H. Christfest	4. 2	☾ 15	* ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8. 0	14 Quatember	8. 23	3. 37
Donnerst.	26 Stephanus	5. 3	☾ 27	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	Auf. u.	15 Johanna	8. 22	3. 38
Freitag	27 Joh. Evang.	6. 4	☾ 8	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	3. 2	16 Albina	8. 22	3. 38
Sonnab.	28 Kindertag	7. 5	☾ 20	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	4. 2	17 Ignatius	8. 22	3. 38
52 woche.	Sonn. n. Weibn.	Simeonis und Hannä Weissagung. Luc. 2, 33-40.				4 Adventus.	Zl. 7 ft. 16 m	
Sonntag	29 Noach	8. 6	☾ 2	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	5. 3	18 Christoph	8. 21	3. 39
Montag	30 David	9. 8	☾ 14	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	7. 0	19 Ioth	8. 21	3. 39
Dienstag	31 Sylvester	10. 9	☾ 26	☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿ ☿	8. 0	20 Abraham	8. 20	3. 40

Eintritt der Mond- Viertel.

Das letzte Viertel ist den 5ten December, um 4 Uhr 52 Minuten, Nachmittags,
Der Neumond ist den 12ten, um 3 Uhr 31 Minuten, Nachmittags,
Das Erste Viertel ist den 19ten, um 7 Uhr 54 Minuten, Früh,
Der Vollmond ist den 27sten, um 6 Uhr 50 Minuten, Früh.

gen. Er stellt sich an, als ob er nichts davon wüßte, er leugnet es, als ob seine Wohlthaten nicht durch ihn selbst stadtkündig geworden wären. Man vergrößert seine Wohlthaten, er schweigt auf eine so geheimnißvolle Art dazu, daß man glauben sollte, sie wären ihm nur halb bekannt. Er kommt dadurch in den Ruf eines wohlthätigen und großmüthigen Verschwenders und niemand geht doch mit seinen Gefälligkeiten sparsamer um, als er. Der Betrüger! Wie unbemerkt ist nicht gegen ihn Philokles! Man sieht freylich keine Haufen dürftiger Müßiggänger, die ihn auf allen Gassen und Ort anpreisen, der sie nicht hört. Er erkaufte freylich keine Beischwester und Heuchlerinnen, die in den Häusern herumerschleichen, und mit feiler Zunge seine Freigebigkeit ausbreiten würden. Er macht denen keine Geschenke, die genug haben; er achtet es nicht, wenn sie von ihm glauben, daß er die Religion nicht genug ehre, weil er sie nicht bereichert. Aber er erkundigt sich, wo verlassne Wittwen sind, und hilft ihnen, ohne daß er sie die Hand sehen läßt, die sie aus dem Elende reißt. Er verschafft denen, die den Müßiggang hassen, reichliche Arbeit, und mit ihnen der Republik fleißige Bürger. Er hat tausenden geholfen, und sie dankten ihm nicht, weil sie nicht wußten, daß sie ihm ihr Glück zu danken hätten. Das ist großmüthig, und dennoch bleibt Philokles unbekannt.

Diese Betrachtungen können uns lehren, wie schwer es ist, den Ruhm einer wahren Großmuth zu verdienen. Wenn wir uns nur auf unsre natürlichen Kräfte verlassen, so wird der edelste Geist nicht wachsam genug über sich selbst seyn können, wenn seine Großmuth nicht in Weichlichkeit, in Leichtsinigkeit, oder in einen feinen Stolz ausarten soll. Es ist einer weisen Vernunft nicht ganz unmöglich, großmüthige Empfindungen in uns

Römischer	Thren-Tabell	Seit	Christmonat XXXI Tage
DECEMBER	Thren-Tabell	Seit	Thren-Tabell
1 Adventus.	○	○	Thren-Tabell
CAL. Dec.	22	1	Thren-Tabell
IV	24	2	Thren-Tabell
III	25	3	Thren-Tabell
Pridie	26	4	Thren-Tabell
NONÆ	27	5	Thren-Tabell
VIII	27	6	Thren-Tabell
VII	26	7	Thren-Tabell
2 Adventus.	○	○	Thren-Tabell
IV	27	8	Thren-Tabell
V	26	9	Thren-Tabell
IV	27	10	Thren-Tabell
III	27	11	Thren-Tabell
Pridie	27	12	Thren-Tabell
IDUS	28	13	Thren-Tabell
XIX	28	14	Thren-Tabell
3 Adventus.	○	○	Thren-Tabell
XVIII.	28	15	Thren-Tabell
XVII	29	16	Thren-Tabell
XVI	30	17	Thren-Tabell
XV	30	18	Thren-Tabell
XIV	31	19	Thren-Tabell
XIII	31	20	Thren-Tabell
XII	30	21	Thren-Tabell
4 Adventus.	○	○	Thren-Tabell
XI	29	22	Thren-Tabell
X	30	23	Thren-Tabell
IX	30	24	Thren-Tabell
VIII	30	25	Thren-Tabell
VII	29	26	Thren-Tabell
VI	29	27	Thren-Tabell
V	29	28	Thren-Tabell
Sont. n. W.	○	○	Thren-Tabell
IV	28	29	Thren-Tabell
III	28	30	Thren-Tabell
Pridie	28	31	Thren-Tabell

Auf- und Untergang der Planeten.

Zeit	Untg. früh	U. Aufg. Ab.	U. Aufg. früh	U. Untg. Ab.	U. Untg. Ab.
ge. stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	7. 18	9. 37	3. 58	6. 40	4. 5
II	6. 29	8. 52	3. 53	7. 5	4. 17
21	5. 43	8. 5	3. 46	7. 31	4. 51

was zu erwecken, wenn sie ein gutes Herz antrifft; aber die Religion muß ihr zu Hülfe kommen, und unsre Tugenden zu der Höhe bringen, wohin der Mensch ohne ihren Beystand nicht kommen kann. Alle ihre Gesetze und Lehren scheinen dazu bestimmt zu seyn, die Großmuth allgemeiner zu machen. Die ganze Religion ist Liebe und Menschenfreundschaft. Die ganze Erde mag gegen einen Großmuthigen undankbar seyn; ein einziger Blick, den ihn die Religion in die Zukunft thun läßt, giebt seiner Tugend ein neues Leben. Was sieht er da nicht für Belohnungen, wenn alle Belohnungen, die uns die Vernunft versprechen kann, ungewiß und zweifelhaft sind! Wie unedel müssen nicht die Gemüther seyn, die von der Würde der Religion überzeugt seyn wollen, welche die Beförderung der Glückseligkeit andrer Menschen so nachlässig treiben, und oft alle Bosheit des Herzens brauchen, sie unglücklich und traurig zu machen! Wie unedel müssen sie seyn, da sie doch einen großmuthigen Gott zum Beispiele haben!

Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten, welche im Jahr 1765.

über den Pommerschen und Mecklenburgischen Horizont beobachtet werden können.

JANUARIUS.	FEBRUARIUS.	MARTIUS.	APRILIS.	MAYUS.	JUNIUS.
Immersiones.	Emersiones.	Emersiones.	Emersiones.	Emersiones.	Emersiones.
Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.
3 5 44früh	4 4 22früh	8 1 2früh	1 7 51Ab.	1 10 7 Ab.	1 0 15früh
5 0 12früh	5 10 51 Ab.	9 7 31 Ab.	8 9 49 Ab.	9 0 3früh	16 10 30 Ab.
Emersiones	7 5 20 Ab.	15 2 59früh	15 11 45 Ab.	16 1 58früh	
6 8 54 Ab.	11 6 17früh	16 9 29 Ab.	23 1 42früh	24 10 21 Ab.	
12 4 18früh	13 0 46früh	23 11 25 Ab.	24 8 11 Ab.		
13 10 45 Ab.	14 7 15 Ab.	31 1 22früh			
15 5 13 Ab.	20 2 41früh				
19 6 8früh	21 9 10 Ab.				
21 0 36früh	27 4 37früh				
22 7 4 Ab.	28 11 6 Ab.				
28 2 28früh					
29 8 56 Ab.					

JULIUS.	AUGUSTUS.	SEPTEMBER.	OCTOBER.	NOVEMBER.	DECEMBER.
Emersiones.		Immersiones.	Immersiones.	Immersiones.	Immersiones.
Tag, St. Min.		Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.
		15 2 38früh	8 2 55früh	7 5 2früh	1 11 34 Ab.
		22 4 36früh	15 4 51früh	8 11 29 Ab.	7 6 57früh
			24 1 15früh	14 6 55früh	9 1 25früh
			31 3 9früh	16 1 23früh	16 3 16früh
				23 3 15früh	17 9 43 Ab.
				30 5 6früh	23 5 5früh
					24 11 33 Ab.
					30 6 56früh

Immersio bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters.
Emersio aber den Austritt.

Der jetzt regierenden Höchst- und hohen Häuser in Europa Geschlecht- und Geburt-Register.

Im September 1764 abgefaßt.

Anhalt-Bernburg, Ref. Relig. resid. zu Bernburg.
Fürst, Victor Fridrich, geb. 20 september 1700
Kinder, 1 Ehe, Sophia Louisa, Gräfin v. Colms, 29 jun. 1732
2 Ehe, Friedr. Albrecht, 15 aug. 1735. verm. mit Louisa
Albertina, Prinz. v. Holfstein-Ploen, geb. 24 jul. 1748
Charlotte Wilhelm. Fürstin zu Sondersh. 25 aug. 1737
Friederica Augusta Sophia, 28 aug. 1744
Christina Elisabeth. Albert. 1 nov. 1746. f. Anhalt-Zerbst
Halb-Brüder sind Fürsten von Varenfeld:
Friedrich, 13 märz 1713. Carl Leopold, 1 julii 1717
Anhalt-Cöthen, Ref. Relig. resid. zu Cöthen.
Fürst, Carl Georg Lebrecht, 15 aug. 1730. verm. den 26 jul.
1763. mit Louisa Charlot. Pr. v. Glücksburg, 5 märz 1749
Geschwister, Agnesa Leopoldina Augusta, 31 may 1724
Christiana Anna Agnes, Gräfin zu Wernig, 5 dec. 1726
Johanna Wilhelmina, Gr. zu Schönaich, 4 nov. 1728
Friedrich Erdmann, geb. 26 october 1731
Charlotte Sophia Gisela Friederica, 25 aug. 1733
Maria Magdalena Benedicta, 22 märz 1739
Anhalt-Deßau, Ref. Relig. residirt zu Deßau.
Fürst, Leopold Friedrich Franciscus, 10 aug. 1740
Geschwister, Henrietta Catharina Agnesa, 5 junii 1744
Leopoldina, 18 nov. 1746. Hans Jürgen, 28 jan. 1748
Casimira, 19 januar 1749. Albrecht, 22 april 1750
Vaterbrüder, Dietrich, 2 aug. 1702, war Fürstl. Regent
Friedrich Heinrich Eugenius, 27 dec. 1705
Vaterschwester, Anna Wilhelmina, 12 junii 1715
Leopoldina Maria, 18 dec. 1716. Deven Gemal Prin:
Friedrich Heinrich von Brandenburg-Schwedi.
Henriette Amalia, 7 december 1720
Anhalt-Hoym [Schaumburg] Ref. Rel. ref. zu Hoym
Fürst, Victor Amadeus Adolph, 7 sept. 1693.
Gem. Hedwig Sophia, Gräfin von Henkel, 4 may 1717
Kinder, 1 Ehe, Victoria Charlotte, geschiedene Marggräfin
von Brandenburg-Culmbach, 25 sept. 1715
Carl Ludwig, den 16 may 1723
Franciscus Adolph, 7 junii 1724
2 Ehe, Friedrich Ludwig Adolph, 29 nov. 1741
Sophia Ernesta Charlotta, 3 april 1743
Victor Amadeus, 21 may 1744
Anhalt-Zerbst, Luth. Relig. residirt zu Zerbst.
Fürst, Friedrich August, 8 aug. 1734. verm. 27 may 1764
mit Prinz. Christina Elisabeth Albertina, v. Anhalt-
Bernburg, geb. den 11 november 1746
Schwester, Catharina II. Kayserin v. Rußland, 2 may 1720
Auersberg, Cath. Relig. resid. zu Auersberg.
Fürst, Heinrich Joseph Johann, 24 junii 1696
Gem. Maria Francisca, Prinz. v. Trautson, 11 aug. 1708
Kinder, 1 Ehe, Carl Joseph Anton, 17 febr. 1720. Dessen
Gem. Josepha, Pr. v. Trautson, 26 aug. 1724
Johann Adam Joseph, 27 aug. 1721. Dessen 2te

Gem. Wilhelmina Josepha, Gr. v. Neuperg, 30 apr. 1734
Kind, Joseph Heinrich Johann, 19 märz 1749
2 Ehe, Joseph Franz, 31 jan. 1734. Theresia, 22 märz 1735
Maria Antonia, 30 sept. 1739. Gräfin v. Wurmbbrand.
Franz de Paula, 5 sept. 1741
Maria Anna, 26 april 1743
Joh. Baptista, 28 febr. 1745
Aloysius, 20 märz 1747. Franz Xaver, 19 jun. 1749
Augsburg, Cathol. Relig. residirt zu Dillingen.
Bischoff, Joseph, Prinz von Hessen-Darmstadt, erw. d. 18
aug. 1740, geb. 22 jun. 1699.
Coadjutor, der Chur-Sächsischen Prinz Clemens Wen-
ceslaus, erw. den 17 Aug. 1764. geb. 28 sept. 1739
Baden-Baden, Cathol. Relig. resid. zu Rastadt.
Marggraf, August Georg Wilh. Simepert, 14 jan. 1706
Reichs-General der Cavallerie.
Gem. Maria Victoria, Pr. von Aremberg, 26 oct. 1714
Marggraf Ludwig Georgs 2te Gem. Maria Josepha,
Prinzessin v. Bayern, 7 august 1734
Kind, Elisabeth Augusta Francisca, 16 märz 1726
Baden-Durlach, Luth. Relig. residirt zu Durlach.
Marggraf, Carl Friederich, 22 nov. 1728
Gem. Carol. Louisa, Pr. v. Hessen-Darmstadt, 11 jul. 1723
Kinder, Carl Ludwig, Erbprinz, 14 febr. 1755
Friedrich, 29 august 1756
Ludwig Wilhelm August, 9 febr. 1763
Mutter, Anna Charlot. Amalia, Pr. v. Oranien, 13 oct. 1710
Bruder, Friederich Wilhelm, 14 januar 1732
Vettern, Carl August Johann Reinhard, 14 nov. 1712
Reichs-General-Feldmarschall, 1760
Carl Wilhelm Eugenius, 13 nov. 1713
Christophorus, 5 junii 1717
Bamberg, Cathol. Relig. residirt zu Bamberg.
Fürst-Bischoff, Adam Friedrich, Reichsgraf von Seins-
heim, Bischoff zu Würzburg, und Herzog in Franken,
geb. 16 februar 1708. erwählt 21 april 1757
Barr und Lothringen, Cath. Rel. ref. zu Luneville.
König von Pohlen und Herzog zu Lothringen und Barr
Stanislaus Leszinsky, 23 october 1677
Tochter, Maria Catharina Sophia Feliciana, Königin
in Frankreich, geb. 23 junii 1703
Bayern, Cathol. Relig. resid. zu München.
Churfürst, Maximilian Joseph Leopold, 28 märz 1727
Gem. Maria Anna Sophia, Pr. von Pohlen, 29 aug. 1728
Schwestern, Maria Antonia Walpurgis, Chur-Prinzessin
in Sachsen, 18 julii 1724; sibe Sachsen. A. L.
Maria Josepha Anna, Marggr. zu Baden, 7 aug. 1734
Maria Josepha Antonia, 30 märz 1739
Vatersbrüder, Herzog, Ferdinands Maria Sohn, Clemens
Francisc. de Paula, Herz. v. Bayern, 19 april 1722
Gem. Maria Anna, Prinz. v. Sulzbach, 21 jun. 1722
E

Bourbon-Conde, Cathol. Religion.
 Herzog, Ludwig Joseph, Prinz von Conde, 9 aug. 1736
 Kinder, Due de Bourbon, 3 pril 1756
 Eine Prinzessin, geb. den 5 october 1757
 Vaterbruder, Ludwig, Graf von Clermont, 15 jun. 1709
Bourbon-Conty,
 Prinz, Ludovicus Franciscus, 13 aug. 1717
 Kind, Ludwig Franz Joseph, Gr. de la Marche, 1 sept. 1734
 Gem. Fortuna Maria, Pr. v. Modena, 24 nov. 1731
Brandenburg, Churfürst, siehe Preussen.
Brandenburg-Anspach, Onolzbad, L.N. [zu Anspach].
 Marggraf, Christian Friedrich Carl, 24 febr. 1736
 Gem. Friederica Carolina, Pr. von Coburg, 24 jun. 1735
 Mutter, Friederica Louisa, Kön. Pr. v. Preuss. 28 sept. 1714
Brandenburg-Bayreuth, Culmbach, [zu Bayreuth].
 Marggraf, Friedrich Christian, 17 julii 1708, Dessen
 geschiedene Gemahlin, Victoria Charlotta, Prinzessin
 von Anhalt-Hoym, 25 sept. 1715
 Schwester, Sophia Magdalena, verwitwete Königin in
 Dänemark, 28 nov. 1700
 Marggraf Friedrichs Wittve, Sophia Carolina Maria, Pr.
 von Braunschweig, geb. 8 october 1738. Dessen
 Tochter, 1 Ehe, Elisabeth Friederica Sophia, vermählte
 Herzogin zu Stuttgart, 30 aug. 1732
Brandenburg-Berlin oder **Chur-Linie**, siehe Preussen.
 Die Königl. Herren Vetter.
 Marggrafen Philippi Wilhelmi Söhne:
 1 Friedrich Wilhelm, residirt zu Schwedt, 27 dec. 1700
 Gem. Sophia Dorothea Maria, Pr. v. Preuss. 25 jan. 1719
 Kinder, Friederica Dorothea Sophia, verm. Prinzessin
 von Württemberg. 18 dec. 1736
 Anna Elisabeth Louisa, Gem. des Prinzen Fer-
 dinands von Preussen, 22 april 1738
 Philippina Augusta Amalia, 10 oct. 1745
 2 Heinrich Friedrich, 21 august 1709
 Gem. Leopoldina Maria, Pr. v. Anhalt-Desau, 18 dec. 1716
 Kinder, Friederica Charlotta Leopold. Louisa, 18 aug. 1745
 Coadjutorin zu Herforden, seit 1755
 Louisa Henriette Wilhelmina, 24 sept. 1750
Braunschweig-Lüneburg, oder **Hannover**, Churfürst
 siehe Großbritannien, resid. zu Hannover.
Braunschweig-Wolfenbüttel, L.N. zu Wolfenbüttel.
 Herzog, Carl, 1 august 1713
 Gem. Philippina Carolina, K. Preuss. Prinz. 13 märz 1716
 Kinder, Carl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz, 9 oct. 1735.
 verm. 6 jan. 1764, mit Augusta, Prinzessin von Groß-
 brittanien, geb. 11 august 1737
 Sophia Carolina Maria, 8 oct. 1737. Marg-
 grafen zu Brandenburg-Bayreuth.
 Anna Amalia, 24 oct. 1739. Herzog. zu Weimar.
 Friedrich August, 29 oct. 1740. verl. 10 sept. 1764,
 mit Friederica Sophia, Prinzessin von Wür-
 ttemberg-Dels, geb. 1 aug. 1751
 Wilhelm Adolph, 18 may 1745
 Elisabeth Christina Ulrica, 8 nov. 1746. s. b.
 Preussen, ibi. Prinz von Preussen.
 Friederica Wilhelmina, 8 april 1748
 Augusta Dorothea, 2 october 1749
 Maximilian Julius Leopold, 10 october 1752
 Geschwister, Anton Ulrich, in Russland, 28 august 1714
 Dessen Kinder, Catharina, geb. 26 julii 1741

Elisabeth, 16 nov. 1743. Ein Prinz, 9 märz 1746
 übrige Brüder und Schwestern:
 Elisabeth Christina, Königin in Preussen, 8 nov. 1715
 Ludwig Ernst, 25 sept. 1718. Vice-Gen. Capit. in Holland.
 Ferdinand, 12 jan. 1721
 Louisa Amalia, verm. Prinz. v. Preussen, 29 jan. 1722
 Sophia Antonietta, Pr. zu Sachsen-Saalf. 23 jan. 1724
 Christiana Charlotta Louisa, 30 nov. 1726
 Theresia Natalia, 4 jun. 1728. Canonisin zu Herforden.
 Juliana Maria, Königin in Dänemark, 4 sept. 1729
Braunschweig-Bevern, Luth. Relig. resid. zu Bevern.
 Herzog, August Wilhelm, 10 october 1715
 Geschwister, Christiana Sophia, verwitwete Prinzessin
 von Brandenburg-Culmbach, 22 jan. 1717
 Friederica Albertina, 21 august 1719
 Friedrich Georg, 24 märz 1723
 Friedrich Carl Ferdinand, 5 april 1729
Breslau, Bischoff, Philipp Gotthard, Fürst von Chaf-
 gotsch, erwählt 1747
Cöln, Erzbischoff, Cathol. Relig. resid. zu Bonn.
 Churfürst, Maximilian Friedrich, Reichsgraf v. Königs-
 egg-Neuhensels, geb. 13 may 1708, erwählt 6 apr. 1761
 resid. zu Merseburg am Bodensee.
Cosnitz,
 Bischoff, Franz Conrad Casimir, Freyherr v. Rodt, Car-
 dinal, geb. 10 märz 1706, erw. den 9 nov. 1750
Curland, freitig. residirt zu Mitau.
 Herzog, Ernst Johann, Graf v. Biron, erwählt 13 julii.
 1737, war in Siberien von 1740 bis 1762
 NB. Dieser Herzog Ernst Johann ist iho im völligen Besitz,
 and die Pohlen selbst sind ihm, durch den solennen War-
 schauschen Reichstagschluss zugefallen.
 Herzog, Carl Christian, 3ter Pr. v. Pohlen u. Sachsen, 13
 jul. 1733, erw. 19 nov. 1758, invest. 2 jan. 1759. verm. d. 25
 märz 1760 mit Francisca v. Corvin. Rastinski, 9 märz 1742
Dänemark, Luth. Relig. residirt zu Kopenhagen.
 König, Friedrich V. geb. den 31 märz 1723. Dessen zwote
 Gemahlin, Juliana Maria, Prinzessin von Braunschweig-
 Wolfenbüttel, geb. 4 sept. 1729. vermählt 26 junii 1752
 Kinder, 1 Ehe, Sophia Magdalena, 3 julii 1746
 Wilhelmina Carolina, 10 jul. 1747. f. Hessen-Cassel.
 Kronpr. Christian, 29 jan. 1749. Louisa, 30 jan. 1750
 2 Ehe, Erbprinz, Friedrich, Coadjutor des Bischofthums
 Lübeck, geb. 11 october 1753
 Mutter, Sophia Magdalena, Pr. v. Culmbach, 28 nov. 1700
 Vater Schwester, Charlotta Amalia, 6 oct. 1706
Dietrichstein, Cathol. Relig. residirt zu Niclasburg.
 Fürst, Carl Maximilian Pphilipp, geb. 27 april 1702
 Gem. Mar. Anna Joseph Gr. v. Rhevenhüller, 25 märz 1705
 Kinder, Johann Baptista Carl Balther, 27 junii 1728
 Francis. de Paula, 13 dec. 1731. Mar. Josepha, 2 nov. 1736
 Florenz, Großherzog, Franciscus Stephanus, K. Kayser,
 Herzog von Lothringen, 8 dec. 1708
 Gemahlin, Kinder und Geschwister, siehe Kayser.
Frankreich, Cath. Rel. resid. zu Paris oder Versailles.
 König, Ludwig XV. geb. 15 febr. 1710
 Gem. Maria Catharina Sophia, Pr. a. Pohlen, 23 jun. 1703
 Kronprinz, oder Dauphin, Ludwig, 4 sept. 1729. Dessen
 2 Gem. Maria Josepha, Chursächs. Prinzess. 4 nov. 1731
 Kinder, 2 Ehe, N. Herzog von Berry, 23 august 1754.
 N. Gr. v. Provence, 17 nov. 1755. N. Gr. v. Artois, 9 oct. 1757
 Eine Prinzessin, 23 sept. 1759. Eine Prinzess. 3 may 1764

Übrige

übrige königliche Kinder: Maria Adelheit, 23 märz 1732
 Victoria Maria Louisa, 11 may 1733
 Sophia Philippina Elisabeth, 27 jul. 1734
 Louisa Maria, 1737

Königs Ludwig XIV. natürliche Kindesfinder:
 1. Ludwig Carl, Graf von Eu, 15 oct. 1700
 2. Ludwig Johann, Herzog von Penthièvre, 16 nov. 1725
 Kinder, Ludwig Alexander Joseph, Dr. u. Lamballe, 6 sept. 1747
 Mademoiselle von Penthièvre, 13 märz 1753

Freysingen und Regensburg.
 Bischoff, Clemens Wenceslaus, Chursächsis. Prinz, geb.
 23 sept. 1739, erwählt zu Freysingen 18 april
 1763, und zu Regensburg, 27 april d. J.

Fulda, Fürst, Abt und Bischoff, Freyherr von Bibra, geb.
 22 august 1711, erwählt 22 october 1759

Fürstenberg-Möskirch und Stülzingen, Cath. Relig.
 Fürst, Joseph Wilhelm Ernst, 11 april 1699
 Kinder, Joseph Wenzel Johann, 21 märz 1728
 Gem. Maria Josepha, v. Truchses-Trachburg.
 Kind, Joseph Maria Benedictus, 9 jan. 1758
 Carl Barromäus Egon, 27 may 1729. Dessen
 Gem. Gräfin von Sternberg, 24 jun. 1735
 Kind, Philipp Maria Joseph.
 Maria Augusta, 16 märz 1731
 Mar. Henrica, 31 märz 1732. Fürst. zu Thurn u.
 Emanuela, 25 dec. 1733. Theresia, 4 sept. 1736

Brüder-Kinder, Joachim, 22 december 1749
 Carl Friedrich, 24 april 1751

Großbritannien, England, St. R. res. in London.
 König, Georg III. und Churfürst von Braunschweig-Lüneburg, oder Hannover, geb. 4 jun. 1738, proclamiert 26 oct. 1760, gekrönt den 22 sept. 1761

Gem. Sophia Charlotte, Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, geb. 16 may 1744, verm. in London 8 sept. 1761, gekrönt 22 sept. 1761. Deren Kinder
 Georg Friedrich August, Prinz von Wallis, und Graf von Chester, geb. 12 august 1762
 Friedrich, Herzog zu Gloucester und Bischoff zu Osnabrück, geb. 16 august 1763.

Mutter, Augusta, verwitwete Prinzessin von Wallis, geb. Prinzessin von Sachsen-Coburg, geb. 30 nov. 1719

Brüder, Eduard August, Herzog von York, 25 märz 1739
 Wilhelm Heinrich, 25 nov. 1743
 Heinrich Friedrich, 7 nov. 1745
 Friedrich Wilhelm, 24 may 1750

Schwestern, Augusta, Herzogin von Cornwall, 11 august 1737. s. Braunschweig-Wolfenbüttel.
 Louisa Anna, 19 märz 1749. Carol. Mathildis, 22 jul. 1751

Vaterbrüder, Wilh. Aug. Herz. v. Cumberland, 26 apr. 1721
 Vatereschwestern, Amalia Sophia, 10 junii 1711
 Maria, Landgräfin zu Hessen-Cassel, 5 märz 1723

Präsident, Jacob Eduard Francis. in Rom, 21 jun. 1688
 Söhne, Carl Eduard Ludwig, 31 dec. 1720
 Heinrich Bened. Eduard, 6 märz 1725, Cardinal.

Hessen-Cassel, Reform. Rel. residirt zu Cassel.
 Landgraf, Friedrich, 14 august 1720. Cathol. Rel.
 Gem. Maria, Königl. Prinzessin v. England, 5 märz 1723
 Kinder, Georg Wilhelm, Erbprinz, 3. jun. 1743. verm. mit Wilhelmina Carolina, Prinzessin v. Dänemark, 1 sept. 1764, geb. den 10 julii 1747
 Carl, 19 december 1744. Friedrich, 11 sept. 1747

Vaterbrüder: Maximilians Witwe, Friederica Charlotte, Prinzessin v. Hessen-Darmstadt, 8 sept. 1698. Deren

Kinder Ulrica Friederica Wilhelmina, 31 oct. 1722, vermählt an Friedrich August, Bischoff zu Lübeck.
 Christina Charlotta, 11 febr. 1725
 Wilhelmina, 25 febr. 1726. Prinz. in Preussen.

Hessen-Darmstadt, Luth. Rel. resid. zu Darmstadt.
 Landgraf, Ludwig VIII. 5 april 1691. Dessen Kinder
 1. Ludwig, Erbprinz, 15 dec. 1719. Gem. Henriette Carolina Christiana, Pfalzgräfin v. Zweybrücken, 9 märz 1721
 Kinder, Carolina, 2 märz 1746
 Frieder. Louisa, 16 oct. 1751. Ludwig, 14 junii 1755
 Amalia Friederica, geb. 20 junii 1754
 Wilhelmina, 25 jun. 1755. Louisa, 29 jan. 1757
 Friedrich Ludwig, 10 junii 1759

2. Georg Wilhelm, 11 jun. 1722. Gem. Maria Louisa Albertina, Gr. von Leiningen-Heidesheim, 19 märz 1729
 Kinder, Ludwig Georg Carl, 27 märz 1749
 Friederica Carolina, 20 aug. 1752
 Georg Carl, 14 jun. 1754. Charlotta, 5 nov. 1755
 Carl Wilhelm, 16 may 1757
 Friedrich Georg August, 21 aug. 1759
 Louisa Carolina Henrietta, 15 febr. 1761

3. Carolina Louisa, Marggr. zu Bad. Durchl., 11 jul. 1723
 Schwester, Frieder. Charlotta, zu Hessen-Cassel, 8 sept. 1698
 Landgraf Philipps Kinder: Josephus, Bischof zu Augsburg.
 Theodora, 6 febr. 1706, verm. Herzogin v. Guastalla.
 Leopold, 11 april 1708. Gemahl. Henrietta Maria, Prinzessin von Modena, 27 may 1702

Hessen-Homburg, Reform. Rel. resid. zu Homburg.
 Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm, 30 jan. 1748
 Mutter, Ulrica Louisa, Prinzessin v. Solms, 30 april 1731
 Vatereschwestern, Ulrica Sophia, 31 may 1726

Hessen-Philippsthal, resid. zu Philippsthal.
 Landgraf, Carl, geboren den 23 sept. 1682
 Kinder, 1. Wilhelm, 29 aug. 1726. Gem. Ulrica Eleonora, Prinzessin v. Philippsthal, 27 apr. 1732
 Kinder, Carolina Wilhelmina, 17 märz 1756
 Carl, 6 nov. 1757. Friedrich, 4 sept. 1764

2. Charlotta Amalia, Herz. zu Meiningen, 10 aug. 1730

Brüders Wilhelm Söhne:
 Friedrich, 13 febr. 1727. Carl Wilh. 7 febr. 1734
 Adolph, 29 jun. 1743, und noch 6 Prinzessinnen.

Hessen-Rheinfels-Rothenburg, C. R. res. zu Rothemb.
 Landgraf, Constantinus, 24 may 1716. Gem. Maria Eva Sophia, des Fürsten v. Nassau-Siegen Wittve, 1722
 Söhne: Carl Emanuel, 5 jun. 1746. Christian, 30 nov. 1759
 Carl, 10 jan. 1752. Ernestus, 28 sept. 1758
 und noch 7 Prinzessinnen.

Hohenzollern-Hechingen, C. Rel. res. zu Hechingen.
 Fürst, Joseph Wilhelm Eugen, 12 nov. 1717
 2. Gemahlin, eine Gräfin v. Truchses-Burzach, 26 jan. 1732
 Prinz, Mainrad Joseph, geb. 12 october 1752

Brüder, 1. Franciscus Xaverius, 1719. Gem. Maria Philippina, Gräfin von Hohensbruck.
 2. Amadeus, 1724. 3. Friedrich Anton, 1726
 4. Mainradus, 1730. 5. Johannes, 1732
 und noch 5 vermählte Prinzessinnen Schwestern.

Hohenzollern-Sigmaringen, C. R. res. zu Sigmaringen.
 Fürst, Joseph Friedrich Ernst, 24 may 1702
 3. Gem. Maria Theresia, Gräfin von Truchses-Trachburg.
 Prinz, erster Ehe, Carl Friedrich, 9 jan. 1724
 Gem. eine Gräfin v. Hohenzollern-Berg.
 Kind, Joseph Friedrich Fidelis, 17 aug. 1758.

Bruder, Franz Wilhelm Nicolaus, 28 febr. 1707. Dessen Sohn, Johann Baptista Joseph, 24 junii 1728
Holstein-August u. Sonderburg, L. N. r. z. Augustburg.
 Herzog, Friedrich Christian, 6 april 1721. vermählt mit Charlotta Amalia, Prinzessin von Holstein-Ploen in Februar 1762, geb. den 23 april 1744
 Kind, Louisa Christina, geb. 16 februar 1763
 Schwestern, Christiana Ulrica, 15 märz 1727
 Sophia Magdalena Maria, 23 may 1731
 Charlotta Amalia, 24 jan. 1736
Holstein-Beck, Luth. Rel. resid. zu Beck in Westphalen.
 Herzog, Carl Ludwig, 18 sept. 1760. Dessen geschiedene Gemahlin, Anna Carolina, Gräfin Orzelska, 6 oct 1707
 Prinz, Carl Friedrich, 5 jan. 1730
 Bruder, Peter August Friedrich, 7 december 1697. Dessen 2 Gem. Natalia, Gräfin von Gallowin, 4 septemb. 1724
 dessen Sohnsohn, Carl August Friedrich, 30 aug. 1757
 Tochter zweiter Ehe, Catharina, 3 junii 1750
Holstein-Glücksburg, Luth. Rel. resid. zu Glücksburg.
 Herzog, Friedrich, 1 april 1701
 Gem. Henrietta Augusta, Gräfin v. der Lippe, 26 märz 1725
 Kinder, Sophia Magdalena, 22 märz 1746
 Friedrich Heinrich Wilhelm, 15 märz 1747
 Louisa Charlotta Friederica, 5 märz 1749
 Juliana Wilhelmina, 30 april 1754
 Simon Ludwig, 10 junii 1756
Holstein-Gottorp, Luth. ist Griech. Rel. resid. zu Kiel.
 Herzog, Paul Petrowitsch, Großfürst in Rußland, geb. 1 oct. 1754. Mutter, Catharina II. Russische Kayserin.
 Veltervaterbruders, Christian Augusts
 Kinder, Hedwig Sophia Augusta, Nebstin zu Herforden, Probstin zu Duedlinburg, 9 oct. 1705
 Adolph Friedrich, siehe König in Schweden.
 Friedrich August, siehe Bischof in Lübeck.
 Georg Ludewigs, Kinder, Wilhelm August, 18 jan. 1753
 Peter Friedrich Ludwig, 17 jan. 1755
Holstein-Ploen, abgestorben; jeko Dänischer Herrschaft.
 Herzog, Friedrich Carl Wittwe, Christiana Frenengard, Gräfin von Reventlau, 2 may 1711
 Kinder, Friederica Sophia Charlotta, 17 nov. 1736
 Charlotta Amalia, 23 apr. 1744. s. Holstein August-Sonderburg.
 Louisa Albertina, 24 julii 1748 s. Bernburg.
Johanniter-Ordens-Meister, resid. zu Heitersheim.
 Großprior in Deutschland, Baron v. Prasberg, erw. 1754
Kayser, Catholischer Religion. residirt zu Wien.
 Franciscus I. gebobener Herzog von Lothringen, Groß-Herzog von Toscana und Florenz, geb. 8 dec. 1708, zum Römisch-Deutschen Kayser erwählt den 13 sept. 1745
 Gemahlin, Maria Theresia, Königin in Ungarn und Böhmen, geb. 13 may 1717
 Kinder, Maria Anna Josepha Antonia Johanna, 6 oct. 1738
 Josephus Benedictus, u. f. f. Erz-Herzog in Oesterreich, Erbprinz in Ungarn und Böhmen, geb. 13 märz 1741, zum Römisch-Deutschen König erwählt 27 märz 1764
 Dessen Prinzessin Tochter, Theresia Elisabeth Philippina Ludovica Johanna, geb. 20 märz 1762
 Abrige Kayserliche Königliche Kinder:
 Maria Christina Josepha, u. f. f. 15 may 1742
 Maria Elisabeth Josepha, 13 august 1743
 Maria Amalia Josepha, u. f. f. 26 febr. 1746
 Peter Leopold, Erzherzog, 5 may 1747, verm.

durch procuracion d. 16 febr. 1764, mit der Spanischen Infantin, Maria Louisa, geboren den 24 november 1745. siehe Spanien.
 Maria Josepha Barbara Carolina, 19 märz 1751
 Maria Carolina Ludovica Josepha, 13 august 1752
 Ferdinand Carl Anton, Erzherzog, 1 junii 1754
 Maria Antonia, 2 nov. 1755. Maximilian, 8 dec. 1756
 Bruder, Carl Alexander, Hochmeister des deutschen Ordens, und Staatthalter zu Brüssel, 12 december 1712
 Schwester, Anna Charlotta, Nebst. zu Nemir, 17 may 1714
 Lamberg, residirt zu Neuburg bey Passau.
 Fürst, Johann Friedrich.
 Mutter, eine Gräfin von Harrach, 13 jan. 1702. Dessen 3 Schwestern sind: 1. Gräfin von Plettenberg. 2. Baronessin zu Neubaus. 3. eine unvermählte.
 Vaterbrüder, Joseph Domin. Franz, Bischof zu Passau, 1680
 Johann Ferdinand, 11 jan. 1689. Dessen Kinder, eine Gräfin von Lamberg, und noch 3 Tochter.
Löwenstein-Wertheim, L. N. residirt zu Wertheim.
 Fürst, Carl Thomas, 8 märz 1714. Gem. Maria Charlotta Antonia, Prinzess. v. Holstein-Wiesenburg, 18 febr. 1718
 Geschwister, Leopold, 16 febr. 1716
 Christian Philipp Johann Alexius, 11 jan. 1719
 Johann Joseph Wenceslaus, 25 jul. 1720. Gem. Dorothea Theresia, Freyherrin v. Gleichendorf
 Theodor Alexander, 14 sept. 1722. Gemahlin, Catharina Louisa, Gräfin v. Leiningen, 1735
 Kind, Maria Gabriela Josepha, 20 jul. 1759
 Leopoldina, 17 julii 1726
Lothringen, siehe Kayser.
Lübeck, Luth. Religion. residirt zu Eutin.
 Bischof, Friedrich August, Herzog v. Holstein-Gottorp, Staatthalter und Administrator des Herzogl. Holsteins. geb. 20 sept. 1711. Gem. Ulrica Friederica Wilhelmina, Prinzessin von Hessen-Cassel, geb. 31 novemb. 1722
 Kinder, Peter Friedrich Wilhelm, 3 januar 1754
 Hedwig Elisabeth Charlotta, 22 märz 1759
 Coadjutor dieses Stifts, Prinz Friedrich v. Dänemark, geb. 11 oct. 1753. erwählt den 4 october 1756
Lüttich, Cath. Religion. residirt zu Lüttich.
 Fürst und Bischof, Carl Nicolaus Alexander, Graf von Oultremont, erwählt den 20 sept. 1764
 Mayn, Erzbischof, Cath. Relig. resid. zu Maynz.
 Churfürst, Emmerich Joseph, Freyherr von Breidbach, geb. 11 nov. 1707, erwählt 5 julii 1763
Maltheser-Ritter-Großmeister, resid. in Maltha.
 Der Bailli von Tenein, erw. 1759, war Galeeren-General
Mansfeld, Cathol. Religion.
 Fürst, Heinrich Franz II. 16 julii 1712
 Gem. Maria Anna, Gräfin von Czernin, 19 januar 1722
 Kinder, 1 Ehe, Joseph Wenzel, 12 september 1735
 2 Ehe, Maria Isabella, 29 august 1750
 Georg Hinrich, 18 december 1752
Mecklenburg-Schwerin, ref. zu Rostock u. Schwerin.
 Herzog, Friedrich, 9 november 1717
 Gem. Louisa Friederica, Prinzess. v. Stutgard, 3 febr. 1722
 Geschwist. 1. Ulrica Sophia, Nebstin zu Rühne, 4 jul. 1723
 2. Ludwig, 6 august 1725. Gem. Friederica Carolina, Prinzessin v. Sachsen-Coburg, 24 sept. 1731
 Kinder, Friedrich Franz, 10 dec. 1756
 Sophia Friederica, 24 august 1758
 3. Amalia, 8 märz 1732, Canonisin zu Herforden.
 Mecklen-

Mecklenburg-Strelitz, Luth. Rel. resid. zu Strelitz.
 Herzog, Adolph Friedrich IV. geb. 5 may 1738
 Geschwister, Christina Sophia Albertina, 6 dec. 1735
 Carl Ludwig Friedrich, 1 oct. 1741 General-Lieutenant
 in Hannoverschen Diensten.
 Ernst Gottlob Albert, 27 aug. 1742. General-Major in
 denselben Diensten.
 Sophia Charlotta, 16 may 1744, Königin in Engelland.
 Georg August, 16 august 1748.
 Vaterbrüder, Herzog Adolph Friedrich III. Wittwe, Do-
 rothea Sophia, Pr. von Holstein-Ploen, 4 dec. 1692
 Modena und Mirandola, C. R. residirt zu Modena.
 Herzog, Franz Maria, 2 jul. 1698
 Kinder, 1. Hercules Reinalbus, Herzog zu Massa-Car-
 rara, 22 november 1727
 Gem. Maria Theresia Francisca, Pr. v. Massa, 29 jun. 1725
 Kind, Maria Beatrice, 7 april 1750
 2. Mechtildis 8 februar 1729
 3. Fortunata Maria, 24 nov. 1723, Pr. von Conty.
 4. Elisabeth Ernestina, 8 februar 1741
 Münster, Bischof, Maximilian Friedrich, Churfürst zu
 Köln, erwählt 1762
 Nassau-Dietz Siegen, Dillenburg, s. Oranien, N. N.
 Nassau-Wingen, und Idstein, L. N. resid. zu Diberich.
 Fürst, Carl, 1 januar 1712
 Kinder, 1. Carl Wilhelm, 9 nov. 1735. Dessen Gem.
 Carolina Felicitas, Gr. von Heidesheim, 22 may 1734
 Kinder, Carolina Polirena, 4 april 1762, und
 Louise Caroline Henriette, 14 jun. 1763
 2. Friedrich August, 23 apr. 1738
 3. Johann Adolph, 19 julii 1740
 Bruder, siehe Nassau-Saarbrück und Ottweiler.
 Schwestern, Francisca Dorothea, 7 april 1707
 Hedwig Henrietta, 27 april 1714
 Nassau-Saarbrück und Ottweiler.
 Fürst, Wilhelm Heinrich, 6 märz 1718
 Gem. Sophia Christina, Gräfin von Erpach, 12 julii 1725
 Kinder, Ludwig, 3 jan. 1745. Anna Carolina, 31 dec. 1751
 Wilhelmina Henrietta, 27 oct. 1752
 Nassau-Weilburg, Luth. Rel. residirt zu Weilburg.
 Fürst, Carl Christian, 16 jan. 1735, vermählt 1760, an
 Carolina, Prinzessin von Oranien, 23 februar 1743
 Prinz, Wilhelm Ludwig Carl, 12 dec. 1761
 Schwester, Louisa, 27 jan. 1733, Gräfin zu Lippe-Deimold.
 Neapolis, siehe Sicilien, Cath. Relig.
 Oesterreich, Erzherz. Kayserl. Haus, C. R. ref. in Wien.
 Erzherzogin, Maria Theresia, Röm. Kayserin auch Kö-
 nigin in Ungarn und Böhmen, 13 may 1717
 Gemahl und Kinder, siehe Kayser.
 Oettingen-Spielberg, Cath. N. residirt zu Oettingen.
 Fürst, Johann Aloysius Sepastian Philipp, 18 jan. 1707
 Kinder, Maria Leopoldina Elisabeth, 28 nov. 1741
 Maria Eleonora Gabriela, 7 julii 1745
 Bruder, Antonius, 12 febr. 1712. Gem. Maria Theresia,
 Gräfin von Truchsess, 27 may 1735
 Oranien, Ref. Rel. resid. zu Leuwarden in Holland.
 Prinz Wilhem V. Erb-General-Staathalter der verei-
 nigten Holländischen Provinzen, geb. 8 märz 1748
 Dessen Vormund und Vice-Staathalter ist
 Prinz Ludwig von Braunschweig.
 Schwester, Carolina, Fürstin zu Nassau-Weilburg, geb.
 23 februar 1748

Großmutter, Maria Louisa, Prinzessin von Hessen-Cassel,
 7 febr. 1688. Deren Tochter
 Anna Charlotta Amalia Louisa, verwitwete Erbprinzessin
 von Baden-Durlach, 13 oct. 1710
 Orleans, Cathol. Rel. residirt in Orleans.
 Herzog, Ludwig Philipp, 12 may 1725, dessen
 Prinz, N. Duc de Chartres, 13 apr. 1747
 Prinzessin, Mademoiselle de France, 9 julii 1750
 Pabst, residirt in Rom.
 Clemens XIII. sonst Rezzonico, war Erzbischof zu Padua,
 geb. 7 märz 1693, ward Pabst 6 julii 1758.
 Paderborn, Bischof, Freyherr Wilhelm Anton von der
 Asseburg, erwählt 1763
 Coadjutor, Friedrich Wilhelm Ludwig von Westphalen,
 Bischof zu Hildesheim.
 Parma, Piacenza, Cath. Rel. residirt zu Parma.
 Herzog, Philipp Infant von Spanien, Groß-Prior von
 Malthe, 15 märz 1720
 Kinder, Ferdinand Maria Ludwig, 20 januar 1751
 Louisa Maria Theresia, 9 december 1751
 Mutter, Herzogs Eduard zu Parma Tochter, Elisabeth,
 verwitwete Königin in Spanien.
 Pfalz, Birkenfeld u. Zweybrück, ref. zu Zweybrücken.
 Herzog, Christian IV. 6 sept. 1722
 Mutter, Carolina, Pr. v. Nassau-Saarbrück, 12 aug. 1704
 Bruder, Friedrich, Reichs-General-Feldmarschall, geb.
 27 september 1724
 Gemahlin, Francisca Dorothea, Pfalzgräfin von Sulz-
 bach, 15 junii 1724
 Kinder, Carl August, 29 october 1746
 Maria Amalia, 11 may 1752
 Maria Anna, 18 julii 1753
 Maximilian Joseph, 27 may 1756
 Pfalz-Selbhausen, Nebenlinie von Birkenfeld.
 Pfalzgraf, Johann, 24 may 1698
 Gem. Sophia, Rheingräfin von Dhaun, 29 august 1719
 Kinder, Johann Carl Ludwig, 18 september 1745
 Louisa Christiana, 17 august 1748
 Wilhelm, 10 november 1752
 Sophia Henrietta, 29 januar 1757
 Pfalz-Sulzbach, Chur-Erle, C. R. ref. in Mannheim.
 Churfürst, Carl Philipp Theodor, 11 december 1724
 Gemahlin, Maria Elisabeth, Prinzessin von Sulzbach,
 geb. 17 januar 1721
 Pfalzgraf Joseph Carl Emanuels übrige Kinder:
 Amalia Maria Anna, Herzogin in Bayern,
 geb. 22 junii 1722
 Francisca Dorothea, Prinzessin von Bir-
 kenfeld, geb. 15 junii 1724
 Piemont, Herzog, siehe Sardinien, Cathol. Rel.
 Pohlen, Cath. Religion. resid. in Warschau.
 König, Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowski,
 erwählt den 7 september 1764
 Stanislaus Lesinski, geb. 20 oct. 1676. König von Poh-
 len, erwählt zum erstenmal 11 october 1705 zum an-
 dernmal 12 september 1734
 Dessen Tochter: Maria, 23 jun. 1703. s. Frankreich.
 Portugal, Cathol. Rel. resid. zu Lissabon.
 König, Joseph, 6 junii 1714
 Gemahlin, Maria Anna Victoria, Prinzessin von Spa-
 nien, geb. 31 märz 1718
 Kinder,

Kinder, 1. Maria Francisca Isabella, Prinz. v. Brasilien, geb. 17 december 1734, verm. an ihres Vaters Bruder, Prinz, Peter Clemens, geb. 5 julii 1717. Deren Sohn, Joseph Franz Xaver, Prinz von Beira, 21 aug. 1761

2. Anna Francisca Antonietta, 7 october 1736

3. Maria Francisca Dorothea, 21 september 1739

4. Maria Francisca Benedicta, 14 julii 1746

Vaterbruder, Emanuel, 3 august 1697

Preussen, A. A. res. zu Berlin u. Potsd. sonst Königsb. König, Friedrich II. 24 januar 1712

Gem. Elisabeth Christina, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, 8 nov. 1715

Brüder, 1. August Wilhelm, Prinz von Preussen, Witwe, Louisa Amalia, Prinz. v. Wolfenbüttel, 29 jan. 1722, deren Kinder, Friedrich Wilhelm, Prinz von Preussen, geb. 25 september 1744

Friedrich Heinrich Carl, 30 december 1747

Friederica Sophia Wilhelmina, 7 august 1751

2. Friedrich Heinrich Ludwig, 18 januar 1726

Gemahlin, Wilhelmina, Prinzessin von Hessen-Cassel, geb. 23 februar 1726

3. August Ferdinand, 23 may 1730, jetziger-Heermeister zu Sonnenburg, seit 12 sept. 1762. Gem. Anna Elisabeth, Prinzessin von Brandenburg, geb. 22 april 1738

Schwester, Friederica Louisa, Marggräfin zu Anspach, geb. 28 september 1714

Philippina Charlotta, Herzogin zu Wolfenb. 13 märz 1716

Sophia Dorothea Maria, Marggräfin zu Schwedt, geb. 25 januar 1719

Louisa Ulrica, Königin in Schweden, 24 julii 1720

Anna Amalia, Knechtin zu Quedlinburg, 9 novemb. 1723

Quedlinburg, Luth. Rel. residirt in Quedlinburg.

Gefürstete Knechtin, Anna Amalia, Prinzessin v. Preussen. Probstin, Hedwig Sophia Augusta, Prinzess. v. Gottorp.

Rußland, Griech. Rel. residirt zu Peterburg u. Moskau.

Kaiserin, Catharina II. sonst Sophia Augusta, Prinzessin von Anhalt-Zerbst, geb. 2 may 1729, regiert seit 9 julii 1762, gekrönt in Moskau, 3 october 1762

Derer Sohn, Paul Petrowitz, Großfürst in Rußland, und Herzog zu Holstein-Gottorp, geb. 1 october 1754

Kaiserin Anna Schwester Tochter, Anna, Pr. v. Mecklenb. Gemahl, Anton Ulrich, Prinz v. Braunschw. 28 aug. 1714

Kinder, Catharina, 26 julii 1741

Elisabeth, 16 nov. 1743. Ein Prinz, 9 märz 1746

Sachsen.

1. Albertinische Linie.

Sachsen, Churhaus, Cath. Relig. residirt zu Dresden.

Friedrich August, geb. 23 dec. 1750, regiert als Churfürst und Erz-marschall, seit den 17 december 1764

Mutter, Maria Antonia Walpurgis, Kaiser Carl VII. Churfürsten von Bayern Tochter, geb. 18 julii 1724

Geschwister, Carl Maximilian, geb. 24 september 1752

Anton Clemens Theodor, 27 december 1755

Maria Amalia Anna, 26 september 1757

Maximilian Emanuel, 13 april 1759

Theresia Maria Josepha, 27 februar 1761

Des Vaters, Churfürst Friedrich Christian Leopolds Geschwister: Franz August Ludwig Albrecht Xaver, 25 aug. 1730, Administrator der Chur-Lande und Vormund des minderjährigen Churfürsten.

Carl Christian Joseph, Herzog in Curland, 13 jul. 1735, verm. 25 märz 1760, mit Francisca v. Corvin-Krasinski, geb. 9 märz 1742

Albert Casimir, 11 jul. 1738, K. K. General-Lieutenant.

Clemens Wenceslaus, 28 sept. 1739, Bischof zu Breslau.

Maria Anna Sophia, Churf. in Bayern, 29 august 1728

Maria Josepha, Dauphine in Frankreich, 5 nov. 1731

Maria Christina Anna Josepha, 12 februar 1735

Maria Elisabeth, 8 februar 1736

Maria Kunigunda Dorothea, 10 november 1740

Sachsen-Weissenfels, Luth. Rel. abgestorben.

Herzog Johann Adolphs Wittve, Friederica, Prinzessin v. Sachsen-Gotha, 17 julii 1715

II. Ernestinische Linie.

Sachsen-Coburg, siehe Sachsen-Saalfeld.

Sachsen-Eisenach, L. R. abgestorben, siehe Weimar.

Herzogs Wilhelm Heinrich zu Eisenach, Schwester, Charlotta Wilhelmina, 27 junii 1703

Sachsen-Gotha, Luth. Relig. residirt zu Gotha.

Herzog, Friedrich III. 25 april 1699

Gem. Louisa Dorothea, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, 10 august 1710

Kinder, Friederica Louisa, 10 januar 1741

Ernst Ludwig, 30 januar 1745. Erbprinz.

August, 14 august 1747

Brüder, 1. Wilhelm, Reichs-Feldmarschall, 12 märz 1701

2. Johann August, 17 febr. 1704. Gem. Louisa, Gräfin Neuß von Schlaß, 3 julii 1726. Deren Kinder

Augusta Louisa, 30 nov. 1752. Louisa, 9 märz 1756

3. Moritz, 11 may 1711. 4. Johann Adolph, 18 may 1721

Schwester, Friederica, verwitt. Herzogin zu Weissenfels, geb. 17 julii 1715.

Augusta, verw. Prinzessin v. Wallis, 30 nov. 1719

Sachsen-Hildburghausen, L. R. resid. zu Hildburgh.

Herzog, Ernst Friedrich Carl, 10 junii 1727

3 Gem. Ernestina Augusta, Prinz. v. Weimar, 5 jan. 1740

Kinder, 3ter Ehe, eine Prinzessin, 22 februar 1760

Friedrich, 29 april 1763

Brüder, Friedrich Wilhelm Eugenius, geb. 8 october 1730

Schwester, Sophia Amalia Carolina, 12 jul. 1732, verm. an Ludwig Friedrich Carl, Graf zu Hohenlohe-Neustein.

Vaterbrüder, Ludwig Friedrichs Wittve.

Christiana Louisa, Prinz. v. Holstein-Ploen, 27 nov. 1713

Großvaterbrüder, Joseph Friedrich Wilhelm, 5 oct. 1702

Sachsen-Meiningen, Luth. Rel. resid. zu Meiningen.

Herzog, August Friedrich Carl, 19 november 1754

Mutter und Vormünderin, Charlotta Amalia, Prinzessin von Hessen-Philippsthal, 10 august 1730

Dessen Rechte Geschwister:

Friedrich Wilhelm, 18 november 1757

Georg Friederich Carl, 4 februar 1761

Maria Charlotta Amalia, 11 september 1751

Wilhelmina Louisa, 6 august 1752

Amalia Augusta Carolina, 4 märz 1762.

Halb-Geschwister, 1. Ehe, Philippina Antonietta, 2 aug. 1712

Elisabeth, 10 september 1713

Louisa Ludovica, 10 october 1714

Hernhard Ernst, 24 december 1716

Anton August, 29 december 1717

Sachsen-Saalfeld u. Coburg, L. R. res. zu Saalfeld.

Herzog, Ernst Friederich, 8 märz 1724

Gem. Sophia Antonietta, Prinz. v. Wolfenb. 23 jan. 1724

Kinder, Franz Friederich Anton, 15 julii 1750

Carolina Ulrica, 19 oct. 1753. Ludwig Carl, 2 jan. 1755

Mutter,

Mutter, Anna Sophia, Prinz. v. Rudolstadt, 9 sept. 1700
 Geschwister, Christian Franz, 25 januar 1730
 Charlotta Sophia, 24 sept. 1731, Prinzessin
 zu Mecklenburg-Schwerin.
 Friederica Carolina, 24 jun. 1735, Prinzessin
 zu Brandenburg-Anspach.
 Friedrich Tobias, 26 december 1737
Sachsen-Weimar, u. Eisenach, L.R. ref. zu Weimar.
 Herzog, Ernst August Constantius Witwe, Anna
 Amalia, Prinzessin von Braunschweig, 24 october
 1739, Vormünderin ihres Sohnes.
 Carl August, geb. 3 september 1757. Dessen Bruder,
 Friedrich Ferdinand Constantin, 8 september 1758
 Waterschwester, Ernestina Augusta Sophia, 5 jan. 1740
 vermählte Herzogin zu Hildburghausen.
 Waters Halbschwester, Ernestina Albertina, 28 dec.
 1722, Gräfin von Schaumburg-Lippe-Alverdissen.
Salm-Kneufville-Zochstraten, resid. zu Altholt.
 Fürst, Nicolaus Leopold, Rheingraf, 25 januar 1701
 2 Gem. Christina Anna, Prinz. v. Solms, 29 apr. 1701
 Erbprinz, Ludwig Carl Otto, 22 august 1721
 sonst noch 6 Söhne, 8 Töchter und 1 Enkel.
Salm-Kyrnburg, Cath. Rel. resid. zu Grumbach.
 Fürsten, Johann Dominicus Albert, 29 jul. 1708, und
 Philipp Joseph, 21 julii 1709. Dessen
 Gem. Maria Theresia Josepha, Prinzessin von Hornes,
 geb. 19 october 1726
 Kinder, Maria Emanuela, 19 may 1744
 Friedrich Otto, 12 may 1745
 Augusta Friederica, 13 september 1747
Salzburg, Erzbischof, Cath. Rel. resid. in Salzburg.
 Siegmund Christoph, Graf v. Schrattenbach, 28 febr.
 1698, den erw. 5 april 1753
Sardinien, Cath. Rel. resid. zu Turin, sonst Cagliari.
 König, Carl Emanuel Victor, Herzog von Piemont
 und Savoyen, 27 april 1701
 Kinder, 2 Ehe, 1. Victor Amadeus Maria, Herzog von
 Savoyen, Prinz von Piemont, 26 junii 1726
 Gem. Maria Antonietta, Infantin von Spanien, 17
 november 1729. Deren
 Kinder, Carl Emanuel Ferdinand, 24 may 1751
 Maria Louisa Josepha, 2 sept. 1753
 Maria Theresia, 31 januar 1756
 Anna Maria Carolina, 17 december 1757
 Victor Emanuel Casetanus, 24 julii 1759
 Mauritius Joseph Maria, 12 septemb. 1762
 Maria Charlotta Antonia Adelheid, geb. 17
 januar 1764
 2. Elenora Maria Theresia, 28 februar 1728.
 3. Maria Louisa Gabriela, 25 märz 1729
 4. Maria Felicitas, 20 märz 1730
 Prinz, 3 Ehe, Benedict Moritz Maria, Herzog von
 Chablais, 21 junii 1714
Savoyen-Carignan,
 Nebenlinie von Piemont und Savoyen.
 Fürst, Ludwig Victor Joseph, 24 september 1721

Gem. Christina Henrietta, Prinzessin von Hessen
 Rheinfels, geb. 24 nov. 1717
 Kinder, Charlotta Maria Louisa, 17 august 1742
 Victor Amadeus Ludwig, 31 october 1743
 Leopoldina Maria, 21 december 1744
 Gabriela Maria, 17 märz 1748
 Maria Theresia, 8 september 1749
 Eugenius Maria Ludwig, 6 märz 1751
 Eine Prinzessin, 4 april 1762
Schwarzburg-Rudolstadt, L. R. resid. zu Rudolstadt.
 Fürst, Friederica Augusta Sophia, 17 august 1745,
 siehe zweyten Vaterbruder.
 Wilhelmina Sophia, 12 januar 1721
 Schwester, Sophia Albertina, 30 julii 1724
 Vaterbrüder, 1. Wilhelm Ludwig Wittwe.
 Henrietta Carolina, von Brockenburg, deren
 Kinder, Ludwig Carl, 2 december 1728
 und noch 3 Söhne und 8 Töchter.
 2. Ludwig Günther, 22 october 1708
 Gem. Sophia Henrietta, Gräfin Reuß, 19 sept. 1711
 Kinder, Christina Friederica, 5 julii 1735
 Friedrich Carl, geb. 7 junii 1736, verm. mit
 Friederica Sophia Augusta, Prinzessin von
 Schwarzburg-Rudolstadt, 21 oct. 1763,
 geb. 17 august 1745
 Waterschwester, die Herzogin zu Sachsen-Saalfeld,
 und noch 4 unvermählte.
Schwarzburg-Sondershausen, L. R. r. i. Sondersh.
 Fürst, Christian Günther, 24 junii 1736
 Gem. Charlotta Wilhelmina, Prinzessin von Bern-
 burg, geb. 25 august 1737
 Prinz, Günther Friedrich Carl, 5 december 1760
 Bruder, August, geb. 8 december 1738
 Schwester, Charlotta, Gr. zu Reichenbach, 9 febr. 1732
 Vaterbrüder, Wilhelm, 4 januar 1699
Schwarzenberg, C. R. ref. 3. Schwarzenb. in Franken.
 Fürst, Joseph Adam Johann Nepomucenus, 15 dec. 1722
 Kinder, Johann Nepomucenus, 3 julii 1742
 Maria Anna Josepha, 6 januar 1744
 Joseph Wenzel, 26 märz 1745
 Anton de Padua, 11 april 1746
 Maria Theresia, 30 april 1747
 Maria Eleonora, 13 may 1748
 Maria Theresia, 24 october 1751
Schweden, Luth. Relig. residirt in Stockholm.
 König, Adolph Friedrich, Herzog zu Holstein-Gottorp,
 geb. 14 may 1710, erwählt 23 januar 1743, kam
 zur Regierung den 6 april 1751
 Gem. Louisa Ulrica, Kön. Preuß. Prinzessin, 24 jul. 1720
 Kinder, Gustav, Erbprinz, 24 januar 1746
 Carl, Groß-Admiral von Schweden, 7 oct. 1748
 Friedrich Adolph, 17 julii 1750
 Sophia Albertina, 8 october 1753
Sicilien und Neapolis, Cath. Rel. ref. in Neapolis.
 König, Ferdinand III. Infant von Spanien, 12 jan.
 1751, ward König den 16 october 1759
 Solms,

Solms, resid. zu Braunsfels bey Wehlar.
 Fürst, Ferdinand Ernst Wilhelm, 8 febr. 1721. Dessen
 Gem. Sophia Christina, Gr. v. Solms, 29 aug. 1741
 Kind, Wilhelm Christian Carl, 9 januar 1759
 Stiefmutter, Carolina Catharina, Prinzessin von
 Gelnhäusen, 1699
 Stiefgeschwister, 4 Brüder und 6 Schwestern.
 Spanien, Cath. Relig. residirt zu Madrid.
 König, Carl III. geb. 20 jan. 1716, war König in Nea-
 polis und Sicilien von 1734 bis im october 1759
 Kinder, Maria Josepha, 19 julii 1744
 Maria Louisa, 24 nov. 1745. siehe Oesterreich.
 Philipp Anton, Infant v. Spanien, 13 jun. 1747
 Carl Anton, Erbprinz in Spanien, 12 nov. 1748
 Ferdinand III. Kön. beider Sicilien, 12 jan. 1751
 Gabriel Anton Francisc. Kaverin, 2 may 1752
 Antonius Pascal, 31 december 1755
 Franciscus Kaverin, 17 februar 1757
 Mutter, Elisabeth, Prinzessin v. Parma, 25 oct. 1692
 Geschwister, Maria Anna Victoria, Königin in Portu-
 gall, 31 märz 1718
 Philipp, Herzog zu Parma, 15 märz 1720, s. Parma.
 Ludwig Anton Jacob, Infant v. Spanien, 25 jul. 1727
 Maria Antonia Ferdinanda, vermählte Prinzessin
 zu Piemont und Savoyen, 17 nov. 1729
 Speyer, Cath. Relig. residirt zu Speyer.
 Bischof, Franz Christoph von Hutten, 6 märz 1706
 Stollberg, Luth. Rel. residirt zu Stollberg
 Fürst, Friedrich Carl, 11 october 1693
 Gem. Louisa, Prinzess. v. Nassau-Saarbrück, 6 dec. 1705
 Kinder, Ludwig Christian, 31 julii 1720
 Gustav Adolphs Wittwe, Elisabeth, Prin-
 zessin von Herves. Deren
 Kinder, Louisa Carolina, 21 sept. 1752
 Carolina Augusta, 1 febr. 1755
 Franciska Claudia, 27 jun. 1756
 Theresia Gustaviana, 27 aug. 1757
 Carolina, 27 junii 1732
 Schwester, Augusta Maria, 28 november 1702
 Teutchen Ordens-Hochmeister, res. zu Mergentheim.
 Herzog Carl Alexander, Prinz von Lothringen, Staat-
 halter zu Brüssel, geb. 12 dec. 1712, zum Hochmei-
 ster erwählt den 4 may 1761
 Thurn und Taxis, Cath. Relig.
 Fürst, Alexander Ferdinand, Reichs-General-Post-
 meister, und Kayserl. Principal-Commissarius auf
 dem Reichstage zu Regensburg 22 märz 1704
 3 Gem. eine Prinzessin von Fürstenberg, 31 märz 1732
 Kinder, 1 Ehe, Carl Anselm, 2 junii 1733. Dessen
 Gem. Augusta Elisabeth, Pr. v. Stuttgart.
 Kinder, Maria Theresia, 10 julii 1757
 Sophia Friderica Dorothea, 20 jul. 1758

Eine Prinzessin, M. N. 25 april 1762
 Henrietta Dorothea Soph. 11 sept. 1764
 3 Ehe, Maria Theresia, 28 februar 1755
 Trier, Churfürst, Joh. Philip, Freyherr v. Walderdorf,
 Prinz von Prümme, erw. 1756. Coadjutor seit 1754
 Türkischer Kayser, resid. zu Constantinopel.
 Groß-Sultan, Mustapha III. geb. 1715, kam zur Krö-
 nung den 3 november 1757
 Venedig, Cath. Relig.
 Doge Alloysius Mocenigo 19 may 1701, erwählt den
 19 april 1763
 Ungarn u. Böhmen, res. in Wien, sonst Presburg, Prag
 Königin, Maria Theresia, Gemahl u. Kinder, s. Kayser
 Waldeck, Luth. Relig. res. zu Arolsen.
 Fürst, Carl August Friedrich, 24 september 1704
 Gem. Christiana, Pfalzgräfin v. Birkenfeld, 16 nov. 1725
 Kinder, Carl August Friedrich, 25 october 1743
 Christian August, 6 december 1744
 Georg, 16 may 1747
 Carolina Sophia, 14 august 1748
 Louisa, 29 jan. 1750. Ludwig, 16 dec. 1752
 Worms, Bischof Johann Philip, Freyherr von Wal-
 dendorff, Churfürst zu Trier, geb. den 26 may 1701
 erwählt 20 julii 1763
 Württemberg-Stuttgart, C. R. resid. in Stuttgart.
 Herzog, Carl Eugenius, 11 februar 1728
 Gem. Elisabeth Sophia Friderica Wilhelmina, Prinzess.
 von Brandenburg-Bayreuth, 30 august 1732
 Brüder, 1. Ludwig Eugenius Johann, 6 jan. 1731
 2. Friedrich Eugenius, Königlich-Preussischer Ge-
 neral-Lieutenant 26 januar 1732
 Gemahlin, Dorothea Sophia, Marggräfin von
 Brandenburg-Schwedt, 18 dec. 1736, deren
 Kinder, Friedrich Wilhelm Carl, 7 november 1754
 Friedrich Ludwig, 30 august 1756
 Friedrich Eugenius Heinrich, 21 nov. 1758
 Sophia Dorothea Augusta, 25 october 1759
 Friedrich Wilhelm Philipp, 27 dec. 1761
 Friedrich August Ferdinand, 21 sept. 1763
 Schwester, Augusta Elisabeth, Prinzessin zu Thurn
 und Taxis, 30 october 1734
 Württemberg-Oels, resid. zu Oels in Schlessien.
 Herzog, Carl Christian Erdmann, 25 october 1716
 Gem. Maria Sophia Wilh. Gr. v. Solms, 3 apr. 1721
 Kind, Friderica Sophia Charlotta Augusta, 1 aug.
 1751. siehe Braunschweig-Wolfenbüttel.
 Würzburg, residirt zu Würzburg.
 Fürst, Bischof und Herzog in Franken, Adam Frie-
 drich, Reichsgraf von Seinsheim, geb. 16 februar
 1708, erw. 7 januar 1755. Bischof zu Bamberg
 seit 21 märz 1757



Herzoglich= Mecklenburg = Strelitzischer Staat.

Im September 1764.

Das Durchlauchtige Herzogliche Haus.

Die Herzoglichen Aeltern waren:

Herzog Carl Ludwig Friedrich I, zu Mecklenburg-Strelitz-Mirom; geboren den 23 Februar 1708, gestorben den 5 Junii 1752; war der zweyte Prinz Herzogs Adolph Friedrich II, Ersten regierender Herzogs zu Mecklenburg-Strelitz, und die

Herzogin Albertina Elisabeth, Herzog Ernst Friedrichs zu Sachsen-Hildburghausen Prinzessin Tochter; geboren den 3 August 1713, gestorben den 29 Julius 1761.

Deren noch lebende Fürstliche Kinder sind

Se. Hochfürstl. Durchl. Herzog Adolph Friederich der Vierte, jetzt regierender Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geboren den 5 May 1738.

Kamen zur Regierung nach Absterben Dero Herrn Vaterbruders, Herzog Adolph Friederich III, so den 11 December 1752 erfolgte.

Dero Durchl. Geschwister sind

Christina Sophia Albertina, Herzogin von Mecklenburg, geboren den 6 December 1735.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 10 October 1741, Königlich-Großbritannischer und Chur-Hannoverscher General-Lieutenant.

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geb. den 27 August 1742. Königlich-Großbritannischer und Chur-Hannoverscher General-Major.

Sophia Charlotta, Herzogin von Mecklenburg, und jetzt regierende Königin in Großbritannien, geboren den 16 May 1744, vermählt mit Sr. Königl. Majestät Georg dem Dritten, in London, den 8 Sept. 1761, und daselbst gekrönt den 22 Sept. desselben Jahres.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 16 August 1748.

Dero Herrn Vaterbruders, Herzog Adolph Friedrich III, noch lebende Frau Wittwe ist die Herzogin Dorothea Sophia, Prinzessin von Hollstein-Plön, geb. den 4 December 1692.

Der Herzogliche Hof = Staat.

Ober-Hofmarschall. Se. Excellenz Herr von Zesterfleth, geheimer Rath.

Hofmarschall. vacant.

Schloß-Hauptmann. Herr Stephan Werner von Dewitz, geheimer Rath.

Oberschenk. Hr. Philip Reinhard Wezel v. Marfilien.

Ober-Cammer-Junker. Herr Johann Adolph Friederich von Gengkow, Canzelen-Rath.

Cammer-Junkere: Herr Carl Friedrich Theodor von Behmen.

Herr Adolph Friedrich von Wikendorf.

= Victor Wilhelm von Derken.

= Botho Christoph Balthasar von Dewitz.

= Bartholomäus von Norman.

Hof-Junker. Herr Bedige von Rosboth, Lieutenant bey der Garde du Corps,

Leib-Medicus. Herr Hofrath Johann Christian Wilhelm Verpoorten.

Leib-Chirurgus. Herr Albrecht, Cammerdiener.

Pagen. Herr Adolph Friedrich von Horn.

= Wilhelm Ludwig Zobel von Arenstorf.

= Adolph Albert Wilhelm von Flotow.

= Christoph Dietrich von Schufmann.

= Friederich Carl Georg von Ramin.

Pagen-Hofmeister. Herr Johann Carl Penz.

Informatores. Herr Selmer, Fechrmeister.

Sprachmeister, vacant.

Herr Dorty, Tanzmeister.

Cammerdiener. Herr Nami.

= Albrecht, Leib-Chirurgus.

= Mamerow.

= Tschierpe.

Hof-Sourier. Herr Jacob Klee, und
 = Caspar Josua Friedrich Niek.
 Hof-Trompeter. Herr Adolph Friedrich Luke.
 = David Friedrich Gobbin.
 = Johann Georg Greinert.
 = " " Henne.
 Hof-Pauker. = George Froloff.
 Bettmeister. = Henderich.

Hof-Küchstube.

Hof-Küchenmeister. Herr Dannehl.
 Küchenschreiber. = Ebert.
 Mundtsche. = Hasselmann. = Hänschen. = Kömhild.
 Wides. = Währ. = Münzel.

Herzogliche Kellerey.

Mundschente. = Joh. Christian Delzner.
 = Jacob Schmidt.
 Cavalier-Mundschent. = Joh. Friedr. Wienroth.
 Hof-Conditor. = Schmidt.
 Silber-Kammer. = Besel, Tafeldecker.

Herzoglicher Marstall.

Obst-Stallmeister. Herr August von Bülow.
 Stallmeister. Herr Benedix Friedrich Siemsen.
 Bereuter. Herr Simon Hempel.
 Wagenmeister. Herr Lemke.
 Handwerker zum Stall gehörig
 Christian Heinrich Scholl, Hof-Sattler.
 Gottfried Frenzel, Cur-Schmidt.
 Christian Merthoff, Beschlag-Schmidt.

Herzogliche Jagd- und Forst-Bediente.

Obst-Jägermeister. jeko vacant.
 Jägermeister. auch noch vacant.
 Jagd-Junker. Hr. Carl Fried. Theodor von Behmen,
 Cammer-Junker.
 Forst-Secretair. Herr Johann Pegel.

Herzogliche Schloß-Kirche.

Herr A. G. Masch, Consistorialrath und Hofprediger.
 Herr Kienike, Hof-Organist. Herr Granzow, Cantor.
 = Petsch, Schloß-Küster.

Der Herzogliche Landes-Staat.

1) Beym Herzogl. Hochpreislichen Geheimen Rathes-Collegio zu Neu-Strelitz.

Präses. Se. Excellence, Herr Hofmarschall und Geheimen Rath von Zesterfleth.
 Räte. Herr Geheimen Rath Jacobi.
 Herr Schlosshauptmann und Geheimen Rath Steph. Werner v. Dewitz, auf Rölpin.
 Herr Geheimen Canzley-Rath Seip, auch Archivarius.

Geheimer Secretarius. Herr Canzley-Rath Reichard.
 Geheimer Canzlist. Herr Secretarius Horn.
 Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

2) Herzogl. Regierung zu Ragueburg.

Herr Oberhauptmann Wilhelm Friedrich von dem Knesbeck.
 Herr Cammer-Rath Joh. Caspar Wilh. Siemsen.
 Secretarius, Herr Schulz. Canzlist, Herr Godduhn.

3) Bey der Herzogl. Lehns-Canzley.

Präses. Se. Excellence, Herr Hofmarschall und Geheimen Rath von Zesterfleth.
 Räte. Herr Geheimen Rath Jacobi.
 Herr Geheimen Canzley-Rath Seip.
 Canzlist: dessen Vices vertritt Herr Secretar. Horn.
 Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

4) Bey der Herzoglichen Justiz-Canzley zu Neu-Strelitz.

Präses. Se. Excellence, Herr Hofmarschall und Geheimen Rath von Zesterfleth.

Canzleyräte. Herr Geheimen Rath Stephan Werner von Dewitz, auf Rölpin.

Herr Geheimen Canzley-Rath Seip.

Herr von Genzkow. Herr Gerling.

Herr Reinhard. Herr Gössel.

Secretarius. Hr. Siemsen, Canzlist, Hr. Schommer.
 Pedell. Roloff.

5) Beym Herzoglichen CONSISTORIO.

a) Zu Neu-Strelitz.

Präses. Se. Excell. Herr Hofmarschall v. Zesterfleth.
 Räte. Herr Geheimen Rath Jacobi.
 Herr Geheimen Canzley-Rath Seip.
 Herr Consistorial-Rath und Superintendent Trendelburg.
 Hr. Consistorial-Rath und Hofprediger Masch
 Secretarius, Herr Horn, welcher zugleich die Vices
 des Canzlisten vertritt.
 Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

b) Zu Ragueburg.

Herr Oberhauptm. Wilh. Fried. von dem Knesbeck.
 Herr Cammer-Rath Siemsen.
 Herr Consistorial-Assessor und Probst Dittmar.
 Secretarius, Hr. Schulz. Canzlist, Hr. Godduhn.

6) Bey der Herzoglichen Cammer.

a) Zu Neu-Strelitz.

Präses. Se. Excellence, Herr Hofmarschall und Geheimen Rath von Zesterfleth.
 Cammer-Räte. Herr von Winnecker.
 Herr von Scheren.

Cammer-

Cammer-Secretarius, vacant.
Cammer-Registrator, Herr Cron.
Commissarius Camere, Herr Quinkard.
Canzellisten, Herr Pegel, Herr Schröder,
Cammerbote, Zielftorff.

Bey der Herzogl. Renterey.
Landrentmeister, Herr Schütte, Casirer, Hr. Nolde.

Bey der Herzogl. Münze.
Münzmeister, Herr Edwe.
Rendant, Herr Forst-Secretar. Pegel,
Bardein, Herr Elster.

b) Zu Raseburg.
wie bey der Regierung daselbst.

7) Beym Herzogl. Forst-Collegio.
Das sämtliche Cammer-Collegium.
Secretarius, Herr Pegel, zugleich Canzelist.
Pebell, der Cammerbote Zielftorff.

8) Beym Corpore der Herren Landstände.
Land-Marschall, Herr von Zahn, zu Pleetz; bey
welchem Hause dieses Amt erblich ist.
Landrath, Herr Hauptmann von Warburg, auf
Quaden-Schönfeld.
Deputirte des Stargardschen Kreises zum Engern
Aussschuß in Rostock.
von der Ritterschaft, ist vacant.
von den Städten, Herr Rath Schröder, Bürger-
meister zu Neu-Brandenburg.
Land-Syndicus, Herr Pistorius.
Kreis-Secretarii, die Herren Notarii Sodemann
und Crazius.

9) Procuratores & Advocati ordinarii bey
sämtlichen Gerichten.

a) In Neu-Strelitz.
Herr Jacobi. Herr Schönwald. Herr Verschow.

b) In der Border-Stadt Neu-Brandenburg.
Herr Rath Schröder. Herr Rath Fischer.
Herr Bürgermeister Wulffleff.
Herr Land-Syndicus Pistorius.
Herr Funk. Herr Natorp. Herr Herlich.
Herr Spalding. Herr Krüger.

c) In Alt-Strelitz.
Hr. Bürgerm. Tangatz. Hr. Gerichts-Verwalter Diersen

d) In Friedland.
Hr. Rath und Bürgerm. Schulz. Hr. Richter Krüger.

e) In Woldegk.
Hr. Bürgermeister und Gerichts-Verwalter Bartholdi

f) In Stargard.
Herr Rath und Gerichts-Verwalter Reinhardt.

10) Die öffentlichen Lehrer in Kirchen.

A) Im Herzogthum Strelitz.

Der Herr Superintendent Trendelburg.

Uebrige geistliche Lehrer.

a) Zu Neu-Strelitz.

Hosprediger, Herr Consistorial-Rath Masch.
Stadtprediger, auch zu Zierke, Herr Pastor Gerling.

b) Neu-Brandenburgisches Ministerium.

Marien-u. Kloster-Kirche. Hr. Superint. Trendelburg
Hr. Pastor Kirchstein. Hr. Pastor Stock.

c) Friedlandischer Synodus.

Marien-Kirche. Past. vacant. Hr. Rudolphi.
Nicolai-Kirche. Herr Pastor Thiel.

Cir-Insulani, Herren Pastores, zu
Neuentkirchen und Ihlenfeld, Hr. Pastor Barnewitz.
Staven, Roggenbagen und Rossow, Herr Reinhold.
Neverin und Glocksin, Herr Pastor Meier.
Brunn und Ganzkow, Herr Pastor Odel.
Neddemin, Trollenhagen und Podewal, Hr. Bresse.
Beseritz und Dahlen, Herr Pastor Masch. Pastor
Substitutus, Herr Wöldike.
Schwanbeck, Salow und Ramelow, Herr Titel.
Koga, Passow und Pleetz, Herr M. Hahn.

Trans-Insulani, Herren Pastores, zu
Schwichtenberg, Sandhagen und Breesewitz, Herr
Spiegelberg. Pastor Substit. Hr. Genzmer.
Schönbeck, Coss, Broma u. Lindow, Hr. Weissenborn.
Gehren, Galenbeck und Neuensund, Hr. Labesius.
Kotelow, Klockow und Wittenborn, Hr. Wildberg.
Jatzke und Genzkow, Herr Spiegelberg.
Lichhorst, Liepen und Lübbertorf, Hr. Korthüm.
Kulow, Glinke und Sadeltorf, Herr Laßsen.
Marlin, Pragsdorf, Sponholt u. Rüssow, Hr. Cense

d) Woldegkscher Synodus.

Woldegk, Pasenow und Kantow, Hr. Pastor Fuchs
und Hr. Pastor Schulz.
Großen Daberkow und Mildenitz, Hr. Witte.
Göhren, Leppin und Plate, Hr. Roggenbow.
Kuhblank, Negka und Golm, Hr. Brückner.
Zinrichshagen, Rehberg und Ballin, Hr. Regebein.
Köbelich und Petersdorf, Herr Nahmniacher.
Badresche, Kleinen Daberkow, Milsow, Holzendorf
und Rattey, Herr Oel.
Zelpt und Breckow, Herr Zander.
Bredensfelde, Lichtenberg, Wrechen zc. Hr. Brückner.

e) Stargardischer Synodus.

Zu Stargard, Bergensdorf, Quastenberg und Zapel,
Herr Praepositus Genzmer,

Balwitz, Holtzdorf, Krickow, Groß und Kleinen
Nemerow, Rowe, Herr Pastor Köhl.
Warbende, Gramelow, Quaden, Schönfeld, Stolpe
und Wangkendorf, Herr Colberg.

Past. Substitutus, Herr Buttermann.
Prilwitz, Hohen Zieritz, Zippelow, Usadel, Weistlin
und Blumenholz, Herr Pastor Schmidt.

Wangitz, Blankensee, Zachow und Kollenhagen,
Herr Pastor Graumann.

Dewitz und Kölpin, ist vacant.

Teschendorf und Loitz, Herr Pastor Sellmer.

Röddelin, Grossen Schönfeld, Karpis, Möllenbeck,
Camin, Godenschwege etc. Hr. Pastor Barnewitz

f) Mirowscher Synodus.

Zu Mirow, Loissow, Mirowdorf, Zierow, Gran-
gow, Herr Pastor Leithäuser.

Schillersdorf, Roggentin, Quakow, Kalkeldütz etc.
Herr Birkenstädt.

Garz, u. f. Herr Pastor Boff.

Alagburg, Granzin u. Dalmsdorf, Hr. Past. Seyer.

g) Wesebergischer Synodus.

Zu Weseberg, an St. Marien-Kirche und Below,
Herr Pastor Nisius.

An St. Georgen-Kirche, Wustrow und Drosedow,
Herr Pastor Wenzel.

Zu Alt-Strelitz, Großen Trebbow, Kleinen Trebbow,
Uferin, Quassow, Fürstensee, Turrw und Si-
now, Hr. Pastor Lehmann. Hr. Pastor Eggers.
Hr. Simonis, Past. adjunctus.

Fürstenberg und Buchholz, Herr Pastor Vieck.
Wotul, Dabelow, Grammertin etc. Hr. Past. Mende.
Grünow, Bergfeld, Oldendorf, Dolgen, Golden-
baum, Herr Pastor Böhl.

Trieptendorf, Mechow, Lärkenhagen, Låben,
Herr Magister Behm.

Carwitz, Feldberg und Schlichte, Hr. Past. Stoy.
Straßen und Priepert, Herr Pastor Rahm.

Tornow, Barsdorf, Dammwalde und Blumenau,
Herr Pastor Grünberg.

Zierke, Herr Pastor Gerling, zu Neu-Strelitz.
Fürstenhagen, Herr Pastor Quandt.

h) Folgende Pfarren gehören zu keinem Synodo:
Weitin, Zierow und Neuendorf, Herr Pastor Behm.
Mulkenzin und Gerezin, Hr. Pastor Gudduhn.

B) Im Fürstenthum Rügenburg.

Der Herr Probst Dittmar.

Schönberg, erste Stelle vacant, 2te Stelle Hr. Wendt.
Zieren, Herr Pastor Bachmeister.

Carlow, Herr Pastor Zander.

Demern, Herr Pastor Roggenbow.

Schlagsdorf, vacant.

Zerrenburg, Herr Kohlreif.

Selmsdorf, Herr Pastor Feldbaum.

11) Lehrer der öffentlichen Schulen in Strelitz und Rügenburg.

In Neu-Strelitz. Herr Granthow, Schloss-Cantor.
Herr Milberg, Stadt-Cantor.

In der Vorder-Stadt Neu-Brandenburg.
Herr Magister Dankert, Rector.

Hr. Rümker, Cantor. Hr. Hdsellmann, Baccalaur.

In Alt-Strelitz, Hr. Buchholz, Rector. Hr. Zahn, Cantor.

In Friedland, Hr. Spengler, Rector. Conrect. vacant.

Cantor Herr Dörrii, Baccalaur. Hr. Drummer.

In Woldegk, Hr. Köhler, Rector. Hr. Weidemann, Cant.

In Fürstenberg, Herr Roggenbow, Rector.

In Stargard, Herr Nepinus, Rector.

In Weseberg, Herr Sarnow, Rector.

In Mirow, Herr Griebel, Cantor.

Auf dem Dohm zu Rügenburg.

Herr Meddelmann, Conrector. Hr. Schmidt, Cantor.

Hr. Lücke, College.

12) Provisores bey Kirchen in Städten.

Zu Neu-Brandenburg. Bey der Marien-Kirche,
Herr Bürgermeister Wulffleff.

Bey der Kloster-Kirche, Hr. Senator Natorp.

Zu Alt-Strelitz. Herr Havemann.

Zu Friedland. Herr Rath und Bürgermeister Schulz.

Herr Richter Krüger.

Zu Woldegk. Herr Bürgermeister Bartholdi.

13) Magistrate in den Städten.

Zu Neu-Strelitz. Bürgermeistere: Herr Schloss-
Apotheker Eggers. Herr Kaufmann Strübing.

Zu Neu-Brandenburg. Bürgermeistere:

Herr Rath Schröder. Hr. Bürgermeister Wulffleff.

Zu Alt-Strelitz. Herr Bürgermeister Tangatz.

Zu Friedland. Bürgermeistere:

Herr Rath Schulz. Herr Spiegelberg.

Zu Woldegk. Herr Rath Bartholdi.

Zu Stargard. Bürgermeister, Herr Grapow.

Zu Weseberg. Bürgermeister, Herr Karstien.

Zu Fürstenberg. Bürgermeister, Herr Quinkard.

14) Gerichts-Verwalter in den Städten.

Zu Neu-Strelitz. Herr Canzley-Rath Gerling,
Assessores, die beyden Bürgermeister.

Stadt-Secretarius, Herr Horn.

Zu Neu-Brandenburg. Herr Rath Fischer.

Assess. Hr. Rath Schröder, Hr. Bürgerm. Wulffleff

Senator. Herr Natorp.

Secretar. Herr Natorp.

Zu Alt-Strelitz. Herr Gerichts-Verwalter Diersen.

Assessor, Herr Bürgermeister Tangatz.

Secretar. Herr Delius.

Zu Friedland. Herr Bürgermeister Schulz.

Assessor, Herr Bürgermeister Spiegelberg.

Secretar. Herr Dankwerth.

Zu Woldegk. Herr Rath Bartholdi.

Assessor, Herr Rathsverwandter Wietfeld.

Herr Secret. und Syndicus Weichel.

Zu Fürstenberg. Herr Gerichts-Verwalter Diersen.

Assessor, Herr Bürgermeister Quinckard.

Rathsherren: Herr Lembke, Herr Tiburtius
und Herr Wiese.

Zu Stargard. Herr Rath Reinhard.

Assessor u. Secretar. Hr. Bürgermeister Grapow.

Zu Wessenberg. Herr Gerichts-Verwalter Diersen.

15) Die Accise-Einnehmer in den Städten.

Zu Neu-Brandenburg. Herr Senator Ratorp, und
Herr Notarius Nese.

Zu Alt-Strelitz. Herr Rathsverwandter Sasse, und
Herr Hiccius.

Zu Friedland. Herr Richter Krüger, und Hr. Krull.

Zu Woldegk. Herr S. J. Creter. Herr Senator Brir.

Zu Fürstenberg. Die Herren Rathsverwandten:
Tiburtius und Wiese.

Zu Stargard. Herr Bürgermeister Grapow.

Zu Wessenberg. Herr Bürgermeister Karstien.

16) Die Beamte der Fürstl. Aemter.

a) Stargardischen Kreises.

Im Amt Stargard ist Amts-Verwalter Herr Rath
Reinhard.

Den Bau-Hof zu Stargard und das dazu ge-
hörige Ackerwerk hat der Herr Cammer-Junker
Martin Heinrich von Gafertsheim in Pension.

Das Amt Strelitz hat der Herr Rath Adolph August
Elers in Berechnung, und die Jurisdictionalia wer-
den unter dessen Praesidio von dem Hrn. Gerichts-
Verwalter Diersen verwaltet.

Das Amt Broda hat des seligen Herrn Amtmanns
Wulffstoffs Wittve, Frau Leonora, gebohrne
Meyern, in Pension. Die Jurisdictionalia werden
von dem Herrn Rath Fischer in Neu-Brandenburg
verwaltet.

Im Amte Zemerow ist Herr Amtmann Friederich
Reuter, ; welcher auch das Amt Wanzka zugleich
mit in Pacht hat.

Im Amt Feldberg ist Herr Amtmann Johann Jacob
Gerschow.

Im Amt Mirow ist Amtshauptmann Herr von
Rhaden.

Den Bauhof und das dazu gehörige Ackerwerk hat
Herr Amtmann Konows Wittve in Pension.

Das Leyde-Amt hat Herr Sunk in Pension.

Das Amt Fürstenberg ist der verwittweten Frauen
Herzogin, Dorothea Sophia, zu ihrem Wittwen-
Sitz verschrieben.

Den Bauhof, mit dazu gehörigem Ackerwerk, hat
der Herr Baumgart zu berechnen.

Das Amt Bergfeld hat der Herr Amts-Hauptmann
von Warburg.

Zu Pragsdorf der Herr Amtmann Otto.

b) Des Fürstenthums Raseburg.

Das Amt Raseburg hat eigentlich keinen Beamten,
sondern die Meyerhöfe sind an unterschiedene Pensio-
narios Pachtweise ausgethan.

Die Jurisdictionalia gehen an die Raseburgische
Regierung. Darinnen praesidiret der Herr Cammer-
Rath Johann Casper Wilhelm Siemenssen, und
sonstige Herren der Regierung.

Das Amt Schönberg steht der verwittweten Frau
Herzogin, Dorothea Sophia, zu. Der Amts-Ge-
richts-Verwalter heisset Herr Schleyermacher.

Das Amt Stode verwaltet Hr. Amtmann Seler.

17) Die Justitiiarii in den Aemtern.

Im Amte Strelitz, Wessenberg, Bergfeld und Feld-
berg, Herr Rath Elers.

Herr Gerichts-Verwalter Diersen.

Im Amte Brode. Herr Rath Fischer.

Im Amte Stargard. Herr Cammerjuncker von Gä-
fersheim, und Herr Rath Reinhard.

Im Amte Fürstenberg. Hr. Gerichts-Verw. Diersen.

Im Amte Mirow. Hr. Amtshauptmann von Rhaden
Amtschreiber dafelbst ist Hr. Spies.

18) Land-Physicus.

Herr Hofrath Hempel. Land-Chirurgus, Herr Gdke.

19) Bey der Herzogl. Garde.

Obrister. Herr von Gramm.

Major. Herr von Rebeur.

Capitain. Herr Bette.

Lieutenants. Herr von Kahlben. Herr von Rosboth.

20) Die Postmeister in den Städten.

Zu Neu-Strelitz. Herr Cammerdiener Albrecht.

Zu Alt-Strelitz. Herr Winnemer.

Zu Neu-Brandenburg. Herr Gräve.

Zu Friedland. Herr Dankwerths.

Zu Fürstenberg. Herr Bürgermeister Quinckard.

Zu Wessenberg. Herr Bürgermeister Karstien.



Nachricht

von Abgang und Ankunft der Herzoglichen Posten zu Strelitz.

Abgang der Posten von Strelitz.

Sonntag Nachmittag gehet die Post nach Neu-Brandenburg, Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund, Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. Desgleichen von Neu-Brandenburg ab durch ganz Mecklenburg-Schwerin.

Montag Mittag gehet die Post über Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg; Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichs-Landen, wie auch nach Frankreich, Holland, Engeland, u. s. w.

Montag Nachmittag gehet noch eine Post nach Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Dienstag Nachmittag gehet die Post nach Mirow, Wittstock, Perleberg, Boitzenburg, Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, Dänemark, Schweden, u. s. w.

Mittwoch Abend oder Nachts gehet wieder die Post ab, wie oben am Sonntag Nachmittag angezeigt.

Freytags Mittags und Nachmittags gehen abermal die beyden Posten ab, wie oben am Montage bemerkt ist.

Sonnabend Nachmittag gehet wider die Post über Mirow u. s. w. nach Hamburg, u. s. w. wie am Dienstage.

Ankunft der Posten in Strelitz.

Montag Nachmittags komt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, Dänemark, Schweden, u. s. w. über Boitzenburg, Perleberg, Wittstock, Mirow.

Dienstag Vormittag komt die Post von Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kayserlichen und Reichs-Landen, auch Frankreich, Holland, Engeland &c. Und des Nachmittags von Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Mittwoch Abend komt die Post von Neu-Brandenburg, aus ganz Mecklenburg-Schwerin; desgleichen von Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund; Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w.

Freitag Nachmittag komt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, u. s. w. wie am Montage.

Sonnabend Abend komt die Post von Neu-Brandenburg und allen den Orten wieder an, wie am Mittwoch Abend verzeichnet ist.

Zwischen Alt- und Neu-Strelitz gehet die Post alle Tage, nur allein Donnerstags passiret gar keine Post.

Ordentliche Gerichtstage im Herzoglich-Mecklenburgischen.

Im Herzoglichen Hofgerichte zu Güstrow.

Der Erste Dienstag nach 1 Epiphania, den 15 Januar.

Der Zweyte Dienstag nach Quasimodogeniti, d. 16 April.

Der Dritte Dienstag nach Mar. Heimsuch, den 9 Julii.

Der Vierte Dienstag nach Michaeli, den 1 October.

Im Herzoglichen Consistorio zu Rostock.

Der Erste Dienstag nach Lätare, den 19 März.

Der Zweyte Dienstag nach Trinitatis, den 4 Junii.

Der Dritte Dienstag nach Maria Geburt, den 10 Sept.

Der Vierte Dienstag nach dem 1 Advent, den 3 Decemb.

Verzeichniß einiger Jahrmärkte.

Anklam, 1 mittwoch nach Reminiscere, 2 montag nach Maria Geburt, 2 Wollmärkte, 10 Jun. 18 October.

Angermünde, 1 donnerstag nach Fastnacht, 2 montag vor Vitus, 3 donnerstag vor Gallus.

Altenau in Mecklenburg, dienstag nach Johannis.

Neuhausen, mittwoch vor Martini, oder 3 tage vorher.

Barth, montag vor Fastnacht Vieh- und Pferdemarkt, 2 montag in der Margarethen-woche, Vieh- und Pferdemarkt, 3 sonntag nach Michael krammarkt, 4 mont.

in der Simonis-Juda Woche Vieh- und Pferdemarkt.

Bergen auf Rugen, 1 mittwoch vor der Char-woche, 2 mittwoch nach der Pfingst-woche, 3 mittwoch in der vollen woche vor Michaelis.

Berlin, 1 Lätare, 2 Phil. Jacobi, 3 ach tage nach Fronleichnam, 4 Laurentius, 5 + Erhöhung, 6 Allerheiligen.

Boitzenburg, allemal mittwoch, 1 vor Oculi, 2 vor Pfingsten, 3 nach Simon Juda, oder den tag selbst, 4 nach Gallus, oder denselben tag Viehmarkt.

Boitzenburg, Ufermark, sonnabend vor 1 Lätare, 2 Michael.

Belitz, im Amte Boitzenburg, zwey Vieh- und Krammärkte, 1 mittw. nach Johanni, 2 mittw. nach Michael.

Neu-Brandenburg in Mecklenburg, 1 mittw. nach Invo-

cavit, 2 mittwoch nach Maria Heimsuchung, 3 mittwoch nach Gallen, dienstag vorher allemal Flachs u. Viehm.

Brühl, 1 donnerstag nach Oculi, 2 donnerst. nach Michael.

Braunschweig, Freymessen, 1 montag nach Lichtmess, 2 montag

montag nach Laurentius. Jahrmärkt 8 tage vor Bey-
nacht. Viehmärkte, montag nach 1 Lätare, 2 Johanni.
Bügow, 1 donnerstag nach Lätare, 2 dienstag nach den
4 Jul. als Ulrichstag, 3 dienstag nach Allerheiligen.

Gammeln, 1 Reminiscere, 2 Ostern, 3 Trinitatis, Lein-
markt, 4 Erhöhung, 5 Martini; allemal dienstags
nachher. Wollmärkte sind Johanni und Gallus.
Ervis, 1 dienstag nach Oculi, 2 auf Kilian als den 8 Jul.
3 donnerstag nach Dionysius.

Damm bey Stettin, 1 Judica, 2 Vitus, 3 Gallus.
Dambek, Dorf, dienstag nach 1 Lätare, 2 Mariä Geb.
Dammgarten, 1 donnerstag nach Lätare, Kram- Vieh-
Pferdemarkt zugleich, 2 donnerstag vor Simon Juda
Viehmärkt, 3 mittwoch nach 1 Advent Krammarkt.

Demen, ein Dorf, den montag nach Johannis.
Demin, 1 mittwoch nach Inuocavit, 2 den tag vor Mar.
Heims, 3 dienst. vor Mariä Geb. 4 dienst. vor Martini.
Dobberan, den zweyten sonntag nach Trinitatis.
Dönitz, 1 mittwoch vor Palmar. 2 mittw. vor Johannis,
3 mittw. vor Bartholomäi, 4 mittw. vor Galli.
Döbbers, oder Dobbers, mittwoch nach Johannis.

Gelena bey Dönitz, 1 den tag nach Verkündigung Mariä,
2 tag nach Johannis, 3 tag nach Michaelis.
Eiren, bey Triebsee, mittwoch nach Miseric. Domini.

Feldberg, Strelitzches Amt, 1 am mittw. in der vollen
Woche nach Pfingsten, 2 mittwochen vor Martini.
Fellahn, ein Dorf, 1 mittw. vor Ostern, 2 mittw. vor
Johannis, 3 mittw. vor Michael.

Frankfurt an der Oder, 1 montag nach Reminiscere, 2
montag nach Margarethen, 3 montag nach Martini.
Frankfurt am Mayn, 1 Osterdienstag, 2 Mariä Geburt.
Franzburg, 1 donnerstag vor Margarethen, 2 donnerstag
nach Galli, Kram- und Viehmärkt.
Freyenwalde in Pommern, dienstags 1 nach Oculi, 2 nach
Craut, 3 nach Gallus, 4 nach dem 2 Advent.

Friedland, 1 dienstag nach Reminiscere, 2 dienstag vor
Margaretha, 3 dienst. vor Michael; montags Viehmärkt.
Fürstenberg, 1 freytag in voller Woche nach Pfingsten,
2 freytag nach Allerheiligen, tags vorher Viehmärkt.

Garz auf Rügen, 1 montag nach dem ersten Trinitatis,
2 montag in der vollen Woche vor Michaelis.

Gadebusch, 1 dienst. in der Fasten, 2 Kilian, 3 Dionysii.
Goldberg, 1 mittw. nach Reminiscere, 2 dienst. vor Johanni,
3 dienst. nach Martini, tags vorher Vieh- u. Pferd-
Graben, donnerstags 1 nach Fastnacht, 2 vor Johannis,
3 vor Dionysius, 4 vor Martini.

Greifswald, 1 Jacobi, 2 Crispinus, Viehm. 3 Allerheiligen.
Krammarkt, 3 Jöbst Jacobi und Crispinus sonntags,
sonntag oder montag, so ist Viehmärkt dienstags nachher.
Ist Allerheiligen sonntag geht Krammarkt montag an.

Grimm in Pommern, 1 mittw. vor Lätare ist Kram- und
Viehmärkt, 2 Johannis Abend Kram- u. Viehm. 3 dienst.
vor Michael, Krammarkt, 4 Dionysii-Tag Viehmärkt.
Großen-Girvis, auf Jacobi tag, wenn es auch sonntag ist.
Grubenhagen, 1 sonntags nach Oculi, 2 sonntags vor Jo-
hanni, 3 sonntags vor Martini.

Hästror, 1 umschlag 8 tage vor der Fasten, 2 Phil. Jac.
3 Margarethen, 4 Mariä Geburt, mittwochs nachher.

fallen diese tage mittwoch, denselben tag, 5 freytag in
der Simon Juda woche Viehmärkt.

Güskow, 1 dienstag in der stillen Woche, Kram- und
Viehmärkt auf einen tag, 2 dienstag nach Johannis,
Kram- und Viehmärkt auf einen tag, 3 dienstag nach
Galli Krammarkt, und denn wird acht tage nach dem
Krammarkt Vieh- und Pferdemarkt gehalten.

Hagenau, 1 mittw. nach Jubilat. 2 Margarete. 3 Dionys.

Jabel, ein Dorf, 1 mittwoch vor Heil. drey Könige, 2
mittw. vor Ostern, 3 mittw. vor Michael.

Jarmen, 1 mittw. vor Judica, 2 mittw. in Johanniswoche.
3 donnerstag in der dritten woche nach Dionysii.

Jänsdorf, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Pet. Paul.

Neu-Rahlen, 1 acht tag nach Ostern, 2 dienst. nach Kreuz
Erhöb. 3 dienst. nach 1 Advent, vorher Viehm.

Kiel, 1 umschlag, auf heil. drey Könige, 2 Inuocavit, 3
acht tage nach Johanni, 4 acht tage nach Michael.

Klütz, donnerstag vor Michael, oder 8 tage nachher.

Kracke, ein Dorf, auf Petri Pauli.

Krackow, 1 mittwoch vor Georgii, 2 mittwoch vor Mar.

Magdal. 3 mittw. vor Catharina, allezeit auch Viehm.

Kröppeln, auf Matthäus, oder den dienstag hernach.

Kloß. Rühn, denn nach Pfingsten. Kram- u. Viehmärkt.

Lassahn, 1 mittwoch nach Johannis, Viehmärkt, Dien-
stags Krammarkt, fällt Michaelis montag oder dien-
stag ist 8 tage nachher.

Lage, 1 dienst. nach Inuocavit, 2 dienstag nach Michael.

Liebenwalde, 1 montag nach Judica, 2 mittwoch nach Jo-
hannis, 3 montag vor dem Gallenmarkt zu Zehdenick.

Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubilate, 3 sonntag nach Michael.

Leis, 1 dienstag vor Palmarum, 2 auf Viti Tag, fällt Viti

sonntags, sonntag oder montag, ist dienstags markt; ist

Viti Festtag, so den dritten tag darnach; 3 dienstags acht

tage vor Michael, 4 auf Galli, fällt Galli sonntags,

sonntag oder montag so ist freytag vorher markt.

Lübben, 1 donnerstag nach Ostern, 2 donnerst. nach ersten

Trinitatis, 3 donnerstag nach Bartholomäi.

Lütz, 1 freytag nach Lätare, 2 dienstag nach Johanni, 3

donnerstag nach Galli.

Maldin, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach Georgii,
3 dienstag nach Johannis, 4 mittw. nach Michael.
Tages vorher allemal Viehmärkt.

Marlow, 1 dienstag nach Johanni Vieh- u. Krammarkt, 2
freytag nach Simon Juda, oder acht tage nachher.

Malchow, 1 dienst. nach Esenhi, 2 dienst. nach Dionysii.

Kloß. Malchau, dienst. nach Palm. 2 dienst. nach Johanni.

Messlin den Montag nach Bartholomäi.

Mirau, 1 donnerstag vor der stillen Woche, 2 den Tag nach

Johanni, 3 den zweyten mittwoch nach Galli.

Meysenburg, 1 montag nach Judica, 2 donnerstag nach 2

Trinit. 3 montag nach Michael. 4 mont. nach 3 Advent.

Naumburg an der Saal, in Thüringen, 1 Messe

Gründonnerstag, 2 Petri Pauli Abend.

Nehringen, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Michaeli.

Neustadt in Mecklenburg, 1 donnerstag nach Lätare, 2

montag vor Johanni, 3 donnerstag nach Simon Juda.

Neustadt-Everswalde, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach

Caritate, 3 auf Simon Juda.

Parchlin

Parchim, 1 diensttag nach Cantate, 2 montag und diensttag vor Michaeli. Auf der Neustadt, 1 diensttag vor Jacobi, 2 diensttag vor Martini.
Pasewalk, 1 donerstag nach Invocavit, 2 diensttag nach Graudi, 3 donerstag nach Gallus.
Penslin, 1 freitag vor Invocavit, 2 freitag vor Maria Heims, 3 freitag vor Gallus, donerstag Viehmarkt.
Perleberg, montags 1 nach Invocavit, Koermarkt, 2 nach Deuli, 3 nach Petri Pauli, 4 vor Allerheiligen.
Picher, ein Dorf, 1 mittw. vor Lichtmess, 2 mittw. vor Maria Verkündigung, 3 mittwoch vor Pfingsten, 4 mittwoch nach Mar. Geb. 5 mittw. vor dem Christfest.
Plan, 1 dienst. nach Graudi, 2 dienst. nach Maria Heims, 3 dienst. vor oder auf Simon Juda.
Prenzlau, 1 montag nach Aschermittwoch, 2 den tag nach Johanni, 3 montag vor Galli, 4 Catharinen.
Prigler, ein Adeliches Gut, auf Martini.

Radow im Schweb. Pomm. Amte Loiz, 1 diensttag nach Palmarum, 2 diensttag nach Egydii.
Rageburg, 1 mont. nach Reminisc. 2 mont. nach Ostern, Vieh- und Pferdemarkt, 3 acht tage nach Johanni, 4 montag vor Galli Vieh- und Pferdemarkt.
Rechentin, auf Catharinentag.
Reckenitz bey Dargun, 1 mittwoch nach 1 sonnt. p. Trinit. 2 mittw. vor Sim. Juda, Vieh- und Kramm. zugleich.
Rehna, 1 donerst. nach Reminisc. 2 donerst. in Medardus-woche, 3 diensttag in Simon Juda woche.
Redewisch im Amte Dobberan, sonnt. nach Petri Pauli.
Ribnitz, 1 auf Margarethen, 2 mittw. nach Galli.
Richtenberg, 1 am diensttag nach Latare, 2 den freitag vor Jacobi, 3 diensttag nach Galli, Kram- und Viehmarkt.
Rosstock, 1 mont. nach Invocavit, 2 Pfingsten- und Trinitatis-Woche, 3 Michaelis Abend Viehmarkt.
Röbel, 1 dienst. nach Latare, 2 diensttag nach Viti, 3 dienst. nach Maria Geb. 4 diensttag nach Sim. Juda.

Sagard, auf Rügen, 1 freitag vor der Char-Woche, 2 montag nach dem ersten sonntag nach Trinitat. 3 freitag in der vollen Woche vor Michael.
Saal, 1 mittw. nach Judica, 2 mittw. vor alten Egydii.
Schönenberg im Stift Räge, 1 mittw. vor Palmsonntag, 2 mittw. nach Dionys woche, allemal Kram u. Viehm.
Schwan, 1 dienst. nach Gregori, 2 dienst. nach Dionysius.
Schwerin, 1 donerstag vor Palmar. 2 auf Vitis, auch Viehmarkt, 3 auf Maria Geburt. In der Neustadt, 1 mittw. nach Phil. Jacobi, 2 acht tage nach Galli.
Stargard in Mecklenburg, 1 donerstag nach Deuli, 2 diensttag nach Cantate, 3 diensttag in der Quatember-Woche vor Michaelis. Tages vorher Viehmarkt.
Stargard in Pommern, Krammärkte, 1 Johannis, 2 montag nach Nicolaus. Wollmärkte, mittwochs vor Johannis und Michaelis. Viehmärkte, die freitage vor Reminiscere, Latare, Palmarum, Johannis, Martini, und den donerstag vor Gallus.

Stapel, 1 am sonnt. vor Himmelfahrt, 2 sonnt. nach Egydii, 3 sonntag vor Galli.
Stavenhagen, 1 mittw. nach Latare, 2 mittw. vor Jacobi, 3 dienst. vor Galli, tags vorher Viehmarkt.
Sternberg, 1 dienst. vor Ostern, 2 mittw. vor Johanni, 3 Gallitag, oder den diensttag hernach.
Stettin (Alt-), 1 montag nach Maria Himmelfahrt, 2 mont. nach Catharinen, 3 freitag nach Galli Viehm.
Strahlund, 1 auf Viti, 2 auf Nicolai.
Strasburg in der Uferm., 1 dienst. nach Latare, 2 diensttag nach Margaretha, 3 diensttag nach Martini.
Strelitz, hält Krammarkt 1 mittw. vor Fastnacht, 2 dienst. vor Himmelf. 3 mittw. nach Dionysius, tages vorher allezeit Viehmarkt, 4 Egydii tag ist Viehmarkt allein.
Sülze, 1 dienst. nach Deuli, 2 dienst. nach Margarethen, 3 acht tag nach Maria Geburt.

Teterau, 1 dienst. nach Invocav. 2 Pet. Paul, 3 Allerheil.
Tesien, 1 dienst. vor Johanni, 2 dienst. nach Sim. Juda.
Treptow an der Tollense, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch in der woche vor Johannis, 3 mittwoch nach Dionysius, Vieh- und donerstags Krammärkte. Wollmärkte sind den 18 oder 17 Junius, und 15 oder 14 October.
Tribbes, 1 freitag vor Latare, 2 montag vor Jacobi, 3 freitag nach Galli, allezeit Kram- u. Viehm. zugleich.
Ushedom, 1 sonntag nach Maria Heims. 2 vierzehn tage nach Michaelis, diensttag hernach allemal Viehmarkt.
Warchentin, diensttag nach Maria Heimsuchung.

Wahren, 1 donerstag in der Fastenwoche, 2 Pet. Paul, 3 dienst. vor Michael. Tages zuvor allezeit Viehmarkt.
Wahrendorf, diensttag nach Latare.
Wangerin, mittwochs nach 1 Reminiscere, 2 Cantate, 3 freitag nach 13 p. Trinit. 4 mittw. nach 20 p. Trinit. 5 mittwoch nach 3 Advent.
Wankze, ein Strelitzches Amt, auf Maria Geburt, oder so es sonnabend oder sonntag fällt, den montag nachher.
Werin, diensttag nach Kreuz-Erhöhung.
Weisenberg, 1 diensttag nach Reminiscere, 2 diensttag nach Bartholomai, 3 diensttag nach Martin Luther.
Wismar, 1 montag nach Invocavit, 2 den mittwoch vor Pfingsten, der neu angelegte Viehmarkt am donerstag, freitag und sonnabend vor Galli.
Wittstock, 1 montag nach Invocavit, Viehmarkt, 2 mont. nach Osterfest, 3 donerstag vor oder nach Mar. Geburt, 4 Catharina. Wollmärkte sind Vitis und Michael.
Wittow auf Rügen, freitag in der Trinitatis Woche.
Woldeg in Mecklenburg, 1 Aschermittw. 2 diensttag in der vollen Woche vor Johannis, 3 diensttag nach Michaelis, tages vorher allemal Viehmarkt.
Wollgast, 1 montag nach Deuli, Vieh- und Krammarkt, 2 montag nach Kreuz-Erhöhung, Vieh- und Krammarkt, 3 auf Galli, Viehmarkt, ist Galli sonntag, so am montag.
Wollin, 1 mittwochs nach Invocavit, 2 nach Trinit. 3 nach Michael; dann alle montag bis Martini Viehmarkt.



Buchbinderei



Clausen  **Rendsburg**

04331/22809

www.buchbinderei-clausen.de

S

